

Datenblätter Tierische Erzeugung in Sachsen-Anhalt

Berichtsjahr 2023



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Impressum

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Tel.: (03471) 334-101
Fax: (03471) 334-105
E-mail: poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de
<http://llg.sachsen-anhalt.de>



Redaktion:

Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden

Redaktionsschluss

Berichtsjahr 2023 Redaktionsschluss September 2024

Autoren:

Dr. Herwig Mäurer, Dr. Frank Münch, Wolfgang Oxe, Pauline Rudowski

Unter Mitwirkung von:

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
- Rinderzuchtverband Sachsen-Anhalt e.G. (RSA)
- Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. (PZVBA)
- Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V. (LSV-ST)
- Landeskontrollverband für Leistungs- und Qualitätsprüfung Sachsen-Anhalt e.V. (LKV-ST)
- Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt (TSK_ST)
- Landesverband der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt e.V.
- Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e.V.

Ab dem Jahr 2018 erscheinen die Datenblätter Tierische Erzeugung in Sachsen-Anhalt nicht nur als Gesamtausgabe. Es werden die einzelnen Kapitel als separate Dateien veröffentlicht, sobald das benötigte Material vorliegt. Inhaltlich sind die Teilausgaben mit der Gesamtausgabe identisch

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1	Rinder	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Milchrinder	2
1.2.1	Milchleistungsprüfung (MLP)	2
1.2.2	Ergebnisse der Zellzahluntersuchungen	10
1.2.3	Exterieurbeurteilung	10
1.2.4	Besamung	11
1.2.5	Zuchtwertschätzung	12
1.3	Fleischrinderzucht	20
1.3.1	Eigenleistungsprüfung der gekörten Bullen	21
1.3.2	Fleischleistungsprüfung im Feld	22
1.3.3	Zuchtwertschätzung Fleischleistung (RZF) und Zuchtleistung (RZL)	25
1.2.4	Zucht auf Gesundheit und Robustheit	27
2	Pferde	30
2.1	Einleitung	30
2.1	Stutbucheintragung	36
2.2	Eigenleistungsprüfung von Fohlen	37
2.3	Zuchtschauen	37
2.3.1	Staatsprämienchau	37
2.3.2	Fohlenchampionate	38
2.4	Stationsleistungsprüfungen	39
2.4.1	Stationsleistungsprüfung Hengste	39
2.4.2	Stationsleistungsprüfung Stuten	39
2.5	Feldprüfungen	40
2.5.1	Hengste – Körungen	40
2.5.2	Feldleistungsprüfung der Hengste, Stuten und Wallache	41
2.6	Nachkommenbewertungen	46
2.7	FN-Zuchtwertschätzung Reitpferde (Zuchtprogramm Deutsches Sportpferd)	49
2.7.1	FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen (JPf) bei Hengsten	49
2.7.2	FN-Zuchtwertschätzung Turniersport (TSP) bei Hengsten	53
2.7.3	FN-Zuchtwertschätzung Höchste erreichte Klasse bei DSP-Hengsten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.	56
2.7.4	FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen, Turniersport und Höchste erreichte Klasse bei DSP-Stuten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.	59
3	Schweine	70
3.1	Einleitung	70
3.2	Zuchtorganisationen	71
3.2.1	Züchtervereinigungen	71
3.2.2	Zuchtunternehmen	71
3.3	Nationales Fachprogramm tiergenetische Ressourcen	72
3.3.1	Erweiterung der genetischen Variabilität im Zuchtprogramm der Rasse Leicoma	72
3.3.2	Gewinnung von Kryokonserven der Rasse Leicoma für die Deutsche Genbank	75
3.3.3	Leistungsprüfungen bei Jungsauen	76
3.4	Besamung	76
3.4.1	Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt	76
3.4.2	Sameneinsatz in Sachsen-Anhalt	76
4	Schafe	79
4.1	Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung	81
4.2	Feldleistungsprüfung	84

4.2.1	Eigenleistungsprüfung der Jungböcke	84
4.2.2	Herdbuchaufnahme der Jungschafe	87
4.2.3	Zuchtleistungsprüfung.....	90
5	Ziegen.....	92
5.1	Einleitung	92
5.2	Eigenleistungsprüfung der Jungziegenböcke.....	93
5.3	Herdbuchaufnahme der weiblichen Jungziegen.....	93
5.4	Zuchtleistungsprüfung.....	93
5.5	Milchleistungsprüfung	94
6	Kleintierzucht	95
6.1	Rassegeflügel	95
6.2	Kaninchen	96
7	Tierbestände.....	99
	Anlage 1 Ehrungen	106

1 Rinder

1.1 Einleitung

Die kontinuierliche Bestandsverkleinerung im Rindersektor hält weiter an. Insgesamt sind 2023 in allen EU-Mitgliedstaaten 73,84 Millionen Rinder gehalten worden. Damit verringerte sich die Population um 0,97 Millionen Tiere (-1,3 %) im Vergleich zum Vorjahr (74,81 Millionen Tiere). Im Hinblick auf die Bestandszahlen bleibt Frankreich mit 16,89 Millionen Tieren auf Platz eins, gefolgt von Deutschland mit 10,83 Millionen Tieren. Damit ist Deutschland der zweitgrößte Rinderproduzent Europas. Irland belegt mit 6,56 Millionen Rindern den dritten Platz. Polen steigt auf den vierten Platz mit 6,43 Millionen gehaltenen Rindern und Spanien befindet sich nun an fünfter Stelle mit 6,29 Millionen Rindern.

In der EU wurden 2023 21,89 Mio Rinder geschlachtet, circa 770.000 weniger als noch 2022. Davon entfielen 4,04 Mio Tiere auf Frankreich (-222.000 Schlachtungen im Vergleich zum Vorjahr) und 2,99 Mio auf Deutschland (+2000 Schlachtungen im Vergleich zum Vorjahr). In Sachsen-Anhalt gab es 2.160 Schlachtungen, gegenüber 2.407 Schlachtungen 2022, was einen Rückgang um 10,3 % entspricht. Die Rindfleischerzeugung belief sich 2023 deutschlandweit auf 992.900 Tonnen, davon 701 Tonnen in Sachsen-Anhalt (-9,9 %).

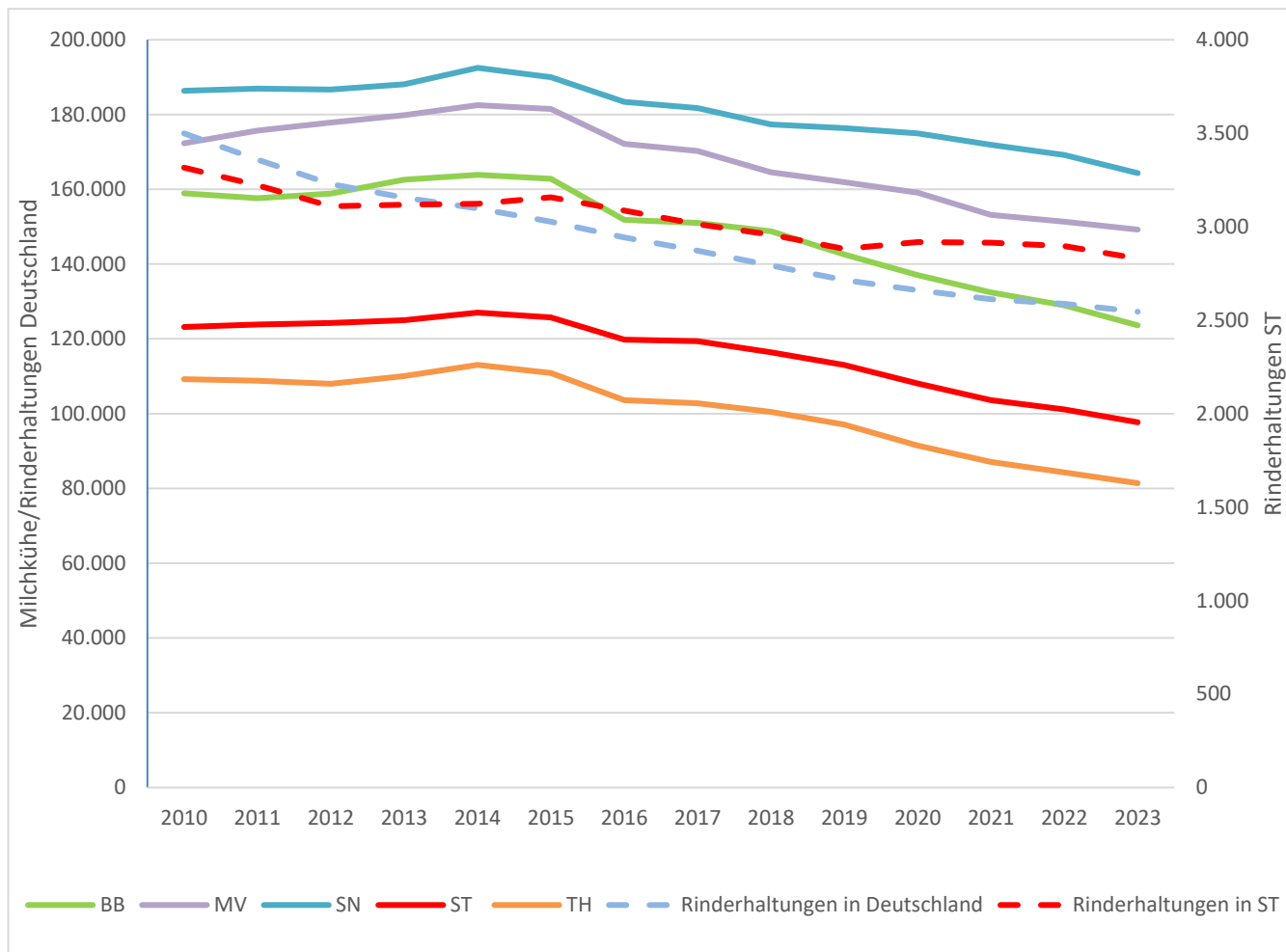
Der bundesweite Milchkuhbestand beläuft sich im Berichtsjahr 2023 auf 3,71 Millionen Tiere. Diese erzeugten rund 32,6 Millionen Tonnen Milch. Die durchschnittliche Jahresleistung pro Kuh liegt in Deutschland bei 8.780 kg Milch. In Sachsen-Anhalt sank der Milchviehbestand um 3,4 % auf 97.692 Kühe. Insgesamt produzierten diese Tiere 985.000 Mkg was eine Verringerung um 1,7 % zum Vorjahr darstellt. Allerdings stieg die durchschnittliche Jahresleistung der Milchkühe auf 10.082 kg Milch/Kuh.

Tabelle 1: Entwicklung des Rinderbestandes in Sachsen-Anhalt
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novemberzählung)

Tierkategorie	2020	2021	2022	2023
Kälber bis einschl. 8 Monate	56.363	52.647	52.564	52.184
Jungrinder mehr als 8 Mon. bis 1 Jahr alt				
männlich	4.607	4.481	4.004	3.982
weiblich	20.745	20.511	19.022	18.720
Rinder 1 bis 2 Jahre alt				
männlich	10.203	9.388	9.829	9.166
weiblich zum Schlachten	4.038	4.145	4.080	3.639
weiblich als Zucht- und Nutztiere	51.328	49.164	46.763	45.797
Rinder 2 Jahre und älter				
Bullen und Ochsen	2.559	2.649	2.711	2.862
Schlachtfärsen	692	574	585	567
Nutz- und Zuchtfärsen	12.661	11.147	10.423	10.221
Milchkühe	108.103	103.628	101.164	97.692
Mutter- und sonstige Kühe	27.207	26.493	26.941	26.601
Rinder insgesamt	298.506	284.827	278.086	271.431

In Abbildung 1 ist die Entwicklung der Milchkuhbestände ausgewählter Bundesländer innerhalb der letzten zwölf Jahre, sowie die Anzahl der Rinderhaltungen in Sachsen-Anhalt und Deutschland dargestellt. Der rückläufige Trend der Tierzahlen im Milchkuhbereich und Haltungen ist sowohl bundesweit, als auch in den einzelnen Bundesländern einheitlich vertreten. Im Gegensatz zu der bundesweiten Entwicklung erlebt die Rinderhaltung in Sachsen-Anhalt von 2019 zu 2020 einen kleinen Aufschwung (+35 Halter). In den Folgejahren (2020-2023) sinkt die Zahl der Tierhalter weiter auf 2.830. Sachsen-Anhalt liegt mit einem Bestandsabbau von 27.332 Milchkühen innerhalb der letzten zehn Jahre (2013- 2023) bei einem Rückgang von 21,9 %-Punkten.

Abbildung 1: Anzahl Rinderhaltungen (gestrichelt) und Milchkuhbestand seit 2010 in ausgewählten Bundesländern (Quelle: Statistisches Bundesamt)



1.2 Milchrinder

1.2.1 Milchleistungsprüfung (MLP)

Tabelle 2: Entwicklung der Mitgliedsbetriebe des LKV, geprüfte Kuhbestände und Prüfdichten in den Jahren 2020 bis 2023 zum Stichtag 30.09 (LKV Sachsen-Anhalt)

Milchwirtschaftsjahr	Mitgliedsbetriebe	Geprüfte Milchkühe	Durchschnittliche Bestandsgröße Kühe/Betrieb	Prüfdichte
	n	n	n	%
2020	285	98.768	347	91,2
2021	263	93.026	354	90,2
2022	241	89.780	373	90,2
2023	230	86.873	378	88,8

Abbildung 2: Anteil der Kühe in den Bestandsgrößenklassen in % (LKV Sachsen-Anhalt)

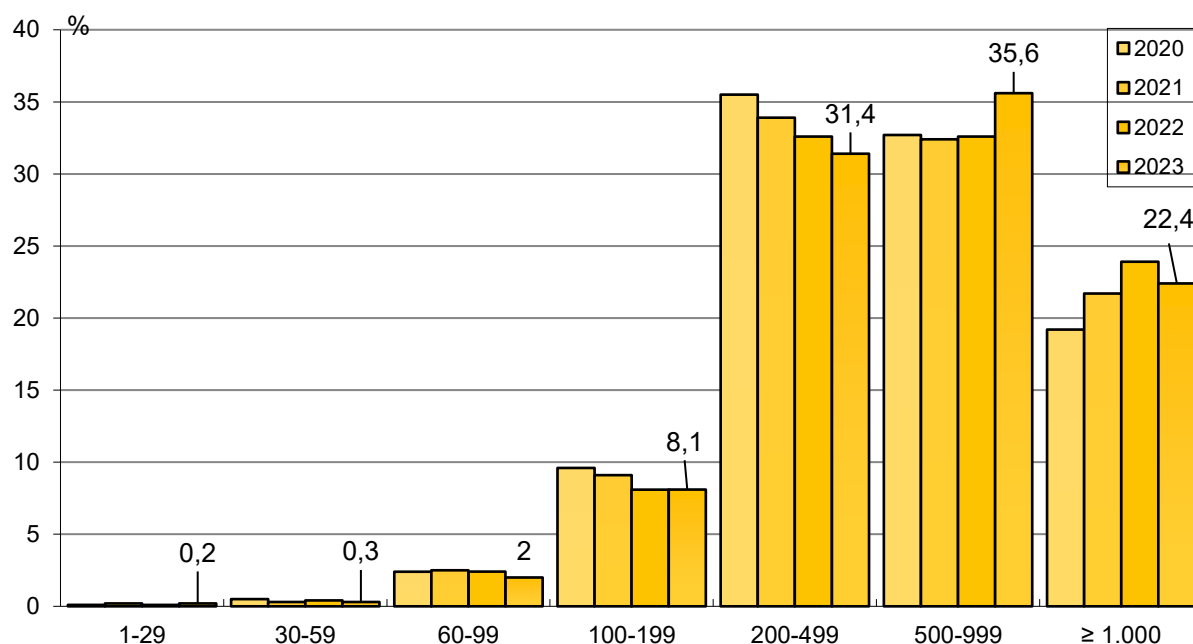


Tabelle 3: Entwicklung der Milch-, Fett-, Eiweißleistung (Durchschnittswerte vom 1.10–30.9, LKV Sachsen-Anhalt)

Jahr	Anzahl	Milch	Fett	Eiweiß		
	n	kg	%	kg	%	kg
A- und B-Kühe insgesamt						
2020	100.749	10.030	4,01	402	3,46	347
2021	95.655	10.117	4,00	405	3,45	349
2022	90.719	10.318	3,95	407	3,43	354
2023	88.511	10.470	3,97	415	3,45	362
A- und B-Herdbuchkühe						
2020	85.722	10.120	4,01	406	3,46	350
2021	80.314	10.255	4,00	411	3,45	354
2022	75.134	10.519	3,94	414	3,43	361
2023	68.774	10.652	3,95	421	3,46	369

Tabelle 4: Geprüfte Kühe in der Milchleistungsprüfung ausgewählter Rassen im Jahr 2023 (A+B-Kühe, LKV Sachsen-Anhalt)

Rasse	A+B-Kühe		Milch	Fett	Eiweiß		
	Anzahl	%	kg	%	kg	%	kg
HF Schwarzbunte	78.425,5	88,61	10.589	3,95	419	3,45	366
HF Rotbunte	2.175,6	2,46	10.255	4,00	410	3,46	355
Jersey	160,0	0,18	6.852	3,96	271	3,43	235
Rotvieh, Angler	182,8	0,21	7.176	5,51	395	4,19	301
Fleckvieh	7,4	0,01	8.353	4,31	360	3,38	282

Abbildung 3: Verteilung der A-Kühe auf Leistungsklassen nach Milch-kg (LKV Sachsen-Anhalt)

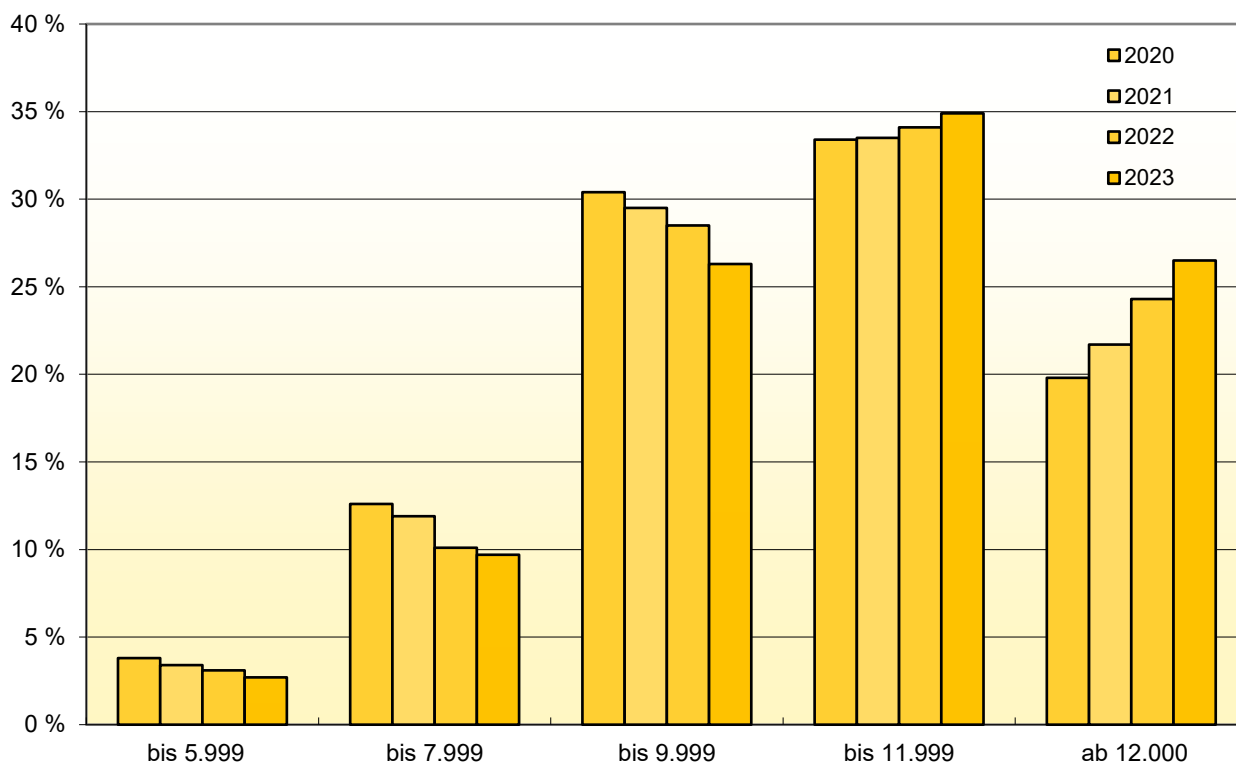


Tabelle 5: Anzahl Tiere in den Leistungsklassen ab 9.000 Milch-kg Laktationsleistung (LKV Sachsen-Anhalt)

Leistungsklassen Milch-kg	1995	2005	2015	2023
>17.000		5	10	142
16.000 bis 16.999		10	46	326
15.000 bis 15.999		37	229	842
14.000 bis 14.999	1	168	683	1.969
13.000 bis 13.999	1	699	1.992	3.933
12.000 bis 12.999	16	2.077	4.954	7.239
11.000 bis 11.999	100	5.230	9.985	10.943
10.000 bis 10.999	422	10.440	15.752	13.495
9.000 bis 9.999	1.557	16.907	19.729	13.263
Gesamt	2.097	35.573	53.380	52.152

Tabelle 6: Leistungen aller A- und B-Kühe nach Landkreisen im Vergleich zum Vorjahr

Kreis	Be- triebe n	geprüfte Kühe* n	2023						Differenz zum Vorjahr				
			Milch	Fett		Eiweiß		Fett + Eiweiß	Milch	Fett		Eiweiß	
			kg	%	kg	%	kg	kg	kg	%	kg	%	kg
SAW	47	16.684,7	10.417	4,05	421	3,47	362	783	116	0,04	9	0,04	8
ABI	11	5.213,5	9.691	4,01	388	3,41	331	719	367	0,01	15	0,00	12
BK	18	8.373,3	10.312	3,99	412	3,48	359	771	231	0,00	9	0,02	10
BLK	15	5.478,1	10.670	3,82	408	3,46	369	777	345	-0,11	2	0,03	15
HZ	9	3.226,4	10.712	3,95	423	3,47	372	795	183	0,02	9	0,02	8
JL	18	8.672,4	10.009	4,01	401	3,46	346	748	279	0,06	17	0,02	12
MSH	7	2.432,8	10.111	3,86	390	3,39	342	732	-102	0,02	-2	0,02	-2
SK	12	5.541,9	10.298	3,95	407	3,43	353	760	-157	0,01	-5	0,01	-4
SLK	6	1.589,8	9.365	4,05	380	3,44	322	702	-54	0,06	3	0,05	2
SDL	59	17.317,6	10.579	3,98	421	3,46	366	787	82	0,05	9	0,03	6
WB	28	13.980,9	11.194	3,88	435	3,44	386	820	235	-0,02	6	0,00	8
Gesamt	230	88.511,3	10.470	3,97	415	3,45	362	777	152	0,02	8	0,02	8

Tabelle 7: Durchschnittsleistungen aller A- und B-Kühe in den Kontrollvereinen im Vergleich zum Vorjahr

Kontrollver- ein	Be- triebe n	geprüfte Kühe n	2023						Differenz zum Vorjahr					
			Milch	Fett		Eiweiß		Fett + Ei- weiß	Kühe	Milch	Fett		Eiweiß	
			kg	%	kg	%	kg	kg	n	kg	%	kg	%	kg
Burg/Zerbst	15	8.5	9.910	4,03	400	3,45	342	742	203	304	0,08	20	0,03	13
Börde	15	6.041	10.344	3,99	413	3,49	361	773	-18	319	0,00	13	0,05	16
Elbe-Elster	33	16.315	11.006	3,89	428	3,43	378	806	-450	240	-0,03	6	-0,01	8
GDL, HDL, KLZ	25	8.571	9.891	4,09	405	3,48	344	749	-646	14	0,05	5	0,04	4
Harzvorland	16	6.239	10.289	3,96	407	3,43	353	760	-123	67	0,04	7	0,02	4
Naumburg	17	6.670	10.536	3,87	408	3,47	365	773	134	239	-0,09	0	0,03	11
Osterburg	32	9.324	10.415	3,92	408	3,46	360	768	-78	-59	0,08	6	0,06	4
Salzwedel	26	9.989	10.855	3,99	433	3,47	376	809	-261	152	0,03	9	0,03	9
SDL, GNT, HV	37	10.807	10.484	4,04	424	3,48	365	788	-693	249	0,02	12	0,02	10
Südharz	14	5.970	10.308	3,91	403	3,41	351	754	-275	-105	0,01	-3	0,01	-3
Gesamt	230	88.511	10.470	3,97	415	3,45	362	777	-2.207	152	0,02	8	0,02	8

Tabelle 8: Entwicklung der Anzahl Tiere mit einer Jahresleistung von über 700 kg Fett und Eiweiß

Jahr	Anzahl Tiere	% zum Bestand unter MLP
1993	1.138	0,76
1998	10.442	6,84
2002	23.718	18,13
2007	31.670	26,28
2011	37.448	32,14
2016	47.195	40,94
2023	50.388	56,92

Tabelle 9: Betriebe mit den höchsten Herdendurchschnittsleistungen (ab 5 Kühe) (Fett+Eiweiß-kg) im Jahr 2023 (ganzjährig geprüft) nach Bestandsgrößen

Betrieb	Kühe	Milch	Fett	Eiweiß		Fett + Eiweiß	
	n	kg	%	kg	%	kg	kg
Betriebsgröße < 200 Kühe							
Plönnigs/Valdieck GbR, Cheinitz	121,2	12.477	4,01	501	3,58	446	947
LWB Schröter, Tilleda	109,9	11.872	4,04	480	3,52	418	898
AH Busse-Paucke GbR, Schelldorf	178,6	12.785	3,59	459	3,40	435	894
Deutsch/Kersten GbR, Rochau	32,7	11.696	4,01	469	3,38	396	865
Hildebrand GbR, Rade	142,3	10.457	4,48	468	3,78	395	864
Pietscher GbR, Zethlingen	152,4	11.144	4,18	465	3,44	384	849
Vienau GbR, Vienau	183,0	11.905	3,69	440	3,43	408	848
Güldenpf. & Wollert GbR Gohre	136,1	11.342	3,92	445	3,49	396	841
MH Langenstein GbR, F. Bent-Meenken	181,7	11.561	3,70	428	3,54	409	837
Ostfr. GbR Krusemark	133,9	11.149	3,98	444	3,49	390	833
Betriebsgröße 200 und mehr Kühe							
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	2.543,7	13.358	3,81	509	3,49	466	974
MP Meyendorf	799,2	13.308	3,87	515	3,36	447	963
APG Bösdorf mbH	264,8	12.787	3,83	490	3,48	445	935
AG SBZ Fischbeck e. G.	855,4	12.280	4,02	493	3,42	420	913
MP Lindtorf e. G.	1.611,0	11.707	4,19	490	3,48	407	897
Agrar GmbH Jeetze	872,2	12.525	3,80	476	3,35	420	896
APG Grassau e. G.	272,2	12.358	3,77	466	3,46	427	893
Flessauer MP GmbH	940,4	12.648	3,60	455	3,45	437	891
J. Grotkopp, Bösewig	269,4	12.028	3,92	471	3,47	417	888
AG Dixförda e. G.	1.097,6	12.107	3,86	467	3,43	415	882
Wachtel GbR, Estedt	213,1	11.708	4,05	474	3,48	408	882

Tabelle 10: Spitzentiere in der Laktationsleistung, sortiert nach Fett+Eiweiß-kg in der 1. Laktation

Betrieb	Lebensnum- mer	Milch	Fett		Eiweiß		Fett + Eiweiß
		kg	%	kg	%	kg	kg
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 011 77941	15.198	4,20	639	3,52	535	1.174
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 011 78031	16.760	3,45	579	3,36	563	1.142
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 011 77588	16.208	3,24	525	3,29	533	1.058
MP Flessau GmbH	15 045 10668	15.386	3,46	533	3,35	516	1.049
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 011 77602	15.282	3,44	525	3,26	498	1.023
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 011 37650	15.233	3,51	534	3,20	487	1.021
Elbauen AgrarGmbH, Wartenburg	15 047 02514	15.319	3,36	514	3,29	504	1.018
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 011 77595	15.503	3,23	501	3,21	497	998
MP Flessau GmbH	15 045 10583	15.445	3,15	486	3,13	484	970
MP Flessau GmbH	15 045 10545	15.488	3,10	480	3,11	481	961
MP Flessau GmbH	15 045 10432	15.236	3,28	499	3,02	460	959

Tabelle 11: Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 10.000 kg Fett und Eiweiß

Betrieb	Lebensnummer DE	Milch	Fett	Eiweiß	Fett + Eiweiß
		kg	kg	kg	kg
LLG Iden	15 020 94775	159.067	6.484	5.616	12.100
LLG Iden	15 030 07682	161.403	6.020	5.652	11.672
MP Meyendorf, Vruggink	15 046 01427	149.152	6.036	4.806	10.842
LLG Iden	15 020 94825	152.001	5.340	5.378	10.718
LLG Iden	15 030 07512	170.349	4.920	5.623	10.543
MP Flessau GmbH	15 020 80916	150.077	5.752	4.788	10.540
LLG Iden	15 030 07660	144.495	5.480	4.956	10.436
LLG Iden	15 030 07672	143.887	5.060	5.334	10.394
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 001 29370	133.984	5.609	4.482	10.091
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	15 011 33011	154.179	5.402	4.670	10.072
LLG Iden	15 020 94775	159.067	6.484	5.616	12.100
LLG Iden	15 030 07682	161.403	6.020	5.652	11.672
MP Meyendorf, Vruggink	15 046 01427	149.152	6.036	4.806	10.842

Tabelle 12: Durchschnittswerte ausgewählter Reproduktionskennziffern

Kennzahl	LKV-Mittel 2020/2021	LKV-Mittel 2021/2022	LKV-Mittel 2022/2023
Remontierungsrate (%)	35,3	34,8	34,3
Merzungsrate der Kühe (%)	34,6	32,8	33,4
Alter der gemerzten Kühe (Jahre)	5,2	5,2	5,2
Nutzungsdauer (Jahre)	3,0	3,0	3,0
Nutzungsdauer (Laktationen)	2,7	2,7	2,7
Lebensleistung (kg)	29.544	30.297	30.554
Lebenseffektivität (kg Milch/Lebenstage)	15,7	16,1	16,2
Nutzungsdauer der lebenden Kühe (Jahre)	2,4	2,2	2,1
Gesamtleistung (der lebenden Kühe kg)	22.438	22.843	23.260
Lebenseffektivität leb. Kühe (kg Milch/LT)	14,3	14,5	14,7
Erstkalbealter (Monate)	25,5	25,5	25,5
Zwischenkalbezeit (Tage)	413	413	415
Kalberate (%)	72,9	74,5	74,2

Tabelle 13: Betriebe mit der höchsten Lebensleistung der gemerzten Kühe (über 5 Kühe abgegangen)

Name	Mer- zun- gen	Gesamtleistung der gemerzten Kühe			Nut- zungs- dauer	Milch/ Lebens- tag	Lakta- tionen
	n	Milch-kg	Fett-kg	Eiw.- kg	Monate	kg	n
GbR Bleis, Schönhausen	13	59.101	2.262	2.026	73,2	19,5	5,2
LLG Iden	95	58.753	2.214	2.063	58,7	22,8	4,4
MP Meyendorf	146	52.907	2.104	1.782	50,5	23,2	3,7
AG Cobbelsdorfe. G.	89	51.731	1.970	1.758	53,4	21,7	3,6
Wachtel GbR, Estedt	64	49.338	2.016	1.723	52,2	20,9	3,8
APG Schwarzhof e. G.	74	49.175	1.908	1.680	50,7	21,0	3,8
Falk Salomon, Orpensd.	20	46.649	1.963	1.660	63,4	16,8	4,3
Güldenpfennig/Wollert GbR, Gohre	34	46.320	1.816	1.610	47,6	21,3	3,3
Wegelebener Agr. GmbH	123	45.321	1.729	1.509	46,9	20,5	3,5
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	854	45.135	1.694	1.556	41,2	22,4	3,1
N. Shkurko-Schindler, Quast	15	43.723	1.833	1.479	66,5	15,4	4,8
Michael&Tinneberg GbR, Meßdorf	59	43.686	1.575	1.454	44,9	19,5	3,0
AEG Abbendorf e. G.	86	43.397	1.656	1.461	47,5	19,0	3,6
Güldenpf. u. Hermann GbR, Dahrenstedt	111	41.849	1.688	1.476	44,8	19,6	3,5
J. Grotkopp, Bösewig	76	41.367	1.644	1.435	44,4	19,5	3,4
Heideagrar Söllichau GmbH	34	41.134	1.666	1.435	46,2	19,1	3,6
Rohlmann & Partner GbR, Osmünde	224	40.424	1.578	1.340	44,3	19,4	3,3
A-T-G mbH Nahrstedt	21	40.267	1.633	1.396	46,1	18,4	3,4
AH Busse-Paucke GbR, Schelldorf	65	40.097	1.389	1.349	37,7	21,0	2,9
Schmidt GbR, Schartau	26	39.581	1.612	1.344	48,8	17,3	3,5

Tabelle 14: Kühe mit hohen Lebensleistungen (nach Milch-kg)

Besitzer	Ohrnummer	Geb.- Jahr	Kalb n	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Fett + Eiweiß kg
LLG Iden	DE1503007512	2008	11	170.349	4.920	5.623	10.543
LLG Iden	DE1503007682	2009	10	161.403	6.020	5.652	11.672
LLG Iden	DE1502094775	2007	11	159.067	6.484	5.616	12.100
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	DE1501133011	2010	8	154.179	5.402	4.670	10.072
LLG Iden	DE1502094825	2007	14	152.001	5.340	5.378	10.718
MP Flessau GmbH	DE1502080916	2006	11	150.077	5.752	4.788	10.540
MP Meyendorf	DE1504601427	2009	10	149.152	6.036	4.806	10.842
LLG Iden	DE1503007660	2009	11	144.495	5.480	4.956	10.436
AEG Pretzier e.G.	DE1503453389	2010	10	144.211	4.783	4.579	9.362
LLG Iden	DE1503007672	2009	11	143.887	5.060	5.334	10.394
AG Cobbelsdorf e.G.	DE1505919476	2009	10	139.340	5.334	4.551	9.885
J. Grotkopp, Bösewig	DE1505926680	2009	9	138.828	5.156	4.297	9.453
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	DE1501145378	2012	8	137.983	4.736	4.320	9.056
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	DE1501134227	2012	8	136.385	5.163	4.560	9.723
GbR Plönnigs/ Valdiek, Cheinitz	DE1503470080	2011	9	136.306	4.842	4.698	9.540
Agrar GmbH Jeetze	DE1503459670	2010	8	134.881	5,109	4.123	9.232
APG Schwarzhof e. G.	DE1503340921	2011	8	134.196	5.319	4.607	9.926
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	DE1500129370	2009	11	133.984	5.609	4.482	10.091

Tabelle 15: Ausgewählte Reproduktionskennzahlen 2023 (LKV ST)

Kontrollver- ein	Erstkalbeal- ter		Zwischen- kalbezeit		Kalberate		Durchschnittsalter				MR*	RR*
	Mo- nate	Δ Vor- jahr	Tage	Δ Vor- jahr	A+B Kühe	Δ Vor- jahr	le- bende Kühe	Δ Vor- jahr	ge- merzte Kühe	Δ Vor- jahr	%	%
Börde	24,6	0,0	412	1	73,7	0,4	4,4	0,1	5,0	-0,1	37,5	33,7
BRG-ZE	24,4	0,0	402	7	61,6	-0,6	4,1	0,0	4,9	0,1	32,0	35,5
Elbe-Elster	25,0	-0,2	412	1	78,9	1,5	4,3	0,0	5,2	0,0	33,0	35,2
GA,HDL,KLZ	25,4	0,0	414	-1	76,1	-0,2	4,3	-0,1	5,2	0,0	37,4	36,1
Harzvorland	25,3	0,0	419	2	72,6	-0,6	4,4	0,1	5,1	0,0	31,3	31,1
Naumburg	25,7	0,3	424	1	74,7	-0,1	4,3	0,0	5,3	0,0	33,9	30,9
Osterburg	26,3	0,7	417	0	76,5	-0,4	4,4	0,0	5,2	-0,1	33,1	34,2
Salzwedel	25,8	1,0	408	-1	78,6	1,6	4,4	0,0	5,2	-0,1	32,2	33,0
SDL,GNT, HV	26,6	0,4	431	11	73,3	-2,4	4,4	0,0	5,1	0,0	32,9	38,4
Saale-Südharz	25,2	-1,2	420	8	75,1	-1,7	4,3	0,1	5,2	0,1	31,6	29,5
gesamt	25,5	-0,9	415	2	74,2	-0,3	4,3	0,0	5,2	0,0	33,4	34,3

* RR = Remontierungsrate MR = Merzungsrate

In Tabelle 17 wurden Betriebe ausgewertet, dessen Lebensleistung des bereits gemerzten Bestandes über 37.500 Mkg ist.

Tabelle 16: Anteil lebender Tiere mit über 50.000 Mkg Lebensleistung (LL) am lebenden Bestand (Stichtag: 30.09.2023)

Betrieb	Anz. lebende Tiere	Anz. lebende Tiere mit > 50.000 Mkg LL	davon Anteil im lebenden Bestand
Milchproduktion Meyendorf	777	237	30,50 %
Agrargen. Cobbelsdorf eG	504	150	29,76 %
LLG Iden	413	117	28,33 %
Agrar- u. Tierzucht-Gesellschaft Nahrstedt mbH	133	34	25,56 %
Pietscher GbR, Zethlingen	148	35	23,65 %
LWB Falk Salomon, Orpensdorf	126	25	19,84 %
Kölsch, GbR, Staats	117	23	19,66 %
Seydaland Rinderzucht GmbH & Co.KG	2601	509	19,57 %
Agr. produktiv-Genoss. eG Schwarzholz	267	51	19,10 %
Bleis GbR, Schönhausen	84	15	17,86 %

1.2.2 Ergebnisse der Zellzahluntersuchungen

Tabelle 17: Prozentualer Anteil auswertbarer Einzelproben nach Zellgehaltsstufen der Milch (Zellzahlklasse in 1.000) (LKV Sachsen-Anhalt)

Jahr	Durchschnittl. Zellgehalt 1.000/cm ³	bis 100	101 – 250	251 – 400	über 400
2020	269	57,8	21,8	6,8	13,5
2021	290	57,1	21,7	6,9	14,2
2022	282	58,5	21,0	6,7	13,8
2023	267	59,3	20,4	6,5	13,8

1.2.3 Exterieurbeurteilung

Die Qualität des Exterieurs der Kühe zeigt sich weiterhin auf einem stabil guten Niveau. Eine leicht steigende Tendenz ist bei den zusätzlichen Einstufungen ab der 1. Laktation zu sehen (Bullenmütter, Schau- und Auktionstiere). Dass es kaum Veränderungen in der Exterieurbewertung in den letzten Jahren gibt, liegt auch daran, dass Gesundheits- und Fitnessmerkmale mehr in den Fokus der Betriebe und Züchter rücken und eine gezielte Anpaarung der Tiere erfolgt, um große Streuungen zu vermeiden.

Tabelle 18: Exterieurbewertung von Milchkühen entsprechend Nr. 3.4.3. des Zuchtprogramms Milchrind des RSA

	Anzahl Kühe	Milchtyp	Körper	Fundament	Euter	Gesamt
Nachkommenschaftsprüfung von Besamungsbullen (Testbullentöchter und Vergleichstiere)						
Schwarzbunt	5.643	82,89	82,98	81,89	82,42	82,47
Rotbunt	267	83,25	82,88	82,38	82,47	82,67
Zusätzliche Exterieurbewertung						
1. Laktation	411	84,56	84,69	84,07	84,27	84,41
2. Laktation	636	85,90	85,91	85,22	85,52	85,65
Folgelaktationen	740	87,00	87,48	86,50	86,40	86,77

Tabelle 19: Die am besten eingestuften RSA-Kühe in den verschiedenen Laktationsklassen

Name	Lebensnr. DE	V/ MV	Einstufung*	Besitzer
1. Laktation				
MHG Diestel	1504587978	Unix/Divo	87 86 87 87 87	Mertens GbR, Möllendorf
GWH Janeiro	1504597954	Moovin/Doorman	85 86 86 87 86	LWB Schröter, Tilleda
KHE Imea	1504561759	Soundcloud/Salvatore	86 85 86 87 86	Kersten GbR, Eversdorf
Atacama	0541369238	Moovin/King Doc	87 88 85 86 86	MVB Van der Horst, Langenweddingen
Palina	1504597968	Kaliber/Expander	87 84 86 87 86	LWB Schröter, Tilleda
2. Laktation				
MHG Erika	1504517384	Divo/Unix	87 89 88 90 89	Mertens GbR, Möllendorf
MHG Tessa	1504544653	Sidekick/Impression	88 90 87 89 89	Mertens GbR, Möllendorf
MHG Elegante	1504544673	Gymnast/Dude	87 88 87 90 88	Mertens GbR, Möllendorf
	1504389226	Reflector/Krunch	88 88 86 90 88	Blackwood, Schwarzholz
Prommes	1504823470	Dallas/Silver	86 87 87 90 88	MVB Van der Horst, Langenweddingen
Hayden	1504884088	Denver/Joclay	88 87 87 89 88	MVB Van der Horst, Langenweddingen
3. und weitere Laktation				
BFH Engel	1501686738	Brawler/Herold	89 94 94 92 93	GbR Güldenpfennig u. Herrmann, Dahrenstedt
KHE IT-Girl	1501552720	LetItSnow/Windbrook	93 94 90 93 92	Kersten GbR, Eversdorf
SL Jaffa 3	1501136117	Kaliber/Alpha	93 91 91 92 92	Seydaland Rinderzucht GmbH
Edella	1504457674	Emilio/Eight	91 92 90 90 91	MVB Van der Horst, Langenweddingen
Rain	1504357922	Kaliber/Integral	93 90 88 92 91	LWB Schröter, Tilleda
SL Jasmini 6	1501135802	Beladi/Alexander	92 93 89 90 91	Seydaland Rinderzucht GmbH
SL Jasmina 7	1501146000	Model/Goldwin	91 94 90 91 91	Seydaland Rinderzucht GmbH
SL Lauvaja 10	1501136838	Octoberfest/Doorman	91 90 89 92 91	Seydaland Rinderzucht GmbH
FIS Vanda	1504179610	Cordello/Mackenzie	93 90 91 90 91	AG-Schwarzbuntzucht-Fischbeck eG

1.2.4 Besamung

Tabelle 20: Erstbesamungen (RSA) nach Rassen in den Jahren 2020-2023

	Ge-samt	Milchrind		Gesamt	Fleischrind				
		Genom-geprüft	ZW ge-prüft		Charolais	Fleck-vieh	Limousin	Angus	Sonst.
2020	58.612	39.387	19.225	5.019	37	263	37	334	4.348
2021	55.667	35.014	20.653	6.646	49	280	49	742	5.526
2022	58.295	38.183	20.112	7.059	31	263	50	950	5.765
2023	63.112	44.052	19.060	6.917	24	217	51	1.118	5.507

Tabelle 21: Holstein Bullen (Sbt.) mit den meisten EB im GJ 2022/2023 in Deutschland

Name	HB- Nr.	Anzahl EB	Abstammung	Besitzer-org.
Casino	156 583	29253	DG Charly x Mardi Gras	VOST
SHA Zivet	833 496	23980	AltaZarek x Skywalker	Synetics
RUH Castelli	833 487	23348	Calvin x Prosperous	Synetics
Crunch	575 320	21937	Calvin x Imax	RSH
SHA Foremann	823 268	15534	Freemax x Rubicon	RinderAllianz
Freezer	572 990	14879	Finder x Silver	RSH
SHA Aljano	823 288	13476	Arrozo x Riveting	RinderAllianz
Topstone	833 310	12950	Topshot x Rubicon	Synetics
RHO Copyland	833 476	12075	Copyright x Gymnast	Synetics
Kax Dax PP RDC	575 318	12016	Dynamic P x Solitair	RSH

1.2.5 Zuchtwertschätzung

Tabelle 22: Entwicklung der vom RSA genotypisierten Tiere in den letzten drei Jahren

Jahr	Anzahl Tiere typisiert	männlich	weiblich	Ø RZG
2021	7.266	232	7.034	127
2022	8.008	283	7.725	129
2023	9.981	266	9.715	127

Tabelle 23: Zuchtwerte (Vit. 12/2023) von töchtergeprüften und genomisch getesteten Bullen der RinderAllianz mit den meisten EB in Sachsen-Anhalt

Name	HB Nr.	Geb. jahr	EB n	RZG	RZM	RZE	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Zuchtwert töchtergeprüft											
Bonum	823160	15	797	133	133	120	+1025	-0,14	+25	+0,19	+57
Systole	823212	17	797	136	132	112	+1164	-0,10	+34	+0,08	+49
Skelton	823244	19	508	130	114	128	+153	+0,09	+15	+0,16	+22
MacRed PP	823239	19	500	133	114	118	+265	+0,18	+28	+0,12	+21
Gladius	823250	19	451	150	149	114	+1820	+0,09	+83	-0,02	+61
Hogwart PP	823233	18	419	129	127	106	+476	+0,19	+40	+0,18	+36
Chess	823209	17	274	131	134	113	+1439	-0,12	+43	+0,00	+50
Bojar	823190	16	262	132	114	117	+1189	-0,45	-4	-0,09	+31
Zuchtwert genomisch											
Aljano	823288	21	3749	152	146	114	+1083	+0,35	+83	+0,15	+54
Huraldik	823280	21	2327	150	143	119	+1250	+0,20	+73	+0,09	+53
Foreman	823268	20	1865	145	141	122	+1237	+0,18	+70	+0,06	+50
Pessoa	823279	21	1826	154	143	123	+1257	+0,22	+75	+0,08	+52
Smaug PP	823273	20	1758	138	131	112	+1764	-0,24	+41	-0,13	+45
Baltic PP	823294	21	1390	150	129	123	+427	+0,33	+52	+0,19	+35
Boritas	823289	21	1212	148	129	127	+562	+0,26	+51	+0,15	+36
Aerosmith	823259	19	1000	148	138	125	+1316	+0,12	+67	+0,01	+47

Tabelle 24: Genomisch unterstützter Zuchtwert für Milch- und Exterieurzuchtwerte von im Jahr 2023 untersuchten sachsen-anhaltinischen Tieren

Anz. Tiere	gRZ G	gRZ M	gM-kg	gF-kg	gE-kg	gF-%	gE-%	gRZ S	gRZ E	gMty	gKoe	gFun	gEut	gRZ N	gRZ R
Gesamt: 9.629 Tiere															
max.	168	161	2696	118	83	1,21	0,64	138	147	143	128	133	143	133	131
min.	84	77	-2074	-47	-36	-0,70	-0,38	75	75	73	62	74	74	78	79
Ø	126	120	628	35	24	0,09	0,03	108	112	106	103	107	108	110	105
Davon männlich: 239 Tiere (2,5%)															
max.	163	156	2397	115	82	1,02	0,33	131	139	130	122	131	141	132	121
min.	96	92	-986	-13	-14	-0,40	-0,22	88	89	87	82	82	93	92	92
Ø	141	133	917	59	39	0,21	0,07	113	117	108	104	109	112	116	109
Davon weiblich: 9.390 Tiere (97,5%)															
max.	168	161	2696	118	83	1,21	0,64	138	147	143	128	133	143	133	131
min.	84	77	-2074	-47	-36	-0,70	-0,38	75	75	73	62	74	74	78	79
Ø	126	120	621	34	24	0,09	0,03	108	112	106	103	107	108	110	105

Die Gesamtzahl typisierter Tiere ist im Jahr 2023 um über 3.000 auf 9.629 Tiere gestiegen (männliche konstant).

Die leicht niedrigeren Zuchtwerte lassen sich durch die Basisanpassung im April 2023 erklären (RZG - 4,9 Punkte) und spiegeln kein geringeres Zuchtniveau wider. Unter Berücksichtigung der Basisanpassung zeigen die Zuchtwerte 2023 einen positiven Trend und den Erfolg der züchterischen Arbeit.

Tabelle 25: Genomisch unterstützter Zuchtwert für Funktionalzuchtwerte von im Jahr 2023 untersuchten sachsen-anhaltinischen Tieren

Anz. Tiere	gRZ Km	gRZ Kdir	gRZ Euterfit	gDD control	gRZ Klaue	gRZ Metabol	gRZ Repro	gRZ Gesund	gRZ KalbFit	RZ € (neu)
Gesamt: 9.629Tiere										
max.	128	122	124	133	119	120	118	137	127	2970
min.	85	71	86	80	89	85	89	83	75	-868
Ø	106	103	105	106	105	105	105	111	102	1.085
Davon männlich: 239Tiere										
max.	122	118	123	127	119	118	116	134	118	2854
min.	94	78	95	89	95	95	96	99	81	-538
Ø	109	104	108	108	108	107	108	117	102	1.744
Davon weiblich: 9.390Tiere										
max.	128	122	124	133	119	120	118	137	127	2970
min.	85	71	86	80	89	85	89	83	75	-868
Ø	106	103	105	106	105	105	105	111	102	1.068

Auch in dieser Auswertung (Tabelle 25) zeigt sich, dass die Funktionalzuchtwerte einen sehr guten Wert erreicht haben und weiterhin verbessert werden. Sie spiegeln die Gesundheit und Robustheit wider und sind Grundlage für die stetig steigende Zahl an 100.000 Mkg-Kühen, älter werdende Kühe, die weiterhin wirtschaftlich bleiben und eine im Gesamten steigende Lebensleistung.

Tabelle 26: Zuchtwert für Futtereffizienz der besten untersuchten Tiere aus Sachsen-Anhalt 2023

Tier DE-	GebDat	V-Name	MV-Name	gRZF	gRZG	gRZ M	gRZS	gRZE	gRZN	Besitzer
1501152643	15.08.2023	Serge Red	SL Arlington	124	121	117	110	110	108	Seydaland Rinderzucht GmbH & Co.KG
1505460698	05.10.2023	Establish	Alligator	123	123	111	110	115	110	Agrar- und Milchhof Stemmer GmbH
1505290585	10.03.2023	Marpon	Fenchel	123	117	103	114	109	110	Agrar-u.Tierzucht-Gesellschaft Nahrstedt mbH
1505156950	02.07.2023	Foreman	Dreamshot	122	133	134	95	115	110	Produktivgen. "Altmark" eG, Neuferchau
1505175305	02.05.2023	Crunch	Fisko	122	107	106	101	110	102	Agrar- und Milchhof Stemmer GmbH
1505306089	10.12.2023	MacRed PP	Lightlife	121	125	112	107	116	117	AG Miltern e.G.
1504796571	11.05.2023	Pessoa	Pinkman	120	113	105	111	101	107	LLG Iden
1505160461	23.08.2023	Pessoa	Stefan	119	124	111	109	118	109	Jens Doose Ldw. Betrieb, Recklingen

Tabelle 27: Relativzuchtwert Öko der besten Tiere aus Sachsen-Anhalt

Tier DE-	GebDat	Name	V- Name	MV- Name	gRZ Oeko	gRZ G	gRZ M	gRZ S	gRZ E	gRZ N	Besitzer
1505186824	11.09.23		Arizona	Huracan	146	152	138	117	105	128	AG-Schwarzbuntzucht-Fischbeck eG
1505156811	19.01.2023		Rockso ngs	Pursuit	146	153	119	126	132	132	LWB Schröter, Tilleda
1505290650	27.07.2023	Mo- derne	Puget- sound	Monu- ment	145	149	135	119	99	131	Güldenpfennig & Wollert GbR, Gohre
1501152816	14.11.2023	SL Bingley 1	Capitol	Dublin	144	155	145	114	106	128	Seydaland Rin- derzucht GmbH & Co.KG
1505162305	04.04.2023		Pessoa	Sezuan	142	149	131	130	110	124	Wallstawe eGbR
1505186811	01.09.2023	FIS Pas- sion 1	Puget- sound	Game- day	142	156	153	111	106	124	AG-Schwarzbuntzucht-Fischbeck eG
1505433963	29.04.2023	FIS Gilsa Red	Cohen RDC	Gywer RDC	142	151	128	121	118	131	AG-Schwarzbuntzucht-Fischbeck eG
1505186847	23.09.2023		Capitol	Huracan	141	146	132	120	102	126	AG-Schwarzbuntzucht-Fischbeck eG
1501152599	28.07.2023	SL Barb 1	Ridercup	Spot Lite	141	155	132	120	129	126	Seydaland Rin- derzucht GmbH & Co.KG
1505186824	11.09.2023		Arizona	Huracan	146	152	138	117	105	128	AG-Schwarzbuntzucht-Fischbeck eG

Mit dem RZÖeko wurde ein Gesamtzuchtwert für ökologisch wirtschaftende Betriebe entwickelt, der die Nutzungsdauer, Gesundheit und Milchinhaltsstoffe mit einem Anteil von 86 % am RZÖko wichtet. Durch Nutzung der Inhaltsstoffe zur Berechnung kann die Milchmenge negativ gewichtet sein und fließt mit 6 % ein. Der Kalbeverlauf (3 %) und die Körperkondition (5 %) komplementieren den ökologischen Gesamtzuchtwert und stellen die Robustheit der Kuh dar, für welche es noch keinen Zuchtwert gibt. Merkmale wie Exterieur oder RZ€ werden zur Ermittlung nicht herangezogen, da sie die Wirtschaftlichkeit der ökologischen Betriebe nicht direkt beeinflussen.

Tabelle 28: Ergebnisse der im Jahr 2023 genomischen untersuchten Tiere auf genetische Besonderheiten und Erbfehler (Hornlosigkeit, Haplotypen, Cholesterin-Defizit und Kasein)

	Gesamt	davon männlich	davon weiblich
Tiere	9.629	239	9.390
Hornlosigkeit (+)			
P (%)	22,88	21,34	22,92
PP (%)	3,17	3,35	3,16
Pp(%)	19,71	17,99	19,76
Reinerbig letale Haplotypen (-)			
HH1	2,31	6,69	2,20
HH2	0,38	0,84	0,37
HH3	2,11	1,67	2,12
HH4	0,83	0,00	0,85
HH5	3,84	6,69	3,77
HH6	0,79	2,93	0,75
Cholesterin Defizit (-)			
CDH	1,93	0,00	1,98
Kasein (+)			
KK BB	20,46	31,38	20,18
BLIRD			
BLIRD-frei	94,33%	94,56%	94,32%
Nur-Träger	5,56%	5,44%	5,56%
Homozygot	0,11%	0,00%	0,12%

Auch im letzten Jahr steigerte sich der Anteil hornloser (PP, Pp) Tiere in Sachsen-Anhalt. Bei den weiblichen Tieren verdoppelte sich der Anteil homozygot hornloser nahezu, und auch der Anteil der heterozygot hornlosen Tiere zeigt einen starken Anstieg um fast 5 %, sodass nun fast 1/4 der typisierten weiblichen Population hornlos ist. Bei den männlichen Tieren ist mittlerweile jeder 5. Bulle hornlos, was ebenso einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Die reinerbig letalen Haplotypen bewegen sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Einzig die Haplotypen 1 und 3 zeigen einen stärkeren Anstieg in der männl. Population. Durch die Typisierung fallen diese Tiere jedoch auf, die einen letalen Haplotypen aufweisen und werden von vornerein aus dem Deck- bzw. KB-Einsatz ausgeschlossen. Weibliche Tiere mit letalen Haplotypen können über die gezielte Anpaarung (Ausschluss, dass Träger verpaart werden) weiter im Bestand bleiben.

Als neues Merkmal wird BLIRD (Bovine Lymphocyte Retention Defect) erhoben, welches bei homozygoten Tieren zu einer Wachstumsverzögerung und einer erhöhten Sterblichkeit führen kann. Als dominant-rezessiver Erbgang weisen nur die reinerbigen Tiere Symptome auf. Um die Prävalenz in der Population zu reduzieren, werden die Trägartiere nur mit LT-freien Tieren angepaart.

Tabelle 29: Zuchtwerte der Herden mit dem höchsten RZM bei Erstkalbinnen.

Besitzer	Kühe	Mkg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZS	RZE	RZG
Kersten GbR, Eversdorf	63	918	0,06	43	0,20	32	127	110	115	133
Agr.gen. Cobbelsdorf	123	729	0,05	34	0,02	27	121	110	110	125
AG Bonese	104	712	0,04	32	0,02	26	120	104	0	122
Bockhorst Agr.GmbH	112	685	0,03	30	0,01	24	118	102	105	117

Tabelle 30: Weibliche Tiere mit dem höchsten ersten offiziellen genomischen Zuchtwert* in Sachsen-anhaltinischen Betrieben

Tier DE-	GebDat	Name	V-Name	MV-Name	gRZ G	gRZ M	gRZ S	gRZ E	gRZ N	gRZ R	Betrieb
1501163972	25.11.2023	HaC Madeira	Manrico	AltaZazzle	161	154	118	124	124	104	Agrargen. Cob- belsdorf eG
1501179444	07.07.2023		Pessoa	VH Crown	159	145	116	121	128	99	Seydaland Rin- derzucht GmbH & Co.KG
1505434072	23.07.2023	FIS Carlina	Picard	Huracan	159	153	113	118	119	109	AG-Schwarz- buntzucht- Fischbeck eG
1501152816	14.11.2023	SL Bingley 1	Capitol	Dublin	159	148	116	108	130	115	Seydaland Rin- derzucht GmbH & Co.KG
1505291278	07.01.2023	FIS Havanna	Rider- cup	AltaZazzle	158	141	111	126	122	114	AG-Schwarz- buntzucht- Fischbeck eG
1501152413	26.04.2023	SL Kingsize 3	Adwin	Hulk P	158	136	117	125	124	117	Seydaland Rin- derzucht GmbH & Co.KG
1501152599	28.07.2023	SL Barb 1	Rider- cup	Spot Lite	158	134	119	129	128	121	Seydaland Rin- derzucht GmbH & Co.KG
1505186811	01.09.2023	FIS Passion 1	Puget- sound	Gameday	158	157	110	106	122	113	AG-Schwarz- buntzucht- Fischbeck eG
1505186824	11.09.2023		Arizona	Huracan	158	141	117	108	129	106	AG-Schwarz- buntzucht- Fischbeck eG
1501179645	20.10.2023	SL Jaffyra 1	Strong P	Nexus	158	136	119	130	123	111	Seydaland Rin- derzucht GmbH & Co.KG

* erster offizieller Zuchtwert (ca. 48 Tage nach Geburt- Ø)

Im Rahmen der BRS-Zuchtausschuss-Sitzung wurde beschlossen, dass Jungbullen (Kandidaten) im Rahmen des Zuchtprogrammes nur im Auftrag der Zuchtorganisation bis zum Alter von 304 Tagen (10 Monate) typisiert werden und dadurch genomische Zuchtwerte erhalten dürfen. Bei abgelehnten Kandidaten kann das reduzierte Zuchtwertdatenblatt an den Besitzer weitergegeben werden. Zurzeit werden bei externen Anfragen nur der gZW der Milchleistungszuchtwerte und der Hauptindices (Pedigree) weitergegeben. Es erfolgt keine Weitergabe des Zuchtwertdatenblattes. Aus diesem Grund dürfen in Tabelle 30 (keine Daten für männliche Tiere ausgewiesen werden).

Tabelle 31: Leistungsentwicklung der Bullenmütter der Rasse Deutsche Holstein aus dem Zuchtgebiet der Rinder Allianz, von denen ein Sohn eingestellt wurde

Jahr	Kühe n	Milch Kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %	Fett + Ei- weiß kg
2016	10	10.201	3,71	376	3,29	713
2017	8	9.849	3,55	345	3,43	682
2018	9	10.869	3,64	392	3,37	758
2019	14	11.301	3,72	420	3,41	805
2020	7	11.055	3,80	420	3,45	802
2021	1	10.208	3,78	386	3,35	728
2022	3	12.055	3,64	436	3,46	854
2023*	14	10.700	3,86	410	3,58	792

*Hochrechnung aus 290d-Laktation

Tabelle 32: Durchschnittliche Zuchtwerte von angekauften Jungbullen der Rinder Allianz nach Geburtsjahrgang (Zuchtwert bei Ankauf)

GJ	Anz. Bullen	gRZG	gZW-Mkg	gZW-F%	gZW-Fkg	gZW-E%	gZW-Ekg	gRZM	gRZE	gRZS	gRZN	gRZR	gRZKd
2020	12	163	+1769	+0,08	79	+0,02	+63	149	122	120	128	113	107
2021	16	164	+1.658	+0,10	+76	+0,05	+64	148	130	118	126	105	105
2022	18*	162	+1.304	+0,28	+81	+0,08	+54	145	129	116	124	112	107
2023	27*	159	+1560	+0,19	+83	+0,04	+57	147	125	115	123	110	108

*davon 3 genetisch hornlose Bullen (2 homozygot hornlose Bullen PP)

Tabelle 33: Durchschnittliche Zuchtwerte von Milchrindjungbullen der Rinder Allianz, die im Jahr 2023 zur Körung vorgestellt wurden (Zuchtwert zur Körung)

Zuchtge- biet	Bullen genomisch unterstützter Zuchtwert								
	Anz.	Milch	Fett		Eiweiß		RZM	RZE	RZG
	n	kg	%	Kg	%	kg			
RA	7	1336	0,28	89	0,01	49	145	115	155
RUW	7	1161	0,26	75	0,03	43	138	130	157
RBW	1	1396	0,28	89	0,01	49	145	115	155
OHG	1	1217	0,16	66	0,05	47	139	131	154
Ausland	5	1089	0,30	77	0,10	49	142	120	155
Gesamt:	21	6.199	0,26	396	0,04	237	142	122	155

Tabelle 34: Durchschnittliche Zuchtwerte von Milchrindjungbullen der RinderAllianz im Jahr 2023 zum Zeitpunkt des ersten Besamungseinsatzes

Zuchtgebiet	Bullen genomisch unterstützter Zuchtwert									
Herkunft	Anz.	Milch	Fett	Eiweiß		RZM	RZE	RZG	RZ€	
	n	kg	%	kg	%	kg				
RA	7	1336	0,28	89	0,01	49	145	115	155	2.309
RUW	7	1161	0,26	75	0,03	43	138	130	157	2.311
RBW	1	1396	0,28	89	0,01	49	145	115	155	1.396
OHG	1	1217	0,16	66	0,05	47	139	131	154	1.217
Ausland	5	1089	0,30	77	0,10	49	142	120	155	-
Gesamt:	21	6.199	0,26	396	0,04	237	142	122	155	1.808

Tabelle 35: Bullen der RinderAllianz mit den höchsten Zuchtwerten nach RZG (ZWS 04/2023)

Name	Vater	MV Name	RZG	M-kg	F%	F-kg	E-%	E-kg	RZ M	RZERZS	RZNRZR	RZ€	
Genomischer Zuchtwert													
Krispy	Pinnball	Skywalker	158	879	0,57	98	0,22	54	150	115	131	115	2627
Calinero	Camus	Freemax	157	1029	0,25	69	0,01	53	134	128	129	110	2337
Pessoa	Proximo	Dateline	156	1289	0,21	75	0,08	53	144	123	119	105	2236
Bench	Bennie	Kensington	155	12033	0	80	0,01	72	154	121	117	100	2376
Huraldik	Huracan	Bali	154	1444	0,18	79	0,07	58	147	120	116	111	2289
Nachkommen-basierter Zuchtwert													
Systole	Superherolcone		141	1055	0,04	37	0,07	44	130	112	135	118	1756
Match P	Mission P	Silver	140	1998	-0,09	68	-0,08	59	145	107	113	119	1689
Jalano	Jameson	Bolaro	137	1465	-0,25	29	-0,01	49	130	115	112	115	1374
Garett	Garick	AltaSpring	136	1465	-0,25	29	-0,01	49	130	115	112	115	1374
Bonum	Balisto	Epic	135	1077	-0,15	26	0,19	58	134	120	121	80	1372

Tabelle 36: Zuchtwerte von aktiven schwarzbunten Bullen der RinderAllianz sortiert nach RZRobot (ZWS 04-2023)

Name	Vater	MV Name	RZG	RZM	RZS	RZE	RZN	RZR	RZ Km	RZD	Fun	Eut	RZ Robot
Farrell	Foreman	Skyline	151	131	108	142	118	103	107	111	125	130	133
Mask Red	Stamkos	Wisent	158	144	126	127	122	105	109	97	127	113	127
Mo Red PP	Mc Donald	Match P	155	135	123	141	118	113	111	96	119	131	123
Bruns	Barolo	Racer	127	126	116	98	121	102	105	107	92	111	129
Foreman	Freemax	Rubicon	148	142	94	123	117	111	112	113	117	114	126
Bali	Big Point	Beacon	104	95	124	107	110	100	74	99	101	117	125

Tabelle 37: Höchste Zuchtwerte von aktiven schwarzbunten Bullen der RinderAllianz sortiert nach RZ Gesund (ZWS 4/2023)

Name	Vater	MV Name	RZG	RZN	RZ Eu-terfit	RZ Klaue	RZ Meta-bol	RZ Re-pro	RZ ge-sund	RZK fit
Genomischer Zuchtwert										
Baltic PP	Brandung P	Builder P	149	118	120	114	110	113	132	99
Pessoa	Proximo	Dateline	156	119	115	113	115	108	128	95
Calinero	Camus	Freemax	157	129	115	111	112	114	128	105
Nachkommen-basierter Zuchtwert										
Sezuan	Supreme	Battlecry	139	118	117	111	113	110	128	105
Oleander P	Ohare	Snowman	120	130	120	114	110	110	126	117
Halo	Halogen	Cameron	119	123	119	113	107	113	124	92

Tabelle 38: Bullen der RinderAllianz aus Zuchtbetrieben Sachsen-Anhalts nach RZG (ZWS 04/2023)

Name	Vater	Züchter	RZG	M-kg	F%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZE	RZS	RZNR	RZR	RZGe-sund
Genomischer Zuchtwert														
Fourcade	For- reman	Kersten GbR	150	1329	0,07	61	0,04	50	139	116	107	119	113	121
Avamax RDC	AltaZaz AG Cobbels- zle dorf		149	938	0,27	68	0,14	48	139	129	104	115	106	114
Nachkommen-basierter Zuchtwert														
Systole	Super- hero	Kersten GbR	141	1055	-0,04	37	0,07	44	130	112	120	135	118	114

1.3 Fleischrinderzucht

Im Zuchtbuch des Rinderzuchtverbands Sachsen-Anhalt wurden per 30.09.2023 3.971 aktive Herdbuchkühe aus 19 Rassen geführt. Sie werden in 244 Fleischrindzuchtbetrieben gehalten (Tabelle 40).

Nach Bestandsrückgängen in den Vorjahren hat sich der Bestand 2023 etwas stabilisiert (+23 HB-Kühe gegenüber 2022). Die Rassevielfalt ist nach wie vor hoch, wenn auch mit einer Rasse weniger als 2022. Die Rasse Pinzgauer/Fleischnutzung wird aktuell in keinem Herdbuchbetrieb mehr züchterisch bearbeitet.

Die Hauptrassen sind Fleckvieh-Simmental, Angus, Rotes Höhenvieh, Charolais und Limousin (siehe Tabelle 39), deren Anteil in den letzten Jahren stabil bei etwa 89% des Gesamt-Herdbuchkuhbestands lag. Während sich - analog zum bundesweiten Trend - die Rückgänge bei den Intensivrassen Fleckvieh-Simmental und Charolais fortsetzten, konnten Angus aufgrund einer anhaltenden Nachfrage nach weiblichen Zuchttieren zulegen. Auch Limousin verzeichnete einen leichten Zuwachs. Bei der vom Aussterben bedrohten Rasse Rotes Höhenvieh war im zurückliegenden Jahr wieder ein leichtes Plus festzustellen. Jedoch reichte dies nicht, um die trockenheitsbedingten Bestandsrückgänge aus dem Jahr 2022 auszugleichen, so dass die Herdbuchbestände des Roten Höhenviehs noch immer um 25 Kühe unter dem Level von 2022 liegen. Die kleinen Rasseblöcke, insbesondere die extensiven und im Hobbybereich angesiedelten Rassen, lagen stabil bis hin zu kleinen Zuwächsen.

Tabelle 39: Die wichtigsten Fleischrindrassen in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anteil HB 2020	Anteil HB 2021	Anteil HB 2022	Anteil HB 2023
Fleckvieh-Sim.	36,0	32,4	31,7	30,6
Angus	21,1	22,1	24,0	34,7
Rotes Höhenvieh	15,6	17,0	16,6	17,4
Charolais	9,3	10,3	9,1	7,5
Limousin	7,2	7,5	7,8	8,4
Gesamt	89,2	89,3	89,2	88,7

Tabelle 40: Die vom RSA betreuten Fleischrindrassen in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anzahl Züchter			Anzahl Mutterkühe je Jahr			Mutterkühe	
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2023 zu 2021	2023 zu 2021%
Fleckvieh-Sim.	45	50	48	1.362	1.252	1.225	-137	-10,06
Angus	29	32	32	926	949	990	64	6,91
Rotes Höhenvieh	66	66	64	715	657	690	-25	-3,49
Charolais	19	18	18	431	361	302	-129	-29,93
Limousin	16	17	15	315	307	332	17	5,39
Galloway	11	9	9	62	66	66	4	6,45
Highland	16	18	18	58	67	67	9	15,51
Uckermärker	6	4	5	76	65	56	-20	-26,31
Hereford	7	6	6	49	42	52	3	6,12
Dexter	14	13	13	57	49	48	-9	-15,79
Welsh Black	2	4	3	34	33	33	-1	-2,94
Wagyu	5	5	6	32	33	44	12	37,50
Blonde d'Aquitaine	2	2	2	45	30	28	-17	-37,77
Aubrac	1	1	1	17	19	21	4	23,53
Vogesen-Rind	1	1	1	8	6	7	-1	-12,50
Zwergzebu	1	1	2	4	5	3	-1	-25,00
Pinzgauer	1	1	0	4	4	0	-4	-100,00
Shorthorn	1	1	1	2	2	2	0	0,00
Chianina		1	-	-	2	-	-	-
Texas Longhorn	1	1	1	1	1	4	3	300,00
Gesamt	247	245	251	4.363	4198	3.971	-227	-5,40

Tabelle 41: Anzahl Betriebe und Tiere des RSA nach Rassen in der Fleischrinderzucht

Rasse	Anzahl HB-Betriebe			eingetragene Bullen			eingetragene Kühe			Verhältnis Kühe zu Bullen
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2023
Fleckvieh	45	50	48	39	45	41	1362	1.252	1225	29,9:1
Charolais	19	18	16	14	11	9	431	361	302	33,6:1
Limousin	16	17	15	7	17	15	315	307	332	22,1:1
Angus	29	32	32	30	33	34	926	949	990	29,1:1
Rotes Höhenvieh	66	66	64	37	37	32	715	657	690	21,6:1
Sonstige	70	68	69	36	37	35	449	424	432	12,3:1
Gesamt	245	251	244	163	180	166	4.198	3.950	3.971	23,9:1

1.3.1 Eigenleistungsprüfung der gekörten Bullen

Im Auswertungszeitraum wurden im Zuchtgebiet Sachsen-Anhalt 135 Fleischrindbullen (+22 z. Vj.) mit einem durchschnittlichen Alter von 16,0 Monaten gekört (Tabelle 42). Die Mehrzahl der Bullen wurde bereits vor der Körung im Rahmen der Leistungsprüfung (Erfassung 365 Tage-Gewicht) gewogen, so dass

am Körtag nur noch für 21 Bullen das Gewicht erfasst worden ist. Diese Verfahrensweise ist für die Körung zulässig und hat den Vorteil, dass die künftigen Körbullen mit Hilfe der Wiegeergebnisse vorselektiert werden können. Vor diesem Hintergrund ist ein Vergleich der Tageszunahmen zu den Vorjahren nicht aussagekräftig. Hier wird auf die Ergebnisse der Jährlingswiegung in den Tabellen 45 und 46 verwiesen.

Bei den „Sonstigen Rassen“ wurden zwei Dexter-, drei Galloway-, sechs Highland-Cattle-, ein Texas-Longhorn-, zwei Wagyu-, ein Weißblauer Belgier- und ein Zwergzebu-Bulle gekört.

Tabelle 42: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von in Sachsen-Anhalt gekörten Fleischrindbullen des RSA

Rasse	Jahr	Am Körtag gewogene Bullen ¹⁾			Insgesamt gekörte Bullen		
		Anzahl Bullen	Gewicht	Lebenstagszunahme	Anzahl Bullen	Alter	Kör-ZW ²⁾ /Index
		n	kg	g	n	Tage	
Fleckvieh	2021	11	675	1.650	61	433	112
	2022	3	656	1.699	52	423	113
	2023	5	656	1.597	59	427	111
Charolais	2021	4	640	1.431	7	443	108
	2022	2	688	1.681	5	417	107
	2023	2	672	1.276	7	498	102
Limousin	2021	0	-	-	10	449	103
	2022	6	584	1.307	14	427	105
	2023	6	565	1.405	10	410	104
Angus	2021	6	573	1.220	18	449	108
	2022	-	-	-	14	507	110
	2023	2	433	1.228	24	450	104
Rotes Höhenvieh	2021	5	493	1.125	11	557	119
	2022	1	502	1.249	11	590	120
	2023	2	472	990	13	604	115
Hereford	2023	3	602	1.119	4	518	95
Uckermärker	2023	0	0	0	2	382	100
sonstige Rassen	2023	1			16		
alle Rasse	2023	21	570	1.309	135	489	107

1) Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden nur Bullen, die im Rahmen der Körung gewogen wurden, einbezogen

2) RZF – Auswertungszeitraum 01.10. - 30.09.

1.3.2 Fleischleistungsprüfung im Feld

In den Mutterkuhherden müssen mindestens das 200- und/oder 365-Tage-Gewicht, das Alter bei der Wiegung und die Bemuskelungsnoten der Kälber erfasst werden. Die Leistungsprüfung in Mutterkuhherden findet im Alter von 90 bis 500 Tagen statt. Im Alter von 90 bis 280 Tagen wird auf 200 Tage korrigiert. Im Alter von 281 bis 500 Tagen erfolgt eine Korrektur auf 365 Tage. Neben der Eigenleistung des geprüften Jungtiers lässt das Ergebnis zum 200. Lebenstag auch Rückschlüsse auf Milchleistung und Aufzuchtverhalten der Mutter zu. Die Fleischleistungsprüfung ist Voraussetzung für die Zuchtwertschätzung des Relativzuchtwerts Fleisch (RZF). In Sachsen-Anhalt erfolgt die Wiegung der Jungrinder im Betrieb überwiegend nach Methode A (88,4%), das heißt durch Mitarbeiter der Zuchtorganisation (Tabelle 43, Tabelle 42). Die zuletzt rückläufige Tendenz bei den Wiegeungen konnte 2023 gestoppt werden. 119 Zuchtbetriebe beteiligten sich an den Leistungsprüfungen (+1 z.Vj.). Insgesamt wurden 3.695 männliche und weibliche Tiere gewogen (+ 173 zum Vorjahr), allerdings noch nicht ganz das Niveau von 2021 erreicht (-70 gegenüber 2021). Erfreulicherweise sind die im Feld geprüften weiblichen Tiere von 2022 zu 2023

um insgesamt 210 Tiere angestiegen. Davon machen die weiblichen Tiere der Rasse Angus den größten Anteil aus, mit einem Plus von 125 Tieren innerhalb eines Jahres.

Ein Vergleich der Zunahmen mit denen des Vorjahrs zeigt rassebezogene Unterschiede (Tabelle 43 und Tabelle 44). Während bei der Rasse Fleckvieh-Simmental sowohl für die männlichen (+41g) als auch für die weiblichen (+58g) Absetzer Zuwächse zu verzeichnen sind, die sich in einer leicht positiven Tendenz auch bei den Jährlingen wiederfinden, wies die Rasse Charolais sowohl bei den Absetzern als auch bei den Jährlingen ein Minus zum Vorjahr auf. Bei Limousin und Angus lassen sich bei den Absetzerwiegungen keine eindeutigen Tendenzen feststellen. Die Zunahmen als Jährlinge liegen jedoch bei beiden Rassen unter denen des Vorjahrs und setzen den bereits 2021/22 begonnenen Negativtrend fort.

Tabelle 43: Anzahl geprüfter Betriebe und Tiere in der Feldprüfung auf Fleischleistung in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anzahl Betriebe			Tiere gesamt männlich weiblich		
Jahr	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Fleckvieh	35	36	41	1.562 753 809	1.371 681 690	1.398 636 762
Charolais	18	14	10	315 148 167	243 125 118	213 110 103
Limousin	12	12	13	252 127 125	257 134 123	325 175 150
Angus	25	25	27	1.122 479 643	1.076 554 522	1.215 568 647
Sonstige	25	31	28	514 268 246	575 294 281	544 262 282
Gesamt	115	118	119	3.765 1.775 1.990	3.522 1.788 1.734	3.695 1.751 1.944

Tabelle 44: Anzahl geprüfter Betriebe und Tiere in der Feldprüfung auf Fleischleistung in Sachsen-Anhalt nach A- und B-Prüfung, Rasse und Geschlecht

A - Prüfung			B – Prüfung		Gesamt	
Rasse	Betriebe	Tiere gesamt m w	Betriebe	Tiere gesamt m w	Betriebe	Tiere gesamt m w
Fleckvieh	38	1.379 635 744	3	19 1 18	41	1.398 636 762
Charolais	10	213 110 103	0	0 0 0	10	213 110 103
Limousin	11	292 159 133	2	33 16 17	13	325 175 150
Angus	25	1.088 518 570	2	127 50 77	27	1.215 568 647
Sonstige	24	293 131 162	4	251 131 120	28	544 262 282
Gesamt	108	3.265 1.553 1.712	11	430 198 232	119	3.695 1.751 1.944

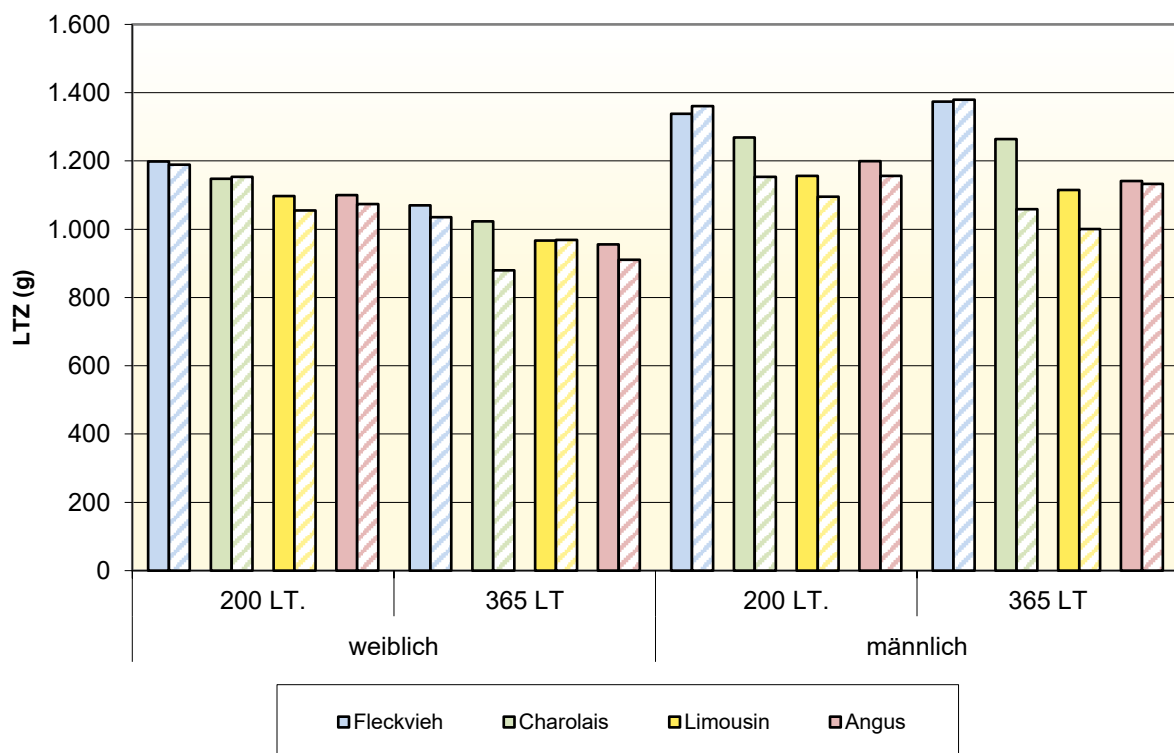
Tabelle 45: Ergebnisse der Absetzerwiegung (200 Tage) und der Jährlingswiegung (365 Tage) von Fleischrindern (männliche Tiere)

Rasse	LTZ (g) 200. LT			LTZ (g) 365. LT			Bemuskelungsnote 365. LT		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Fleckvieh	1.351	1.361	1.402	1.425	1.379	1.383	7,54	7,47	7,42
Charolais	1.185	1.153	1.085	1.223	1.059	1.024	7,36	6,79	6,42
Limousin	1.084	1.095	1.210	1.079	1.001	973	7,19	7,20	6,69
Angus	1.160	1.156	1.127	1.276	1.133	1.098	7,22	7,36	7,14

Tabelle 46: Ergebnisse der Absetzerwiegung (200 Tage) und der Jährlingswiegung (365 Tage) von Fleischrindern (weibliche Tiere)

Rasse	LTZ (g) 200. LT			LTZ (g) 365. LT			Bemuskelungsnote 365. LT		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Fleckvieh	1.208	1.189	1.247	1.047	1.035	1.054	7,11	7,02	7,02
Charolais	1.098	1.153	1.024	965	880	779	7,24	6,78	6,26
Limousin	994	1.055	1.007	990	969	891	7,27	7,55	7,00
Angus	1.011	1.074	1.079	946	911	861	7,13	7,09	6,77

Abbildung 4: Ergebnisse der Fleischleistungsprüfung (Vergleich der geprüften Tiere zwischen den beim Bundesverband für Fleischrinder e.V. angeschlossenen Zuchtverbänden (vollflächig) und dem RSA e.G. (schraffiert))



1.3.3 Zuchtwertschätzung Fleischleistung (RZF) und Zuchtleistung (RZL)

Der Relative Zuchtwert Fleischleistung (RZF) besteht aus den Einzelzuchtwerten:

- maternaler Zuchtwert (TZ bis 200. Lebenstag, ZW_{mat})
- Zuchtwert für tägliche Zunahme bis 365. Tag (ZW-TZ)
- Zuchtwert für Bemuskelung (ZW-B)

Der Relative Zuchtwert Zuchtleistung (RZL) besteht aus den Einzelzuchtwerten:

- Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit)
- Abkalbemerkmale (Kalbeverlauf, Totgeburtenrate)
- Nutzungsdauer (Anzahl Kalbungen)

Gefördert durch die Rentenbank sind beim vit Verden in den zurückliegenden zwei Jahren die Grundlagen einer Single-Step-SNP-BLUP-Zuchtwertschätzung für die Produktionsmerkmale von sechs Fleischrinderpopulationen entwickelt und erfolgreich umgesetzt worden (ANG, BdA, CHA, FLS, LIM, UCK). Nach umfangreichen Prüfungen und einem positiv absolvierten Testlauf im November 2023 konnten mit dem Schätzlauf im Dezember 2023 erstmals für die deutsche Fleischrinderzucht Zuchtwerte unter Berücksichtigung genomischer Informationen geschätzt werden. 15 % bis 20 % höhere Sicherheiten der Zuchtwerte werden in Zukunft die Selektionsentscheidungen bei den Fleischrindern verbessern.

Zuchttiere aus Sachsen-Anhalt sind in den bundesweiten Top-Listen der Zuchtwertschätzung vielfach auf vorderen Plätzen zu finden (Tabelle 47). Ganz besonders hervorzuheben sind Zuchttiere, die sich innerhalb der bundesweiten Zuchtwertschätzung unter den Top 10 platzierten. Im Jahr 2023 konnten vier Zuchttiere einen ersten Platz innerhalb ihrer Rasse erzielen. Dies waren:

- der Salersbulle Impex aus der Zucht von Adelheid Quade, Polkern,
- die Fleckvieh-Simmental-Kuh Esmeralda 2 aus der Zucht von Michael Bock, Rathmannsdorf,
- die Hereford-Kuh Dela aus dem Zuchtbetrieb Sirkka Schünemann, Bretsch, und
- die Limousin-Kuh Ronja aus dem Zuchtbetrieb Stefan Kreisel, Dambeck.

Weitere Spitzenergebnisse (weitere Tiere unter den Top 10 in Deutschland) wurden bei den Rassen Fleckvieh-Simmental, Hereford, Limousin und Salers erreicht.

Der Relative Zuchtwert Zuchtleistung (RZL) besteht aus den Einzelzuchtwerten:

- Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit)
- Abkalbemerkmale (Kalbeverlauf, Totgeburtenrate)
- Nutzungsdauer (Anzahl Kalbungen)

In der Zuchtwertschätzung auf Zuchtleistung erreichten 14 in Sachsen-Anhalt gezogene aktive Kühe einen RZL von 120 und darüber. Mit RZL 123 erreichte die RHV-Kuh Minka aus der Zucht von Brockebauer Uwe Thielecke, Tanne, den höchsten Zuchtwert. Die 2004 geborene Kuh hat in 17 Kalbungen 17 lebende Kälber zur Welt gebracht. Ihre durchschnittliche Zwischenkalbezeit beträgt 371 Tage.

Tabelle 47: Ergebnisse der Zuchtwertschätzung von in Sachsen-Anhalt gezogenen Zuchttieren ausgewählter Rassen nach RZF

Rasse	Name	GJ	RZF	Si	ZW mat.	ZW TZ	ZW B	Züchter	Rang ZWS
Bullen									
Angus	Aramis	19	120	80	97	119	117	Stickel, S	31
Fleckvieh-Sim.	Dommes	20	131	82	107	123	118	Arndt & Sohn GbR	4
	Harley 2	15	128	77	102	123	122	Bock, M.	8
	T-Bosten	17	127	74	122	104	116	Bunde, Ch.	10
	Don	15	125	88	100	122	120	Arndt & Sohn GbR	14
	Legende	19	123	88	97	122	120	Bunde, Ch.	20
	Jackpot	20	123	83	103	116	119	Bunde, A.	22
	Henry	20	123	79	103	115	121	Röder GbR	23
	Sausewind	21	121	73	103	115	117	Bunde Ch.	37
	Lukas	17	121	71	101	117	117	Bock, M.	38
	Zidan	19	121	67	96	125	113	Feißel, D.	40
Hereford	Douglas	14	122	73	99	118	119	Schulz, H.	5
	Capitol	12	121	68	100	118	115	Schulz, H.	7
	Charlston	14	118	61	103	113	114	Schünemann, S.	12
Limousin	Duncan	21	118	78	102	115	110	Kreisel, S.	29
Salers	Impex	08	120	77	116	102	113	Quade, A.	1
	Ian	06	120	65	111	108	113	Quade, A.	3
Kühe									
Angus	Zora	15	118	75	114	107	105	Arfsten, H.	26
Charolais	Blanche	17	120	63	116	104	111	Quade, A.	16
	Jule	17	118	72	105	111	115	Kulina, L.	22
	Celine	18	117	53	111	107	108	Quade, A.	31
	Dora	15	116	63	114	100	112	AG Leüün	38
	Esmeralda 2	13	130	67	111	118	117	Bock, M.	1
Fleckvieh-Simmental	Sissi	18	129	74	104	123	121	Kopecki GbR	2
	Pia	18	127	58	129	99	112	Heinisch	6
	Jumper	19	124	73	114	107	119	Bunde, Ch.	7
	Esmeralda	12	122	70	113	109	110	Bock, M.	11
	Trixi	15	122	65	106	112	119	Bunde, Ch.	13
	Hanna	17	120	74	111	107	113	Bock, M.	19
	Lady	13	120	71	110	109	111	Bunde, Ch.	21
	Dela	18	126	55	98	124	121	Schünemann, S.	1
Hereford	Diana	17	122	51	111	109	103	Schünemann, S.	3
	Dolly	16	119	55	107	111	114	Schünemann, S.	11
	Ronja	20	131	72	115	117	115	Kreisel, S.	1
Limousin	Rebecca	12	124	77	118	110	106	Knüppel, H.	3
	Luise	18	120	72	112	108	111	Kreisel, S.	15

Tabelle 48: Bullen mit hohen Zuchtwerten für Fleischleistung aus anderen Zuchtgebieten, die in Sachsen-Anhalt zur Verbesserung des Zuchtfortschritts eingesetzt wurden

Rasse	Name	GJ	RZF	Si	ZW mat.	ZW TZ	ZW B	Besitzer
Angus	Zenit	16	118	87	98	121	106	AG Schoppsdorf
Fleckvieh-Sim.	Kingston	19	134	83	99	134	122	Bunde, A.
	John	20	125	76	104	120	115	Dettmann, I.
	Ferri	18	124	72	103	120	114	Bunde, A.
	Esben	09	123	84	107	113	118	Bock, M.
Limousin	Goucho	13	123	85	110	114	110	Kreisel, S.
	Duc	18	119	87	107	111	111	Kreisel, S.

1.2.4 Zucht auf Gesundheit und Robustheit

Gesundheit und Robustheit sind wesentliche Merkmale für eine wirtschaftliche Fleischrindzucht. Darüber hinaus fördert die gezielte züchterische Bearbeitung dieser Komplexe das Tierwohl.

In den Fleischrind-Zuchtherden Sachsens-Anhalts beträgt das durchschnittliche Alter der Kühe 7,04 Jahre. Dies spiegelt bei optimaler Alterspyramide eine gesunde Entwicklung wider. Die Ergebnisse der einzelnen Rassen (siehe Tabelle 45) müssen in ihrer Aussage allerdings in Relation zur dahinter stehenden Tieranzahl betrachtet werden. Bei Rassen, die in Sachsen-Anhalt nur gering verbreitet sind, steigt der Einfluss des jeweiligen Betriebes statistisch an.

Auch bei den größeren Rasseblöcken Angus, Charolais, Fleckvieh-Simmental, Limousin und Rotes Höhenvieh zeigt die Auswertung der Einzelmerkmale ein recht differenzierteres Bild. Die Kühe der Rasse Limousin werden mit durchschnittlich 7,9 Jahren am ältesten. Angus und Fleckvieh liegen mit 7,1 und 6,9 Jahren im Bereich des Mittelwerts, Charolais und Rotes Höhenvieh mit 6,7 und 6,8 Jahren leicht darunter.

Am positivsten schneiden Angus und Fleckvieh-Simmental ab. Erstkalbealter (EKA), Zwischenkalbezeit (ZKZ) und Totgeburtenrate zeigen für Angus jeweils die besseren Werte, wogegen die Aufzuchttrate von 92,9 % nicht befriedigen kann. Fleckvieh-Simmental wiederum hat mit 95,9 % die beste Aufzuchttrate, reicht aber in den Merkmalen EKA, ZKZ und Totgeburten nicht an die Angus heran.

Die in der Summe der fünf Merkmale schwächsten Ergebnisse bringt die Rasse Charolais, wo sich Spätreife, längere Zwischenkalbezeit, eine kürzere Nutzungsdauer, die höhere Totgeburtenrate und eine deutlich schlechtere Aufzuchttrate negativ aufsummieren.

Die Rassen Limousin und Rotes Höhenvieh liegen – je nach gesetztem Schwerpunkt – im Bereich dazwischen. Beim Roten Höhenvieh fällt die hohe Zwischenkalbezeit von 408 Tagen ins Auge, was durchaus eine Folge der extensiven Haltung dieser Rasse sein kann. Möglicherweise werden bei der vom Aussterben bedrohten Rasse aber auch Kompromisse eingegangen, wenn eine Kuh mal kein Kalb bringt oder etwas später tragend wird.

Tabelle 49: Ergebnisse Merkmalserhebung „Fruchtbarkeit und Tiergesundheit Fleischrindkühe 2023“

Rasse	HB-Kühe n	Ø Alter Kühe Jahre	max. Alter Kühe Jahre	EKA Monate	ZKZ Tage	Aufzucht-rate %	Totgeburten-rate %	bewerteter Kühe n	Typ	Bemerkung	Skelett
Angus	997	7,1	17,1	28,4	377,19	92,90	1,62	859	7,14	6,93	6,84
Aubrac	20	10,1	19,4	50,6	597,44						
Blonde d' Aquitaine	30	6,3	14,7	39,3	455,94			22	7,23	6,77	6,77
Charolais	312	6,7	16,0	34,4	385,77	83,3	5,28	257	7,02	6,95	6,87
Deutsches Shorthorn	3	8,4	13,9	32,5	771,29			3	7,33	7,00	7,00
Dexter	47	7,0	16,9	29,4	396,57	90,90		43	7,60	7,05	7,00
Fleckvieh/ Fleisch	1225	6,9	17,9	31,6	385,43	95,90	2,55	1067	7,23	6,92	6,90
Galloway	65	7,3	18,0	37,7	397,27	80	2,59	51	7,59	7,18	7,14
Hereford	30	5,7	12,8	31,5	388,96		2,63	25	7,64	7,24	6,96
Highland	64	7,9	13,1	42,7	409,47		2,04	50	7,72	7,26	7,08
Limousin	309	7,9	17,8	36,2	396,54	94,90	2,11	247	7,08	6,98	6,86
Rotes Höhenvieh	733	6,8	19,5	34,3	407,71	93,00	2,98	626	7,00	6,74	6,77
Texas Longhorn	3	7,6	13,0	32,7	403,18			3	8,00	6,67	7,33
Uckermärker	55	8,2	16,0	29,1	365,14			52	7,25	7,31	7,08
Vogesen-Rind	7	8,0	14,3	37,6	444,56			5	7,20	7,00	7,00
Wagyu	50	6,3	13,9	34,2	469,74			38	7,34	6,87	6,97
Welsh Black	35	8,8	16,1	35,4	400,36			32	7,31	7,00	6,94
Zwergzebu	2	5,6	8,0	27,9	395,50			1	8,00	8,00	7,00

Tabelle 50: Ergebnisse Hornstatus Merkmalerhebung „Fruchtbarkeit und Tiergesundheit Fleischrindkühe 2023“

Rasse	Anzahl HB- Kühe	P n	P %	PP n	PP %	Pp n	Pp %	PS n	PS %
Angus	997	997	100,00						
Aubrac	20								
Blonde d' Aquitaine	30	5	16,67					1	3,33
Charolais	312	116	37,18	4	1,28	11	3,52	2	0,64
Deutsches Shorthorn	3					1	33,33		
Dexter	47					1	2,13		
Fleckvieh/Fleisch	1225	874	71,35	154	12,57	91	7,43	7	0,57
Galloway	65	65	100,00						
Hereford	30	20	66,67	5	16,67	3	10,00	1	3,33
Highland	64								
Limousin	309	149	48,22	31	10,03	30	9,71	3	0,97
Rotes Höhenvieh	733								
Texas Longhorn	3								
Uckermärker	55	37	67,27	3	5,45	5	9,09	2	3,64
Vogesen-Rind	7								
Wagyu	50					1	2,00		
Welsh Black	35					1	2,86		
Zwergzebu	2								

Seit 2020: Geänderte Kennzeichnung der Hornlosigkeit in Zuchtunterlagen.

PP*	homozygot hornlos laut Markertest
Pp*	heterozygot hornlos laut Markertest
PS*	heterozygot hornlos laut Markertest + phänotypisch Wackelhörner
pp*	gehört laut Markertest
P#	phänotypisch hornlos
H# oder pp#	phänotypisch gehört bzw. gehört laut Abstammung
PS#	phänotypisch Wackelhorn
PP#	homozygot hornlos laut Abstammung
Pp#	heterozygot hornlos laut Abstammung
PP	homozygot hornlos laut SNP-Ergebnis
Pp	heterozygot hornlos laut SNP-Ergebnis
PS	heterozygot hornlos laut SNP-Ergebnis + phänotypisch Wackelhörner
PPS	homozygot hornlos lt. Markertest o. SNP-Ergebnis + phänotypisch Wackelhörner
pp	gehört laut SNP-Ergebnis

2 Pferde

2.1 Einleitung

Tabelle 51: Entwicklung des im Zuchtbuch des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt (PZVBA) eingetragenen Pferdebestandes aus dem Zuchtbezirk Sachsen-Anhalt¹⁾ 2020–2023

	ST 2020	ST 2021	ST 2022	ST 2023	PZVBA 2023
Deutsches Sportpferd					
Hengste	67	50	43	41	124
Stuten	994	1.090	1.169	1.146	2.507
geb. Fohlen	581	671	716	799	1.511
Kaltblut					
Hengste	13	14	16	13	33
Stuten	148	145	150	150	276
geb. Fohlen	49	48	65	60	98
Deutsches Reitpony					
Hengste	18	18	20	22	46
Stuten	227	262	276	263	549
geb. Fohlen	116	144	160	172	334
Haflinger					
Hengste	5	6	5	5	13
Stuten	66	75	73	71	138
geb. Fohlen	23	23	32	31	60
Edelbluthaflinger					
Hengste	2	2	3	3	4
Stuten	27	25	26	28	42
geb. Fohlen	14	9	17	14	17
Shetlandpony²⁾					
Hengste	53	57	65	68	74
Stuten	284	311	314	314	370
geb. Fohlen	140	163	187	192	207
sonstige Rassen					
Hengste	37	31	33	30	65
Stuten	193	203	220	206	517
geb. Fohlen	93	108	98	85	234
Pferde Gesamt	3.150	3.455	3.688	3.713	7.218

1) Zuchttiere aus Sachsen-Anhalt einschließlich Zuchttiere von zugeordneten Züchtern aus angrenzenden Regionen

2) einschließlich Dt. Part Bred Pony, Dt. Classic Pony

Tabelle 52: Entwicklung des Zuchtpferdebestandes 2023 im Vergleich zu 2022(+/- %)

	PZVBA-ST		PZVBA		PZV der FN	
	2023	Δ 2022 (+/- %)	2023	Δ 2022 (+/- %)	2023	Δ 2022 (+/- %)
Reitpferde						
Hengste	41	- 4,7	124	- 10,8	2.839	- 4,5
Stuten	1.146	- 2,0	2.507	- 2,1	52.276	- 3,3
Fohlen	799	11,4	1.511	8,9	28.600	1,5
Kaltblut						
Hengste	13	- 18,7	33	2,9	442	- 1,8
Stuten	150	0	276	- 0,4	4.254	- 1,7
Fohlen	60	- 7,7	98	2,1	1.420	19,7
Ponys/Klein- pferde						
Hengste	122	0	191	-2,6	3.700	- 3,0
Stuten	808	-3,6	1.515	0,7	20.987	- 0,5
Fohlen	463	2,7	811	-1,0	9.847	- 6,0
Schweres Warmblut						
Hengste	1	0	1	0	105	-10,3
Stuten	44	33,3	59	20,4	1.366	2,9
Fohlen	12	-20,0	18	20,0	548	6,6
so. Rassen						
Hengste	4	33,3	10	0	742	-14,1
Stuten	24	-36,8	42	-20,8	2.567	-16,2
Fohlen	17	-39,3	23	-34,3	1.667	-8,5
Gesamt						
Hengste	182	-1,6	358	-5,8	7.829	-4,7
Stuten	2.178	-2,2	4.399	-1,0	81.457	-2,9
Fohlen	1.353	6,1	2.461	4,6	42.082	-0,6

Die in Deutschland zugelassenen 37 Pferdezüchterverbände haben überwiegend eine bundesweite Zulassung (36). Darüber hinaus haben 44 Züchterorganisationen anderer EU-Mitgliedsstaaten den Tätigkeitsbereich für Deutschland angezeigt. Die in Tabelle 53 aufgeführten Züchterverbände sind maßgeblich auch in Sachsen-Anhalt tätig.

Tabelle 53: Anzahl der Mitglieder und der im Zuchtbuch weiterer Pferdezuchtverbände eingetragenen Pferde aus Sachsen-Anhalt

Pferdezuchtverband	2021			2022			2023		
	Mitgl.	Stuten	Hengste	Mitgl.	Stuten	Hengste	Mitgl.	Stuten	Hengste
Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.	1.924	2.111	178	1.978	2.228	185	1.991	2.178	182
Verband der Züchter und Freunde des Ostpreußischen Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V.	68	59	1	69	66	2	68	66	3
Hannoveraner Verband e.V.	116	254	3	111	233	4	118	226	5
Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V.	63	63	0	58	70	0	55	65	0
Springpferdezuchtverband Oldenburg – International	67	73	0	69	68	0	69	62	0
Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V.	36	43	0	36	45	0	35	46	0
Verband Westfälisches Pferdestammbuch e.V.	10	7	3	11	10	3	14	9	4
Pferdezuchtverband Sachsen/Thüringen e.V.	88	109	7	93	110	9	96	124	15
Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern	17	1	0	10	7	0	13	4	1
Zuchtverband für Deutsche Pferde e. V.	25	30	6	28	31	10	26	32	5
Landesverband Bayer. Pferdezüchter e.V.	2	0	0	2	0	0	3	0	0
Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.	1	1	0	2	1	0	3	2	0
Rheinisches Pferdestammbuch e.V.	1	3	0	0	0	0	1	3	0
Deutscher Galopp e.V.	9	33	3	13	36	5	13	29	6
Verband der Züchter des Arabischen Pferdes e.V.	11	11	2	11	8	2	9	9	3
Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V.	13	10	9	13	14	10	13	13	9
Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover	10	9	1	15	7	2	17	15	2
Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialrassen e.V.	8	4	1	9	7	1	9	5	0
Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.	1	2	0	1	2	0	1	2	0
Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	1	0	0	1	0	0
Appaloosa Horse Club Germany e. V.	k.A.	k.A.	k.A.	6	2	2	7	2	2
Deutsche Quarter Horse Association e.V.	91	91	18	k.A.	k.A.	k.A.	104	102	19
Pferdestammbuch Weser-Ems e.V.	1	1	0	1	2	0	2	2	0
Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	23	55	8
Lipizzaner Zuchtverband Deutschland e.V.	4	3	0	1	0	0	0	0	0
Paint Horse Club Germany	70	40	7	72	41	9	77	53	11
Zuchtverband f. Schecken u. Spezialrassen in Europa	21	28	8	k.A.	k.A.	k.A.	35	32	8
Hauptverband für Traberzucht e.V.	3	4	0	3	1	0	3	3	0
insgesamt	2.660	2.990	247	2.613	2.989	244	2.806	3.139	283

Abbildung 5: Anzahl eingetragener Pferde der in Sachsen-Anhalt zugelassenen Pferdezuchtverbände (soweit Daten vorlagen)

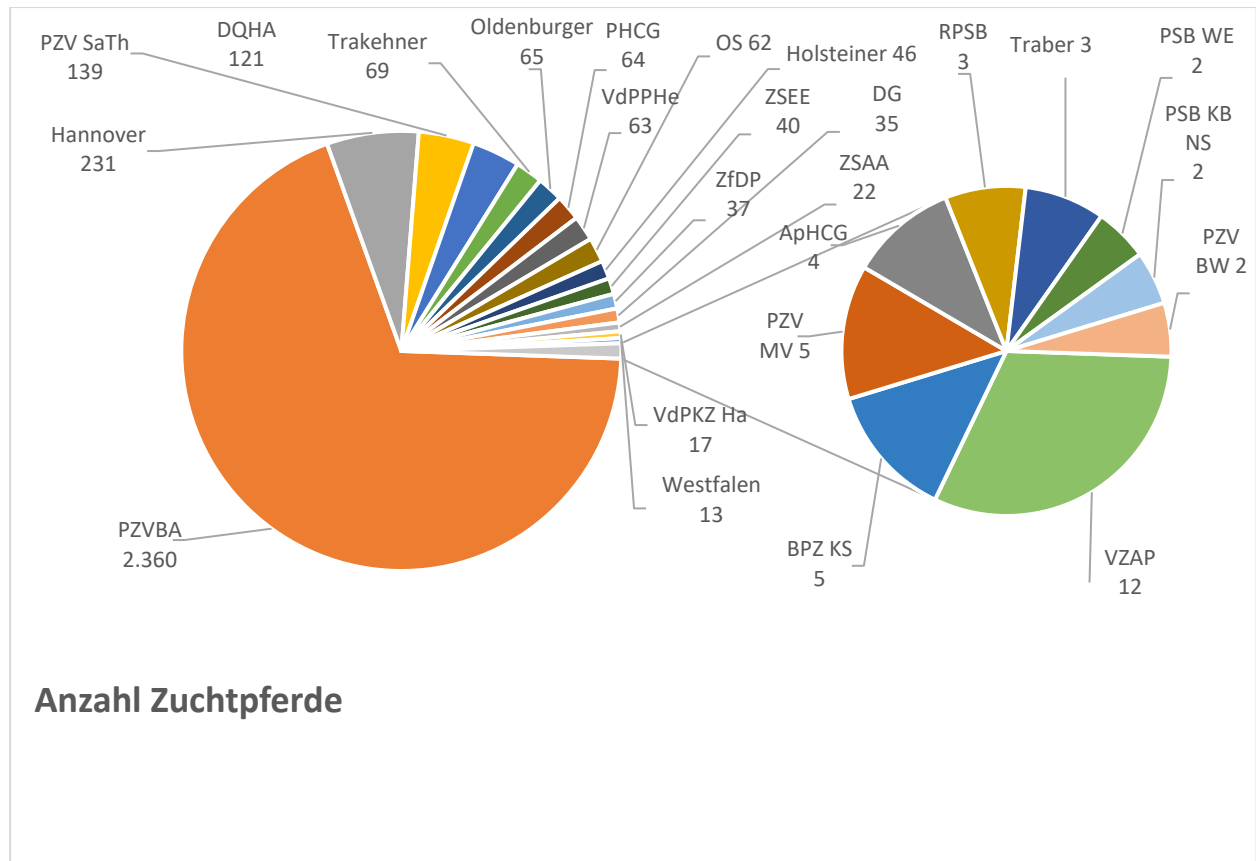
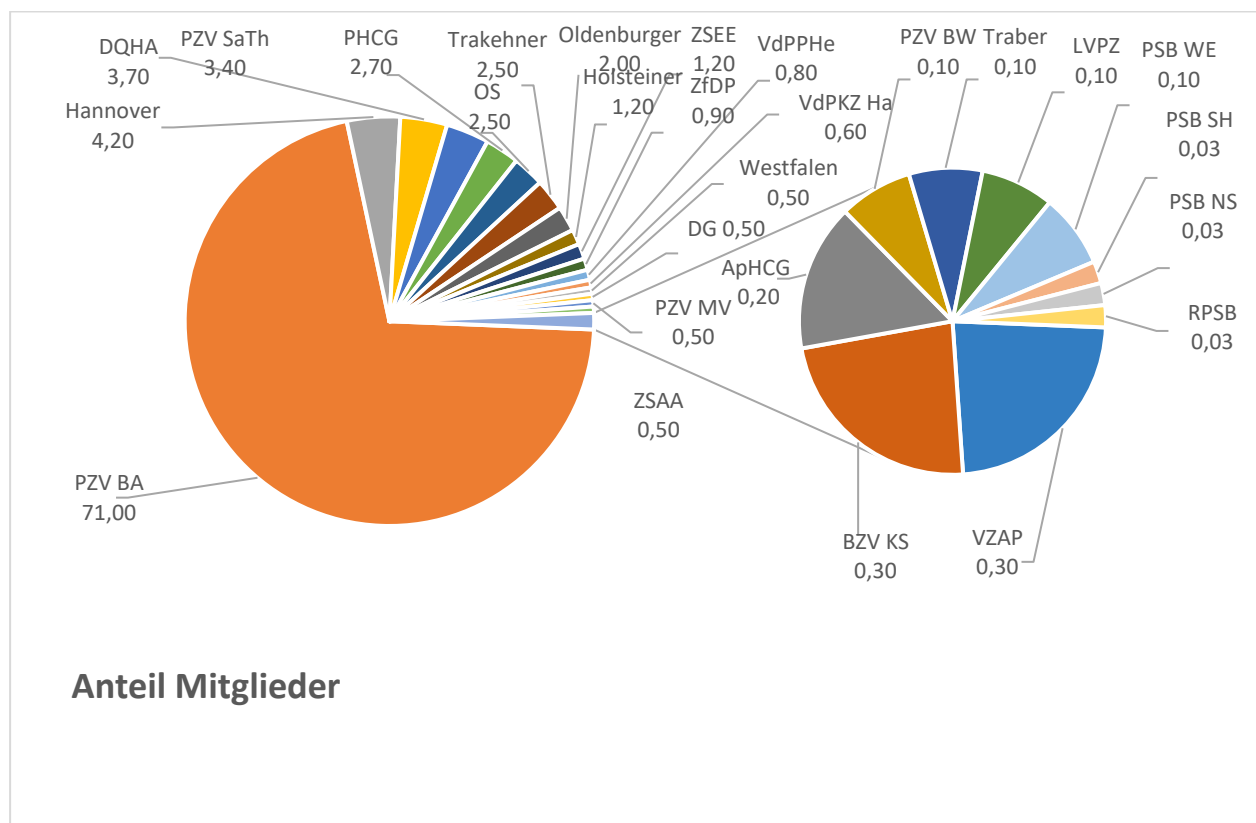


Abbildung 2: Anteil Mitglieder der in Sachsen-Anhalt zugelassenen Pferdezuchtverbände (soweit Daten vorlagen)



Im Vergleich zu 2008 (1.930 Bedeckungen) ist die Zahl der Bedeckungen bis 2023 um ca. 31 % gesunken, sie haben sich aber in den letzten Jahren stabilisiert. Die Tendenz in anderen Bundesländern ist ähnlich, so sind die Bedeckungszahlen bei Zuchtpferden nach Auswertungen der FN in Deutschland von 2008 (73.071 Bedeckungen) bis 2023 (39.315 Bedeckungen) deutlich mit über 46 % rückläufig. In Deutschland beträgt der Anteil der Reitpferdebdeckungen (26.808) im Jahr 2023 ca. 68 % der Gesamtbdeckungen, in Sachsen-Anhalt dagegen 57 %.

Tabelle 54: Anzahl Bedeckungen (incl. Besamung) der im Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt eingetragenen Stuten aus Sachsen-Anhalt in den Jahren 2020 bis 2023

Rasse	Bedeckungen				
	Jahr	2020	2021	2022	2023
Deutsches Sportpferd		697	722	708	752
Kaltblut		62	56	63	68
Haflinger/Edelbluthaflinger		48	36	48	45
Deutsches Reitpony		140	161	170	148
Shetland Pony/Dt. Part Bred/Dt.Cl.Po		173	180	204	218
Sonstige Rassen		118	110	119	94
Gesamt		1.238	1.265	1.312	1.325

Für die Besamung und Bedeckung der Stuten waren im Jahr 2023 in Sachsen-Anhalt 2 Besamungsstationen für Pferde mit elf zur Besamung aufgestellten Hengsten, die zu 3 Rassen gehören, zugelassen. Weiterhin stehen 117 im Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt eingetragene Hengste von 23 Rassen auf Deckstellen in Sachsen-Anhalt zum Deckeinsatz zur Verfügung. Darüber hinaus sind in Deutschland nach §18 Tierzuchtgesetz weitere 61 Besamungsstationen für Pferde und nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften 126 Besamungsstationen sowie 40 Samendepots für den innergemeinschaftlichen Handel mit Pferdesamen zugelassen.

Tabelle 55: Besamungsstationen und Embryo-Entnahme- oder Erzeugungseinheiten für Pferde in Sachsen-Anhalt 2023

Besamungsstation	zugel. für	Nr.	Adresse
Pferdebesamungsstation Krumke	EU	KBP 073-EWG	Lutherallee, 5 39606 Osterburg
Hengst-Besamungsstation Cybulla	DE	ST B E 0003	Karl-Marx-Str.14 39448 Börde-Hakel
Embryo-Entnahme- oder Erzeugungseinheit	zugel. für	Nr.	Adresse
Tierarztpraxis Armando Schönhoff	DE	ST E E 0001	Kirchstraße 21, 39576 Stendal

Insgesamt werden 42 Rassen im PZVBA züchterisch betreut. Im Jahr 2023 waren jedoch lediglich Zuchtpferde von 40 Rassen in den jeweiligen Zuchtbüchern aktiv eingetragen. Viele Pferderassen werden für den späteren Einsatz im Turniersport züchterisch bearbeitet. In Tabelle 56 und 57 sind die erfolgreichsten Turnierpferde des Jahres 2023 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (RLP) ersichtlich. In die Ranglistenpunkte gehen die einzelnen Prüfungen mit unterschiedlichen Wichtungsfaktoren ein.

Tabelle 56: Die erfolgreichsten DSP Turnierpferde des Jahres 2023 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (Quelle: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt)

Pferdename	Abstammung (V)	Züchter	RLP
Dressurpferde 8- jährig und älter			
DSP Quantaz	Quaterback - Hohenstein	Dr. K. Damm	47.530
Balu 485	Sarotti – De Niro	A. Erbe	14.705
DSP Queen Rubin	Quadronneur – Rubin Royal	Dr. F. Klakow	12.255
Dressurpferde 7- jährig			
DSP Big Bang	Bon Coeur - Quadronneur	Dr. F. Klakow	1.860
Dressurpferde 6-jährig			
Bacardi 261	Ben Benicio - Quaterback	H.J. Pätz	308
Dressurpferde 5- jährig			
Bon Fire 7	Bon Coeur – Lord Fantastic	U. Schütte	231
Quantum 29	Quaterback – Bon Bravour	ZG Rieks	132
Dressurpferde 4- jährig			
Beckham 32	Benicio – Belantis I	H. u. J. Bernau	285
Finja Fantastic	Fantastic – Wolkenstein II	A. Portius	203
Springpferde 8- jährig und älter			
Benur du Romet	Balou du Rouet - Damour	A. Pilger	23.805
Chino 29	Cellestial – Leo v. Faelz	S. Buchheim	19.227
DSP Granada P	Grey Top - Levistiano	GbR Pietscher	10.813
Springpferde 7- jährig			
Celltender	Cellestial - Contender	M. Franke	1.811
Pumbaa 7	Kasanova d.l. Pomme - Lyjanero	F. Timmreck	1.540
Etoulina	Etoulon VDL - Clinton	O. Klüsener	1.187
Springpferde 6-jährig			
About You 4	Askari - Clueso	G. Windisch	944
Connery G	Carinue - Stakkato	H. Gutsche	699
Springpferde 5- jährig			
DSP Oganero P	Ogano Sitte - Lyjanero	GbR Pietscher	533
Emperor 7	Eldorado v.d. Zoeshoek – Diarado	F. Timmreck	392
Springpferde 4- jährig			
Cheeco	Cheetano – Coriograf B	PH Schwittersdorf	112
Dia Colorit K	Dia Corrado - Colorit	W. König Jun.	86
Vielseitigkeitsperde 7- jährig und älter			
SAP Asha P	Askari – Heraldik xx	GbR Pietscher	800
Fahrpferde			
Chester 349	Casskeni II - Goldkäfer	S. Gerber	7.293
Higgins 50	Hudson - Hemmingway	R. Natho	4.891

Tabelle 57: Die erfolgreichsten Turnierpferde der Ponyrassen des Jahres 2023 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (Quelle: Pferdezüchterverband Brandenburg-Anhalt)

Pferdename	Abstammung (V)	Züchter	RLP
Dressurpony 7- jährig und älter			
King Size 6	King of Heart's – Don Carlos	W. Kramer	1.475
Maxwell 47	Merlin – King Bjuti	S. Francke	995
Golddiamant	Garfield - Troll	W. Kramer	420
Pony Dressurponys 6- jährig			
Perfekt Pocahontas	Coelenhage's Purple Rain – No Limit	H. Stoischek	229
Golden Glory 8	Hesselteich's Golden Dream – FS Champion de Luxe	M. Hachmeier	154
Pony Dressurponys 3 - 4- jährig			
Der kleine Prinz 51	D-Golden AT – PAV Nasdaq	S. Sturm	93
HJK Cosmo de luxe	Coleur de Luxe K – FS Don't Worry	J. Kramer	65
Springpony 7- jährig und älter			
Oh Fiona	Fiorano – Bünteeichen Millennio	I. Sambill	971
Q-Magic	Quarterback's Junior - Partner	M. Trümper	962
Gwendolyn 54	Maverick - Garfield	T. u. J. Oelze	772
Springpony 4 - 6- jährig			
Zaccolino CMB	Zaccarado Blue – King Bjuti	ZG Böhm u. Böhme	150
Paecemaker 9	Coelenhage's Purple Rain – Arts-Dancer-Boy	A. Elze	97
Vielseitigkeitsponys			
Carlotta N	FS Cover Boy - Henry	A. Nonnast	94
Ace of Spades 5	Coelenhage's Amor – Art's-Dancer-Boy	A. Elze	75
Fahren Pony			
Rock Felix	Rio Calypso	A. Schuster	9.462
Dibadu 7	King Bjuti – Ghadif ox	J. Nühs	8.742
Grandeur vom Purnitzgrund	Grande B - Diabolo	ZG Schulz u. Fritsche	4.479

Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse der durchgeführten Leistungsprüfungen beziehen sich hauptsächlich auf das Zuchtprogramm des Pferdezüchterverbandes Brandenburg-Anhalt e.V., der im Jahr 2015 vom Land Sachsen-Anhalt mit der Durchführung von Leistungsprüfungen beauftragt wurde. Der PZVBA ist in zwei Zuchtbezirke (Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt) gegliedert, die wiederum auf regionale Zuchtvereine (Berlin-Brandenburg 14, Sachsen-Anhalt 19) und rassespezifische Interessengemeinschaften (6) aufbauen.

2.1 Stutbucheintragung

Die Stutbucheintragung des PZVBA erfolgt für Stuten ab einem Alter von drei Jahren. Nach Überprüfung der Abstammung werden die Stuten einer rassespezifischen Bewertung (Bewertungsskala von 1 bis 10) von verschiedenen Merkmalen unterzogen. Die Eintragungsnote wird nach im Zuchtprogramm festgelegten Wichtungen der Einzelmerkmale ermittelt. In Abhängigkeit von der Abstammung werden die Stuten dann der nach der Zuchtbuchordnung vorgesehenen Abteilung des Stutbuches zugeordnet. Von den 2023 insgesamt 276 bewerteten Stuten wurden 248 in die höchste Hauptabteilung des Zuchtbuches für Stuten, das Stutbuch I, eingetragen.

Tabelle 58: Anzahl Stuten aus Sachsen-Anhalt, die bewertet und im Zuchtbuch eingetragen wurden

Rasse	Gesamt	dav. bewertet	Väter
Warmblut	181	160	119
Kaltblut	19	17	17
Haflinger/Edelbluthaflinger	22	22	14
Deutsches Reitpony	31	27	20
Shetland Pony*	48	42	35
Sonstige Rassen	37	35	16
Gesamt	338	276	221

* Incl. Deutsches Part-Bred Shetland Pony und Deutsches Classic Pony

2.2 Eigenleistungsprüfung von Fohlen

Die Eigenleistungsprüfung der Fohlen erfolgt auf regionalen Fohlenschauen. Dabei werden die Fohlen von einer Kommission hinsichtlich der Merkmale Typ, Exterieur und Körperbau sowie Bewegung einer Bewertung (Bewertungsskala 1-10) unterzogen. Von den im Jahr 2023 insgesamt 702 bewerteten Fohlen wurden 538 Fohlen prämiert (mind. 24 Punkte) und 247 Fohlen haben sich für die Championate (mind. 25 Punkte) qualifiziert.

Tabelle 59: Anzahl Fohlen aus Sachsen-Anhalt, die bewertet und im Zuchtbuch registriert wurden

Rasse	Gesamt		dav. bewertet		dav. Prämie		dav. Championat	
	Fo n	Väter n	Fo n	Väter n	Fo n	Väter n	Fo n	Väter n
Warmblut	556	271	384	193	294	164	132	85
Kaltblut	58	30	31	20	20	12	8	4
Haflinger/Edelbluthaflinger	37	17	24	13	21	11	14	9
Deutsches Reitpony	139	68	99	56	77	44	35	20
Shetland Pony*	173	78	126	64	91	48	41	27
Sonstige Rassen	72	45	38	25	35	22	17	12
Gesamt	1.045	509	702	371	538	301	247	157

* Incl. Deutsches Part-Bred Shetland Pony und Deutsches Classic Pony

2.3 Zuchtschauen

2.3.1 Staatsprämienschau

Tabelle 60: Anerkannte Staatsprämiestuten aus Sachsen-Anhalt (2021- 2023)

Rasse	Staatsprämiestuten		
	2021 n	2022 n	2023 n
Deutsches Sportpferd	24	25	18
Deutsches Reitpony	10	4	3
Shetlandpony/ Shetland Pony (u. 87 cm)	17	21	21
Haflinger/ Edelbluthaflinger	5	5	3
Kaltblut	4	1	5
Spezialrassen	8	5	4
Trakehner	1	2	3
Gesamt	69	63	57

Tabelle 61: Staatsprämienstuten aus Sachsen-Anhalt mit höchsten Bewertungen 2023

Rasse/Stute	SBA	LP	SPS	Ges.	Abstammung (V/MV)	Aussteller Züchter*
DSP- springbetont						
Charity 2.RS	7,92	8,43	8,40	8,25	Captain Olympic/Askari	Dr. F. Klakow*
Corla	8,00	8,00	8,00	8,00	Cornetino/Carpathos	R. Kremer ZG JJürges*
DSP- dressurbetont						
De Schoonheid	8,21	8,30	8,50	8,34	De Kooning/Christ	F. Runge ¹⁾ H. Ramsbrock
Quadriga	7,71	8,38	8,10	8,06	Quantensprung/Quaterback	Dr. H. Horzetzky S. Horzetzky*
DRP						
HJK Herzbeben 2.RS	8,50	7,60	8,30	8,13	Baccarat/Casino Royale K WE	H.J. Kramer*
Cinderella von der Börde	8,43	7,65	8,10	8,06	Golden Grey NRW/Garfield	M. Husong*
Kaltblut						
Louisa RS	7,92	8,33	8,20	8,15	Louis d'Or/Erdmann	H. Schünemann*
Haflinger/ Hafl./E						
Maiva S	8,29	7,75	8,70	8,25	Allerdings/Aristorin	GbR Wachtel*
Bailey RS	7,86	7,75	8,30	7,97	Wito/Neuland	C. Mielchen*
Shetland Pony						
Olala v. Stal het Noordereind S	8,36	8,59	8,60	8,52	Flemming v. Stal Noordereind/ Zorro v.h. Kruuthuus	ZG Hirschmann ¹⁾ Fam. Mourik
Coolstep Merida RS	8,00	8,81	8,20	8,34	Charmeur v. Willem's Hof/ Bandley of Baltic Sea	C. Stegert*
Shetland Pony (unter 87 cm)						
Timini v. Repgow RS	7,86		8,20	8,03	Thorax v. Repgow/Rosso	C. Heenemann*
Welsh Pony (Sek.B)						
Aila 2.RS	8,00	7,73	8,10	7,94	Störtebecker Dorkas/ Gregory	J. Richter ¹⁾ KK. Klose
Fellpony						
Queen's Black Pearl RS	7,79		7,80	7,80	Rackwood Amos/ Waverhead Flash	Dr. J. Borchers*

S – Sieger; RS – Reservesieger; SBA – Stutbuchaufnahme, LP – Leistungsprüfung; SPS – Schauergebnis Staatsprämienstutenschau

* Züchter und Aussteller aus ST; 1) Aussteller aus ST; 2) Züchter aus ST

2.3.2 Fohlenchampionate

Bei den rassespezifischen Fohlenchampionaten werden die besten Fohlen der Fohlenschauen mit einer Wertnote von mindestens 25 Punkten auf vier zentralen Schauen einer Kommission vorgestellt. Bewertet werden die Merkmale Typ, Exterieur, Bewegung, Schritt und Gesamteindruck (Bewertungsskala 1–10).

Tabelle 62: Championatsfohlen aus Sachsen-Anhalt mit höchsten Bewertungen 2023

Rasse	Geschl.	Abstammung	Bewertung	Aussteller
DSP-	H	Un Capitale/Landrebell	45,0 - S	J. Richter
springbetont	H	Toucento/Convoi	44,0 - RS	ZG Hassenpflug/Schapple
	S	Oganero P/Stalypso	43,0	H. Bethge
	S	Elbalthago PS/Corlensky G	43,0	E. Schröder
DSP–	H	Zackerey/Lord Leopold	46,5 - S	S. Horzetzky
dress.betont	H	Vitalis/Quando-Quando	44,5 - 2. RS	M. Katzke
	S	Dynamic Dream/Quaterback	45,5 - S	H.G. Zander
	S	Va'Pensiero/Quaterman	43,5	R. Mack
DRP	H	Düneburgs Toto/Lico d'or	44,5 - RS	N. Bußdorf
	H	Next Generation/FS Don't Worry	44,0 – 2.RS	H.J. Kramer
	S	HJK Charming Boy/Golden West	46,0 - S	J. Kramer
	S	Gold Garant/Leardo	45,0 - RS	D. Herrig
Haflinger/E-	H	Wito/Neuland	44,5 - S	C. Mielchen
	S	Akitano/Sherlock Holmes	42,0 - RS	M. Kersten
Haflinger	H	Barclay/Starkwind	39,5 – 2.RS	R. Willno
	S	Akitano/Aristorin	44,5 - S	GbR Wachtel
Shetland-Pony	H	Sir Wolter v.d. Beckenkamp/Euferie v.d. Wechterholt	42,5	ZG Hirschmann
	S	Sir Wolter v.d. Beckenkamp/Martell v.d. Veldhoeve	45,0 - S	ZG Hirschmann
Mini ShPo	H	Adian von Weihe/Thorax von Reggow	43,5 - S	C. Heenemann
	S	Adian von Weihe/Thorax von Reggow	45,0 - S	C. Heenemann
DPbShP	H	Coolstep Lloyd/Bonito	44,5 - S	C. Stegert
	S	Ruby/NFC Egyptain Kings	44,5 - S	D. Fricke
Dt.CPo	H	Kallimero/Joker vom Kleefeld	43,0 - RS	A. Scheffler
Fellpony	S	Rackwood Amos/Townend Schubert	44,5 - S	Dr. J. Borchers
Welsh B	S	Best Boy/Chicago	40,5	M. Peter
STSW	S	Claudius/Eckermann	43,5 - S	F. Abel
Kaltblut	S	Adoro II/Lou van Burg	40,0	ZG Schleef/Schneider

S – Sieger; RS – Reservesieger

2.4 Stationsleistungsprüfungen

2.4.1 Stationsleistungsprüfung Hengste

Das seit 2011 eingeführte System der Hengstleistungsprüfung für Reitpferde nach der gemeinsamen Richtlinie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat sich etabliert. Seit diesem Zeitpunkt koordiniert die FN im Auftrag der ihr angeschlossenen Zuchtverbände die Hengstleistungsprüfungen für Hengste der deutschen Reitpferdezuchten. Die Prüfungen wurden bundesweit auf 4 Stationen konzentriert. Die Prüfungen der anderen Rassen unterliegen den Bestimmungen der FN-Richtlinien für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen.

2.4.2 Stationsleistungsprüfung Stuten

Die Stationsleistungsprüfung wird als ununterbrochener Durchgang über einen Zeitraum von 21 Tagen (Zuchtrichtung Reiten) bzw. 14 Tagen (Zuchtrichtung Reiten – Ponyrassen/Haflinger) vorgeschrieben. Die

Prüfung ist in Vorprüfung und Leistungstest für die Merkmalsblöcke Interieur, Schritt, Trab, Galopp und Springanlage unterteilt. Seit 2014 gilt die Richtlinie für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen. Seit 2018 wird keine Stationsleistungsprüfung mehr in Sachsen-Anhalt angeboten, einige Zuchtstuten aus Sachsen-Anhalt wurden im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse stationsgeprüft. Die Stuten mit den besten Leistungsprüfergebnissen der Stationsleistungs- und Feldprüfungen sind in den Tabellen 68 und 76 mit benannt.

Tabelle 63: Stationsleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnis für Stuten der Rasse *Deutsches Sportpferd* und *Deutsches Reitpony* (Aussteller aus Sachsen-Anhalt) sowie weiterer Reitpferde, Ponys bzw. Schweres Warmblut 2023

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Springen	Rittigkeit	TND	TNS	Gesamt
Neustadt (25.05.)	1 (18)	7,53	8,01	7,99	7,63	7,90	7,90
Neustadt (25.05.)**	1 (5)	7,12	7,45	7,77			7,67
Neustadt (20.06.)	4 (20)	7,49	7,49	7,69	7,55	7,51	7,62
Neustadt /20.12.)	4 (15)	7,38	7,85	8,32	7,61	7,87	7,91

* Werte beziehen sich auf das Deutsche Sportpferd und Deutsches Reitpony aus ST, Werte in Klammern sind weitere Reitpferde bzw. Ponys

** 14 Tage-Test Reiten Ponyrassen

2.5 Feldprüfungen

2.5.1 Hengste – Körungen

Tabelle 64: Anzahl der in Sachsen-Anhalt in Vorbereitung bzw. auf der Körung besichtigten und bewerteten Hengste nach Rassen 2021–2023 (Aussteller aus Sachsen-Anhalt)

Rasse	zur Körung vorgestellt			gekört		
	2021 n	2022 n	2023 n	2021 n	2022 n	2023 n
Dt. Sportpferd	6	11	10	4	7	5
Dt. Reitpony	16	11	10	12	7	6
Haflinger/Edelbluthaflinger	2	2	2	2	0	0
Shetlandpony/Dt. Part-Bred	5	7	8	4	5	4
Rheinisch Deutsches Kaltblut	4	6	3	2	4	2
andere Rassen	4	3	6	4	3	3
gesamt	37	40	39	28	26	21

Tabelle 65:: In Sachsen-Anhalt gezüchtete gekörte Hengste 2023

Hengst	Geb	S/ PH	Farbe	WH	V – MV:	Züchter
Deutsches Sportpferd						
N.N.	2020	PH	Schi	165	Cabrio v.d. Heffinck-Dia-rado	F. Timmreck
Tando-rado	2020	PH	Db	174	Tangelo v.d. Zuuthoeve-Cambridge	M. Franke
Best Ru-bin	2020		R	171	Bon Courage-Quadroneur	Dr. F. Klakow
N.N.	2020		FStiauf	168	Varihoka du Temple-San-varo	H. Ernst
Deutsches Reitpony						
HJK Call me Big	2021	S	F	147	HJK Couleur de Luxe-Crazy Dynamic JK	H.J. Kramer
Dark Devil	2021		R	146	Designed in Black AT-Merlin	N. Sturm
HJK Capital Bra	2021	S	F	148	HJK Couleur de Luxe-Night Power	J. Kramer
HJK Follow Your Heart	2021		F	147	HJK Couleur de Luxe - Vivaldi	J. Kramer
Nighty Blue Magic MM	2019		R	146	FS No Doubt- FS Cover Boy	M.F. Meerboth
Rheinisch Deutsches Kaltblut						
Lothar	2021		BStichel	164	Liebling-Edzard	J. Huber
Kleines Deutsches Reitpferd						
Fürstenstolz	2019		R	158	Fürsten-Look – Insterpark/T.	J. von Reeden
Shetland Pony						
Cobold v.d. Mühlenstücken	2020		Fsche	96	Charmeur v. Willem's Hof-Big Boy	A. Knoll
American Miniature Horse						
BHM Smart Alibi	2020		F	80	EBF POL SH Gladiator-Moritzberg's Little Prinz	Y. Remus

S: Sieger RS:Reservesieger PH: Prämienhengst

2.5.2 Feldleistungsprüfung der Hengste, Stuten und Wallache

Die Feldprüfungen werden als Rittigkeits-, Dressur-, Spring-, Fahr- und Zugleistungsprüfung rassespezifisch angeboten. Insgesamt haben an den 16 in Sachsen-Anhalt angebotenen Prüfungsdurchgängen 80 Stuten (43 aus ST) sowie acht Hengste (4 aus ST) teilgenommen. An drei weiteren Feldprüfungen außerhalb Sachsens-Anhalts haben weitere 12 Stuten und vier Hengste aus Sachsen-Anhalt die Leistungsprüfung absolviert.

Tabelle 66: Anzahl Prüfungen und vorgestellter Stuten und Hengste einschließlich weiterer Probanden in Prüfungsorten in Sachsen-Anhalt in der Feldleistungsprüfung 2020 - 2023

Jahr	Durch-gänge	DSP (ZB S-A)	weitere Reit- pferde	Dt. Reit- pony	Haflin- ger E-Hafl.	Shetland- pony	Kalt- blut	weitere Rassen	Sum- me
2020	18	14	8	28	4	14	5	6	79
2021	17	25	12	20	4	11	6	10	88
2022	16	22	13	16	5	22	1	9	88
2023	13	23	13	10	3	23	9	5	86

Tabelle 67: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für Stuten der Rasse *Deutsches Sportpferd* (ST) sowie weiterer Reitpferde 2023

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Springen	Rittigkeit	TND	TNS	Gesamt
Menslage (18.04.)	1 (27)	8,19	7,80	8,91	8,37	8,02	8,27
Krumke (27.06.)	7 (1)	7,71	7,88	7,94	7,77	7,89	7,84
Prussendorf (12.07.)	9 (9)	7,29	7,28	7,75	7,41	7,37	7,43
Prussendorf (22.08.)	5 (1)	7,66	7,58	8,08	7,77	7,70	7,76
Krumke (23.08.)	2 (2)	7,59	7,63	7,88	7,66	7,72	7,69
Neustadt (19.12.)	1 (6)	7,43	7,57	8,29	7,64	7,69	7,74

* Werte beziehen sich auf das Deutsche Sportpferd aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Reitpferde bzw. Deutsches Sportpferd von Ausstellern aus anderen Bundesländern

In der Reitpferdezucht wird immer deutlicher auf die Zucht in den Richtungen Dressur bzw. Springen orientiert, deshalb gewinnen bei Leistungsprüfungen die Teilnoten der Zuchtrichtungen immer mehr an Bedeutung. In Tabelle 68 sind die besten Stuten der Feldprüfungen mit einer Gesamtnote über 7,50 mit Teilnoten ausgewiesen.

Tabelle 68: Die besten Ergebnisse (Gesamtnote >7,5) der Feldprüfungen und Stationsleistungsprüfungen *Deutsches Sportpferd* und weitere Reitpferde 2023 (aus ST)

Stute	Vater	Besitzer/Züchter ¹⁾	G-Note (D,S)
Plots Balourina	Peppermint	C. Büntig	8,70 (SPF L)
Casskemi	Casskeni II	M. Trümper	8,48 (7,88/8,85)
De Schoonheid	De Kooning	F. Runge	8,30 (8,25/8,15)
Trickzi	Casskeni II	H. Fritze	8,28 (8,58/7,50)
Charity	Captain Olympic	Dr. F. Klakow	8,23 (8,13/8,43)
Caily	Carleyale	M. Trümper	8,15 (8,13/8,08)
Quadriga	Quantensprung	Dr. H. Horzetzky / S. Horzetzky	8,09 (8,38/7,88)
Belinda	Balou du Rouet	C. Spring	8,03 (7,88/8,08)
Chac-Len*	Chacfly PS	H. Bethge	7,93 (7,38/8,65)
Cezaria	Cezaro	M. Trümper	7,92 (7,63/8,08)
Pavenica Brown	Zaccorado Blue	R. Lutsche	7,91 (7,25/8,55)
Gina*	Blanc Pain	K.F. Peters	7,91 (7,73/7,53)
Cadira*	Cascadello I	D. Fabisch	7,86 (7,38/8,13)
Katja N	Kasanova de la Pomme	A. Neuhaus	7,83 (7,63/7,93)
Caprice v. Neumühler Hof*	Calidrio	ZG v. Neumühler Hof	7,73 (7,33/8,13)
Bacady	Balvenie	I. Schwerin	7,73 (7,63/7,93)
All my Love	Asca	S. Lange	7,68 (7,88/7,58)
Valhalla L	Vulkato	T. Lühe	7,65 (7,63/7,58)
Que Belle	Quarterback	Dr. H. Horzetzky / Milchers	7,56 (7,63/7,58)
De Janeiros Lemony*	De Janeiro	A. Koch	7,56 (7,45/7,48)
Askapilla	Araldik	R. Urban	7,50 (7,50/7,50)
Mara*	Millennium	S. Böttge	7,50 (7,43/7,35)

* Stationsleistungsprüfung

Tabelle 69: Feldleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (nur gerittene Prüfung) aus Sachsen-Anhalt 2023“

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Rittigkeit	Springen	Gesamt
Prussendorf (22.08.)	2 (4)	7,61	7,82	7,25	7,59
Krumke (23.08.)	1 (6)	7,57	7,92	7,21	7,60

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungsloot

Tabelle 70: Die besten Ergebnisse der Feldleistungsprüfung für *Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen – Zuchttrichtung Reiten* aus Sachsen-Anhalt 2023

Stute	Vater	Besitzer/Züchter**	Note
Deutsches Reitpony			
HJK Mein Glück	HJK Couleur de Luxe	H.J. Kramer	7,75
Cinderella v.d. Börde**	Golden Grey NRW	M. Husung	7,65
HJK Herzleben	Baccarat	H.J. Kramer	7,60

* Züchter und Aussteller aus ST; 1) Aussteller aus ST; 2) Züchter aus ST; ** STLP

** Stationsleistungsprüfung

Tabelle 71: Feldleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Kaltblutstuten* aus Sachsen-Anhalt 2023

Prüfungsort (Datum)	Anzahl	I*	F*	Z*	Gesamt
Prussendorf (22.08.)	2 (1)	8,26	8,29	7,85	8,17
Krumke (24.08.)	3 (3)	8,70	8,15	8,38	8,40

* I – Interieur; F – Fahrprüfung; Z – Ziehprüfung (Schwachholz, Schwerer Zug)

Tabelle 72: Die besten Ergebnisse der Feldleistungsprüfung Fahr- und Zugleistungsprüfung für Stuten der Rasse *Kaltblut* aus Sachsen-Anhalt 2023

Stute	Vater	Besitzer/Züchter	I*	F*	Z*	Gesamt
Rheinisch Deutsches Kaltblut						
Alma	Arthur	J. Huber	8,43	8,63	7,85	8,36
Auserwähl-te von Sandbeindorf	Arkado	GbR Schleef & Schneider	8,54	8,25	8,25	8,35
Uta II	Clarant II	M. Schulz ¹⁾	8,50	7,75	8,50	8,20
Schwarzwälder Kaltblut						
Ida	Vulkan	U. Bachmann ¹⁾	7,93	7,88	7,65	7,84
Freiberger Kaltblut						
Cassandra	Don Flavio	S. Ebeling ¹⁾	8,14	8,00	7,50	7,93

* I – Interieur; F – Fahrprüfung; Z – Ziehprüfung (Schwachholz, Schwerer Zug)

Züchter und Aussteller aus ST 1) Aussteller aus ST; 2) Züchter aus ST

Die Fahrprüfung der Ponys erfolgte einspännig vor einem zweiachsigen Wagen. Geprüft werden die Merkmalsblöcke Schritt, Trab und Fähranlage. Insgesamt haben 15 Stuten und vier Hengste aus Sachsen-Anhalt an zwei Prüfungsorten in Sachsen-Anhalt und fünf weitere Stuten aus Sachsen-Anhalt in Brück und Redefin der Rassen **Haflinger** (3), **Welsh B** (1) und **Shetland Pony** (20) die Prüfung absolviert. Das Prüfungsloot wurde mit Stuten aus anderen Ländern ergänzt. Die besten Ergebnisse der geprüften Stuten sind Tabelle 76 ausgewiesen.

Tabelle 73: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (Fahren/Interieur/Gelände) in Sachsen-Anhalt 2023

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Interieur	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Prussendorf (22.08.)	7 (1)	8,56	7,69	8,19	8,36	8,28
Krumke (24.08.)	6 (2)	8,00	7,56	8,00	8,27	8,11
Brück (06.09.)	2	8,00	7,00	7,75	8,46	8,12

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 74: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (Fahren) aus Sachsen-Anhalt 2023

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Prussendorf (22.08.)	1 (1)	7,13	7,75	8,00	7,72
Krumke (24.08.)	1	6,83	7,67	7,87	7,56
Brück (06.09.)	2	7,50	7,50	8,05	7,78

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 75: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (Fahren/Gelände) in Sachsen-Anhalt 2023

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Redefin (10.06.)	1 (23)	6,85	7,02	7,90	7,51

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 76: Ergebnisse der Stutenleistungsprüfung im Feld für Fahrponys aus Sachsen-Anhalt in Krumke, Prussendorf und Redefin (Ergebnis Endnote über 7,5)

Stute	Vater	Besitzer/Züchter**	I * S*	T*	FA*	Gesamt
Shetland Pony						
Coolstep Merida	Charmeur v. Willem's Hof	C. Stegert	9,00 7,50	9,00	9,00	8,81
Frieda Donna v.d. Mühlbachquelle	Schneltens Navarro	D. Heinelt	9,00 8,00	9,00	8,71	8,70
Olala v. Stal het Noordereind	Flemming v. Stal het Noordereind	ZG Hirschmann ¹⁾	9,00 7,50	9,00	8,63	8,59
Wenke v. Salza	Wim's Great Son MRH	ZG Steuer-Wiencke / ZG Bernau	9,00 7,50	8,50	8,71	8,58
O'Mary Lou v. Stal het Noordereind	Flemming v. Stal het Noordereind	C. Blossfeld ¹⁾	8,00 8,00	8,50	8,50	8,36
Glücksstern	Woody v. Geldersort	S. Zingler	9,00 8,00	8,00	8,21	8,28
Lollipop	Kaspar	Fa. Spitzbarth ¹⁾	9,00 8,00	7,50	8,29	8,26
Naomi v. Ruitersweide	Fireball v. Gelre	S. Krajewski ¹⁾	8,50 7,50	7,50	8,29	8,13
Sabrina v.d. Mühlbachquelle	Chico v.v. Mühlbachquelle	D. Heinelt	8,00 7,50	8,00	8,21	8,06
Timini v. Repgow	Thorax v. Repgow	C. Heenemann	8,50 7,50	8,00	8,00	8,01
Lady Ludmilla ES	Wudi	Fa. Spitzbarth				8,00
Kili v.d. Mühlbachquelle	Schneltens Navarro	D. Heinelt	8,00 7,00	7,50	8,00	7,81
Ulrike v.d. Mühlbachquelle	Ray v.d. Mühlbachquelle	D. Heinelt	7,50 7,50	7,50	8,00	7,80
Denara v. Silberthale	Johnny v. Stal Het Noordereind	R. Hirschmann	7,50 7,50	8,00	7,83	7,76
Lindi II	Unicum v. hoeve eelward	D. Husung/ ZG Schulze	6,50	7,00	8,25	7,65
Haflinger						
Baily	Wito	C. Mielchen	7,50	7,50	8,10	7,80
Maiva	Allerdings	GbR Wachtel	7,50	7,50	8,00	7,75
Mila	DSP Amore Mio	M. Woitek	7,00	7,50	8,10	7,68
Welsh Pony (Sek. B)						
Aila	Störtebeker Dorkas	J. Richter ¹⁾	7,50	8,00	7,70	7,73

* I – Interieur; S – Schritt; T – Trab; FA – Fahranlage

Züchter und Aussteller aus ST 1) Aussteller aus ST; 2) Züchter aus ST

Tabelle 77: Feldleistungsprüfungen Hengste und deren Durchschnittsergebnisse für Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassen (Fahren, Interieur, Gelände) aus Sachsen-Anhalt 2023

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Interieur	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Prussendorf (22.08.)	4 (4)	8,63	7,13	7,63	8,38	8,17

Tabelle 78: Ergebnisse der Hengstleistungsprüfung im Feld für Fahrponys aus Sachsen-Anhalt in Prussendorf (Ergebnis Endnote über 7,5)

Hengst	Vater	Besitzer/Züchter**	I * *	S	T*	FA*	Gesamt
Shetland Pony							
Igor	Idefix v.d. Haar	ZG Projahn/h.G. Pflaum	9,00	7,00	7,50	8,54	8,29
Maxwell v. Stal Polderzicht	Fireball v. Gelre	T.+T. Schulz ¹⁾	9,00	6,50	8,00	8,25	8,11
Baron v.d. Altmarkheide	Clothie Baron	ZG Lellau/C. Lenz	8,00	7,50	7,00	8,13	7,89

• I – Interieur; S – Schritt; T – Trab; FA – Fahranlage

Züchter und Aussteller aus ST 1) Aussteller aus ST; 2) Züchter aus ST

2.6 Nachkommenbewertungen

Tabelle 79: Die besten Ergebnisse der Fohlenbewertungen von Vätern mit mindestens 6 bzw. 4 bewerteten Nachkommen bei mind. 2 Prämienfohlen 2023 der Rasse *Deutsches Sportpferd* (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt bzw. PZVBA* bei mind. 10 bewerteten Nachkommen)

Hengst	Anzahl Fohlen				Typ	Ext.	Bew.	Ges.
	registriert	bewertet	prämiert	Champ.				
Va Bene	5	5	5	5	8,70	8,20	8,80	25,70
*	13	12	12	12	8,67	8,38	9,04	26,08
Va'Pensiero	7	4	4	3	8,50	8,25	8,63	25,38
Esmeraldo	6	6	4	2	8,42	8,00	8,50	25,50
*	11	11	7	2	8,32	7,86	7,77	23,95
Benedetto Ragazzo	4	4	4	3	8,75	7,88	8,50	25,13
Feliciano	7	6	6	3	8,67	7,83	8,50	25,00
*	15	11	10	4	8,59	7,91	8,36	24,86
Morricone I*	23	12	11	6	8,73	8,04	8,22	24,98
Vivanero	15	13	12	8	8,65	7,96	8,19	24,81
*	27	25	21	16	8,58	7,98	8,26	24,82
Oganero P	8	7	6	3	8,36	7,86	8,29	24,50
*	25	18	15	8	8,53	7,96	8,18	24,67
Zinero	5	4	4	2	8,50	7,63	8,38	24,50
Ben Benicio	4	4	3	2	8,63	8,00	7,75	24,38
*	11	10	8	5	8,55	8,05	8,10	24,70
Balvenie	13	11	9	4	8,32	7,95	8,09	24,36
*	16	13	11	5	8,35	7,96	8,12	24,42
Esmeraldo	6	6	4	2	8,42	8,00	7,92	24,33
*	11	11	7	2	8,32	7,86	7,77	23,95
Element of Crime	16	15	11	7	8,17	7,87	8,27	24,30
*	30	25	21	12	8,26	7,88	8,44	24,58
Belantis II	4	4	3		8,50	7,88	7,88	24,25
*	16	14	12	1	8,43	7,86	7,81	24,10
Tangelo v.d. Zu-uthoeve	9	7	5	3	8,36	7,86	8,00	24,21
Chacco Chacco*	18	15	11	2	8,50	7,73	7,80	24,03
Dieu de Coeur GP	5	4	3		8,00	7,88	8,13	24,00
Kamino Real	12	10	7	3	8,30	7,85	7,80	23,95
*	18	14	10	3	8,29	7,82	7,83	24,04
Celestial	5	4	3		8,00	7,75	8,13	23,88
*	14	12	10	5	8,42	7,96	8,08	24,46
Casskeni II	6	4	2	1	8,38	7,75	7,75	23,88
*	17	13	7	2	8,31	7,81	7,65	23,77
Dia Corrado	6	4	3	1	8,13	7,88	7,88	23,88
Don Royal	4	4	3		8,13	7,75	8,00	23,88
Orplid	11	4	3		8,13	8,00	7,75	23,88
Quattro Legende	7	4	2		8,25	7,50	7,75	23,50

Tabelle 80: Ergebnisse der Stutenbewertungen von Vätern mit mindestens 2 Nachkommen 2023 der Rasse *Deutsches Sportpferd* (Zuchtgebiet Sachsen-Anhalt)

Hengst	Anzahl Stuten	WH cm	Typ	Qual. Körp. bau	Korrekth. (G,F)	Schr.	Trab	Galopp	G/E	Gesamt*	StPrSt
Blanc Pain/T.	2	170,0	8,50	7,50	7,00	8,25	8,50	8,25	8,25	8,04	1
Captain Olympic	3	166,7	8,00	7,50	7,00	7,83	7,17	7,50	7,83	7,59	1
Askari	2	164,5	8,25	7,50	7,00	7,50	7,50	7,50	7,75	7,58	
Araldik	2	168,0	8,00	7,75	7,25	7,50	7,25	7,50	7,75	7,56	1
Zaccorado Blue	5	167,0	8,00	7,50	6,70	7,40	7,63	7,50	7,90	7,51	1
Kasanova d.l. Pomme	3	165,7	8,33	7,33	7,17	7,17	7,50	7,50	7,67	7,51	1
Casskeni II	3	170,3	8,00	7,00	6,50	7,50	8,00	7,50	7,83	7,48	
Cellectual	2	165,0	7,75	7,50	7,00	7,25	7,50		7,75	7,46	
Helium/T.	2	167,0	8,00	7,50	7,00	7,00	7,50	7,00	7,75	7,44	
Kaiserwind	2	165,5	7,50	7,00	6,75	7,75	7,25	8,00	7,50	7,36	
Escudo I	2	168,5	7,50	7,25	6,75	7,75	7,25		7,50	7,34	
Finest	2	169,0	8,00	7,00	6,25	7,50	7,50	7,00	8,00	7,33	
Cezaro	2	168,5	7,50	7,00	7,00	7,25	7,25	7,50	7,50	7,27	
Ogano	2	171,0	7,75	6,50	6,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,25	
Da Silva	2	168,5	7,50	7,00	7,50	7,00	7,00	7,00	7,50	7,23	

* Gesamtnote beinhaltet: Geschlechtstyp, Qualität des Körperbaus, Gangkorrektheit, Trab, Schritt, Galopp, Gesamteindruck und Entwicklung

Tabelle 81: Durchschnittliches Ergebnis der Fohlenbewertungen ausgewählter Hengste mit mindestens 4 Nachkommen bzw. 3 bewerteten Nachkommen mit 2 Prämienfohlen 2023 (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt) *der Pony- und Spezialrassen*

Anzahl Fohlen								
Hengst	registriert	bewertet	prämiiert	Champ.	Typ	Ext.	Bew.	Ges.
Rheinisch Deutsches Kaltblut								
Hofmarschall	8	6	5	4	8,58	8,25	8,00	24,83
*	10	8	6	4	8,38	8,13	8,00	24,50
Marius	4	4	4	2	8,50	7,88	8,25	24,63
Hauptmann*	7	6	4	1	8,33	8,00	7,75	24,08
Louis	4	4	2		8,13	7,88	8,00	24,00
Albrecht v. Schernikau	3	3	2		8,33	7,83	7,67	23,83
Deutsches Reitpony								
Gold Garant	5	5	5	5	8,70	8,30	9,00	26,00
*	10	9	8	6	8,56	8,22	8,78	25,56
HJK Charming Boy	7	7	6	6	8,79	8,29	8,57	25,64
*	9	9	8	8	8,78	8,22	8,61	25,61
Next Generation	5	4	4	3	8,88	8,38	8,13	25,38
*	7	6	6	5	8,92	8,33	8,25	25,50
Neverland WE	3	3	3		8,50	8,00	8,17	24,67
*	14	9	9	3	8,72	8,00	8,00	24,72
HJK Dragonheart JK*	6	6	4	3	8,67	7,92	8,08	24,67
Mr. Movie*	18	17	15	5	8,56	7,92	8,06	24,54
HJK Couleur de Luxe	4	4	4	2	8,50	7,63	8,38	24,50
*	5	5	3	2	8,60	7,70	8,20	24,50
Quaterbacks's Junior	8	5	4	3	8,40	8,10	8,00	24,50
*	14	9	6	5	8,50	7,89	7,89	24,28

Tabelle 81: Fortsetzung

Anzahl Fohlen								
Hengst	registriert	bewertet	prämiert	Champ.	Typ	Ext.	Bew.	Ges.
Rheinisch Deutsches Kaltblut								
Garfield	5	3	2	1	8,67	7,67	8,00	24,33
Dallmayr K*	7	6	5	2	8,25	7,75	8,33	24,33
Da Silva Domingo	9	7	5	1	8,50	7,86	7,79	24,14
*	13	11	9	2	8,59	7,91	7,73	24,23
Turfhorst Nightlive	6	4	3		8,38	7,75	7,75	23,88
Mescal*	8	6	4		8,42	7,50	7,92	23,83
Mr. Double Diamond*	6	6	3	1	8,17	7,58	8,08	23,83
Nomax	7	4	3		8,13	7,88	7,75	23,75
Welsh B								
Maarlen Rico	3	3	3	2	9,00	8,00	7,67	24,67
Edelbluthaflinger								
Samiro	4	3	3	1	8,33	7,83	8,33	24,50
Haflinger								
Barclay	3	3	3	3	9,00	8,00	8,67	25,67
Akitano	6	4	3	2	8,75	8,25	8,25	25,25
Alexander van't Broek	6	6	5		8,58	7,92	7,75	24,25
Santo-Antares-C De Imana	5	5	4		8,30	7,80	8,10	24,20
Wegas	5	5	1		8,20	7,70	7,60	23,50
Shetland Pony u. 87								
Adian v. Weyhe	6	6	6	6	9,08	8,25	8,58	25,92
Schalenburgs Thank You	4	4	4		8,63	8,00	7,88	24,50
Twyfords Silver Shadow	3	3	2		8,00	7,83	7,83	23,67
Shetland Pony								
Sir Wolter v.d. Bekkenkamp	3	3	3	3	9,00	8,50	9,00	26,50
*	5	5	5	3	8,70	8,30	8,60	25,60
Falk of Baltic Sea	3	3	3	3	8,67	8,00	8,67	25,33
Pharlap v.d. Bekkenkamp	5	5	5	3	8,90	8,00	7,90	24,80
Heswick v. Salza	5	3	2	1	8,67	8,00	7,83	24,50
Max v. Steingraben	7	6	5	2	8,33	7,92	8,17	24,42
Pablo	3	3	2	1	8,33	7,67	8,17	24,17
Xorro	3	3	3		8,00	7,83	8,33	24,17
Rosedollar of Transy	6	4	3	1	8,38	7,75	8,00	24,13
Charmeur v. Willem's Hof	6	5	5	1	8,60	7,90	7,60	24,10
Paul	7	6	3		8,00	7,58	7,92	23,50
Fernando v.d. Mühlbachquelle	9	5	2		7,70	7,60	7,80	23,10
Deutsches Partbred Shetland Pony								
Coolstep Lloyd	3	3	3	3	9,17	8,33	8,33	25,83
Fernando v.d. Mühlbachquelle	3	3	3		7,83	7,83	8,50	24,17
Max v. Steingraben	4	3	2	1	8,00	7,83	7,83	23,67

Tabelle 82: Ergebnisse der Stutenbewertungen ausgewählter Hengste mit mindestens 2 Nachkommen 2023 (Zuchtgebiet Sachsen-Anhalt) der *Pony- und Spezialrassen*

Hengst	Stuten	WH cm	Typ	Körperbau	Korrektheit (G,F)	Schritt	Trab	Galopp	G/E	Ges.*	St. PrSt
Deutsches Reitpony											
Baccarat	2	146,0	8,25	7,25	7,25	7,50	8,25	8,50	8,25	7,79	1
Coke saint oft he Life	2	148,5	7,75	6,75	7,00	7,00	7,50	7,50	7,50	7,23	
Lewitzer											
Rudolphitals Ohio T	2	143,0	7,75	7,25	7,50	7,25	7,50	7,50	7,75	7,48	
Smaragd	3	146,3	8,00	7,17	7,00	7,00	7,50	7,50	7,50	7,37	
Edelbluthaflinger											
Wito	2	152,5	7,50	7,50	7,00	8,00	7,75	7,75	7,75	7,58	1
Haflinger											
Allerdings	2	147,5	9,00	8,00	7,50	7,50	8,25	7,50	8,25	8,00	1
Attac	2	148,0	8,00	7,25	6,75	7,75	7,50	7,50	7,25	7,43	
Nobelstar	2	147,5	8,25	7,00	7,25	7,25	7,25		7,75	7,46	
Shetlandpony											
Flemming v. Stal Het Noordereind	2	103,0	8,75	8,00	7,75	7,50	8,25	7,50	8,50	8,04	2
Schneltens Navarro	2	99,5	8,00	7,50	7,00	7,50	8,00	7,50	7,75	7,61	1
Deutsches Classic-Pony											
Kara's Timekeeper	2	101,5	8,50	7,00	7,00	7,00	7,00		7,50	7,33	

* Gesamtnote beinhaltet: Merkmale des jeweiligen Zuchtprogramms

2.7 FN-Zuchtwertschätzung Reitpferde (Zuchtprogramm Deutsches Sportpferd)

2.7.1 FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen (JPf) bei Hengsten

Die Zuchtwerte für Aufbauprüfungen (ABP) Dressur, ABP Springen, Merkmale der Zuchtprüfungen (ZP) wie Zuchtstutenprüfungen, Veranlagungsprüfungen und Hengstleistungsprüfungen sowie der Sportprüfungen für Hengste werden zusammen geschätzt und anschließend als Zuchtwert JPF zusammengefasst. Als Merkmale werden die Noten für Schritt, Trab, Galopp, Rittigkeit, Freispringen (bei Zuchtstuten- und Veranlagungsprüfungen) sowie die Noten für die Gangarten, Rittigkeit, Frei- und das Parcoursspringen (bei Hengstleistungsprüfungen) verwendet. Seit 2019 gehen nach der Reiterlichen Vereinigung (FN) auch die Ergebnisse der Sportprüfungen für Hengste in die Zuchtwertschätzung mit ein. Nach Angaben der FN wurden für die Schätzung über 5 Millionen Leistungsdaten von ca. 455.000 Pferden aus den ABP und ca. 114.000 weitere Informationen aus den ZP einbezogen. Damit der jeweilige Zuchtwert JPF eines Hengstes veröffentlicht werden kann, muss die Sicherheit des Zuchtwertes mindestens 70 Prozent betragen und es müssen mindestens fünf Nachkommen eine Eigenleistung vorweisen. Je höher die Sicherheit eines Zuchtwertes ist, desto sicherer ist auch die Vererbung des Hengstes in dem Merkmal. Dabei hängt die Sicherheit eines Zuchtwertes immer von der vorliegenden Informationsmenge und -qualität ab. Die Heritabilitäten der einbezogenen Merkmale liegen nach Aussagen des VIT im niedrigen bis mittleren Bereich (ABP Dressur 0,17; ABP Springen 0,13; Leistungsprüfungen im Zuchtbereich wie Grundgangarten/Rittigkeit 0,22 bis 0,31 oder Frei-/Parcoursspringen 0,25/0,40). Die genetischen Korrelationen liegen bei den springbetonten Merkmalen zwischen 0,42 – 0,69 und bei den dressurbetonten Merkmalen zwischen 0,52 und 0,69 im mittleren bis mittelhohen Bereich. Die TOP-Prozentklassen bei dieser Zuchtwertschätzung geben eine Hilfestellung bei der Einordnung der einzelnen Hengste. Das beste Viertel hat bei der Zuchtwertschätzung 2023 einen Zuchtwert-JPF bei Dressur/Springen von 108/114 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 125/126 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 133/132. Die Spitzengruppe – ein Prozent der Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 146/140. In den Tabellen 83 bis 85 sind die Spitzhengste (Dressur, Springen) der FN-Zuchtwertschätzung-JPF des DSP-Zuchtprogramms, von Deutschland sowie des Hengstverteilungsplanes des PZVBA dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht. Die Grundgesamtheit (Dressur/ Springen) besteht aus 4.347/3.571 Hengsten mit veröffentlichten Zuchtwerten. Die jüngsten Hengste der Grundgesamtheit sind siebenjährig, über 60 % der Hengste jedoch älter als 25 Jahre und für den Zuchteinsatz nur noch bedingt verfügbar.

Tabelle 83: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste* mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 10 % der Jungpferdeprüfung 2023

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Jungpferdeprüfung Springen					
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	139	89
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	2006	135	81
Chetlag	DE 456570226609	Celestial	2009	134	79
Grand Pilot I	DE 381813344197	Gambrinus	1997	132	77
Chambrett0 GT	DE 473738985809	Concetto	2009	130	77
Con Spirit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	2006	130	81
Quint	DE 81810176510	Quintender	2010	129	74
Ludwig von Bayern	DE 38181610002	Landor S	1999	128	92
Colfosco	DE 456370131208	Check in	2008	127	79
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	127	86
Lancoon	DE 456570275509	Levistano	2009	127	70
Damarco	DE 451510150904	Darco	2004	126	74
Jungpferdeprüfung Dressur					
Secret	DE 473730609814	Sezuan	2015	161	98
Don Royal	DE 456560387414	Don Juan de Hus	2014	140	86
Little Charly	DE 473732004206	Lord Loxley I	2006	140	81
De Sandro	DE 456370123313	Decurio	2013	138	85
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	137	94
Belantis I	DE 456570228709	Benetton Dream	2009	137	95
Meridian	DE 456560481414	Millennium	2014	136	78
Smba Hit II	DE 4575771144702	Sandro Hit	2002	136	86
Dominy	DE 481810137012	Diamond Hit	2012	136	78
Pasolongo	DE 381811002962	Pacelli W	1999	135	83
Quatergold	DE 456370157708	Quaterback	2008	135	74
Supreme	DE 481810511807	Sir Donnerhall I	2007	135	76
Marc Cain	DE 455870240713	Millennium	2013	134	89
Susu's Boy	DE 481810246109	Swarovski	2009	134	81
Pagalli	DE 81810298005	Pasolongo	2005	134	72
Rich Charly I	DE 387870453998	Royal Diamond	1998	132	86
Rossinimo	DE 455870329609	Rosenstein	2009	132	75
Quindale	DE 456570313811	Quaterback	2011	132	73
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	132	93
Amazing Spirit	DE 481810141111	Ampere	2011	131	74
Bon Amour Cuivre	DE 481810169512	Benetton Dream	2012	131	76
Don Girovanni	DE 457000276104	Diamond Hit	2004	129	78
Topas	DE 473730169311	Totilas	2011	129	88
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	128	97
Disco-Boy	DE 373730791398	Disco-Tänzer	1998	127	82
Fürst Hohenstein	DE 473730221205	French Kiss	2005	127	80
Lemberger	DE 473730889108	Locksley II	2008	127	80
Don Romanov	DE 481810206012	Don Schufro	2012	126	89
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	125	99
Fehrbellin	DE 456570271012	Franziskus	2012	125	80
Quanta Costa	DE 456570294612	Quaterback	2012	125	73

* DSP – ebenso Hengste aus den ehemaligen Zuchtprogrammen Bayerisches Warmblut, Brandenburger Warmblut, Sachsen-Anhaltiner Warmblut, Sächsisches Warmblut, Thüringer Warmblut, Württemberger Warmblut und Zweibrücker Warmblut

Tabelle 84: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % der Jungpferdeprüfung 2023 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Jungpferdeprüfung Springen				
Diacontinus	Hannoveraner	Diarado	152	94
Stakkato	Hannoveraner	Spartan	151	98
Checkter	Oldenburger Springpferd	Celestial	150	84
Qualito	Hannoveraner	Quaid I	149	89
Stanley	Hannoveraner	Stakkato	149	89
Sampras	Hannoveraner	Stakkato	149	76
Diamant de Plaisir I	Hannoveraner	Diamant de Semilly	148	83
Stakkato Gold	Hannoveraner	Stakkato	147	93
Perigueux	Hannoveraner	Perpignon	147	94
Grey Top	Hannoveraner	Graf Top	147	93
Come and Fly	Oldenburger Springpferd	Cornet Obolensky	146	78
Zuccero	Holsteiner	Zirocco Blue	146	76
Comme il faut	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	145	94
Chacco-Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	145	83
Comme le père	Rheinisches Reitpferd	Comme il faut	145	73
Catoki	Holsteiner	Cambridge	144	95
Cascadello I	Holsteiner	Casall	144	94
Chaccato	Hannoveraner	Chacco-Blue	144	81
Jungpferdeprüfung Dressur				
Bonds	Oldenburger	Benicio	162	91
Secret	Deutsches Sportpferd	Sezuan	161	98
Don Juan de Hus	Niederl. Warmblut	Jazz	161	94
Sezuan's Donnerhall	Oldenburger	Sezuan	160	77
Finest Selection	Oldenburger	Follow Me	160	77
Escamillo	Hannoveraner	Escolar	159	98
Revolution	Westfälisches Reitpferd	Rocky Lee	159	89
Escolar	Westfälisches Reitpferd	Estobar NRW	157	98
Benicio	Hannoveraner	Belissimo M	156	98
Viva Gold	Oldenburger	Vivaldi	156	79
Valverde	Westfälisches Reitpferd	Vitalis	156	84
Dancier Gold	Hannoveraner	Dancier	154	79
Morricone I	Oldenburger	Millennium	154	97
Fürst Magic	Westfälisches Reitpferd	Fürstenball	154	80
Stanford	Rhein. Reitpferd	Sir Donnerhall I	154	81
Asgard's Ibiza	Niederl. Warmblut	Desperado	154	96
For Dance	Rheinisches Reitpferd	For Romance I	153	93
Damon Hill	Westfälisches Reitpferd	Donnerhall	152	97
La Vie	Hannoveraner	Livaldon	152	82

Tabelle 85: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für weitere Hengste der Hengstverteilungspläne des PZVBA 2020–2022 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und TOP 25 % der Jungpferdeprüfung Springen /Dressur 2023 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Jungpferdeprüfung Springen				
Zinedream	Westfälisches Reitpferd	Zinedine	142	78
Cellestial	Oldenburger	Cantus	139	97
Contendro II	Holsteiner	Contender	133	88
Carthino Z	Belg. Warmblut	Carthago	133	73
Askari	Holsteiner	Acord II	132	95
Carlo	Mecklenburger	Chacco-Blue	131	72
Caversal	Holsteiner	Carrico	131	70
Carinue	Oldenburger	Carthago	129	82
Central Park	Holsteiner	Casall	129	76
Castino	Holsteiner	Cassini II	128	84
Kasanova de la Pomme	Belg. Warmblut	Bamako de Muze	128	82
Class de Luxe	Hannoveraner	Contendro I	128	75
Clarcon	Holsteiner	Casall	124	85
Casskeni II	Holsteiner	Cassini II	123	88
Con Sherry	Holsteiner	Contendro I	121	91
Calidrio	Holsteiner	Calido	121	80
Vulkato	DSP	Vulkano	120	74
Jungpferdeprüfung Dressur				
Maracan	Westflisches Reitpferd	Millennium/T.	147	83
DeLorean	Hannoveraner	Dancier	145	87
D'Egalite	Westflisches Reitpferd	Don Juan de Hus	138	84
Helium/T.	Trakehner	Millennium/T.	137	92
Borsalino	Westfälisches Reitpferd	Boston	136	95
Ben Benicio	Westfälisches Reitpferd	Benicio	136	87
Dimagico	Hannoveraner	Dimaggio	134	78
Dante Weltino	Oldenburger	Danone I	133	97
For Romance I	Oldenburger	Fürst Romancier	132	98
Estobar NRW	Westfälisches Reitpferd	Ehrentusch	130	94
Demetrius	Hannoveraner	Don Schufro	128	80
His Moment/T.	Trakehner	Millennium	127	78
Captain Olympic	DSP	Captain Fire	125	81
Descolari	Hannoveraner	Desperados	124	81
Royal Classic II	Hannoveraner	Royal Highness	124	75
Gray Flanell	Niederl. Warmblut	Gribaldi/T.	123	94
Scaglietti/T.	Trakehner	All Inclusive/T.	122	80

2.7.2 FN-Zuchtwertschätzung Turniersport (TSP) bei Hengsten

Bei der Zuchtwertschätzung-TSP dienen als alleinige Informationsgrundlage die Starts beziehungsweise die Rangierungen in den deutschen Turniersportprüfungen. Bei der diesjährigen Schätzung wurden nach Angaben der FN über 20 Millionen Informationen von 620.000 Pferden aus Turniersportprüfungen einbezogen. Bei sehr niedrigen Heritabilitäten von 0,04 (Springen) bzw. 0,08 (Dressur) ist die hohe Wiederholbarkeit (wiederholte Leistungsbeobachtung im gleichen Merkmal) für gesicherte Aussagen für die genetische Leistungsveranlagung des Hengstes notwendig und damit die Vielzahl der Datenerfassungen gerechtfertigt. Bei Betrachtung der Einzelinformation (Turnierergebnis) ist der Einfluss der nicht genetisch bedingten Effekte (Umweltfaktoren wie Alter und Geschlecht des Pferdes, Leistungsklasse des Reiters u.a.) mit deutlich über 90 % sehr hoch. Die jeweiligen Zuchtwerte-TSP werden veröffentlicht, wenn sie eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweisen, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert und die Hengste einen veröffentlichten Zuchtwert-JPf haben.

Ausgehend von einer Gesamtzahl (Dressur/ Springen) von 1.998 bzw. 2.060 Hengsten hat das beste Viertel einen Turniersport-Dressur/Springzuchtwert von 108 bzw. 115 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 123 bzw. 127 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 131 bzw. 134. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 147 bzw. 146. In den Tabellen 86 bis 88 sind die Spitzenhengste (Dressur, Springen) der FN-Zuchtwertschätzung-TSP des DSP-Zuchtprogramms, von Deutschland sowie des Hengstverteilungsplanes des PZVBA dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht. Die jüngsten Hengste der Grundgesamtheit sind zehnjährig, über 79 % der Hengste jedoch älter als 25 Jahre und für den Zuchteinsatz nur noch bedingt verfügbar.

Tabelle 86: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % Turniersport Springen 2023

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Turniersport Springen					
Gambrinus	DE 381815440592	Grannus	1992	137	81
Crossfire	DE 457000297206	Cellestial	2006	132	73
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	1999	131	93
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	129	86
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	1983	129	77
Baloubino	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	2001	126	74
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	121	91
Quicksilber	DE 457570720200	Quatro B	2000	121	84
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	120	78
Qui Lago	DE 451510151905	Quidam's Rubin	2005	120	76
Con Spirit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	2006	120	72
Carus	DE 387870002693	Canaletto	1993	119	76
Cassius Clay	DE 373732033497	Calido I	1997	119	71
Damarco	DE 451510150904	Darco	2004	118	71
Con Chello	DE 481810373305	Chello I	2005	117	80
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	2002	117	83
Laspari	DE 437000195205	Levisto	2005	116	75
Turniersport Dressur					
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	136	88
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	1987	133	87
Secret	DE 473730609814	Sezuan	2014	132	70
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	131	93
Lord Leopold	DE 373730488307	Lord Sinclair I	2007	129	85
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	127	97
Belantis I	DE 456570228709	Benetton Dream	2009	126	84
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	1994	125	93
Sir Nymphenburg I	DE 473730045305	Sir Donnerhall I	2005	122	70
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	122	77
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	2007	121	83
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	116	74
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	1998	116	92
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	1996	116	76
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	1996	114	81
Alassio's Boy	DE 481810248302	Alassio	2002	114	77
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	1998	113	95
Just Perfect	DE 473730741400	Jazz Time	2000	112	72
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	1993	112	70
Don Diamond	DE 473732023504	Diamond Hit	2004	110	94
Quaterman I	DE 357570347999	Quando-Quando	1999	110	84

Tabelle 87: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % Turniersport 2023 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Turniersport Springen				
Kashmir van't Schuttershof	Belg. Warmblut	Nabab de Reve	166	87
Le Tot de Semilly	Selle Francais	Grand Veneur	163	83
Papillon Rouge	Selle Francais	Jalisco B	161	79
Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	160	94
Harley VDL	Niederl. Warmblut	Heartbreaker	159	81
Galoubet A	Selle Francais	Alme	157	83
Cantos	Niederl. Warmblut	Contender	157	83
Comme il faut	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	156	96
Quick Star	Selle Francais	Galoubet A	153	97
Diamant de Semilly	Selle Francais	Le Tot de Semilly	153	96
Lupicor	Niederl. Warmblut	Lux	152	92
Chacco Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	152	76
Carvallo BB	Holsteiner	Carthago	149	87
Chellano Z	Holsteiner	Contender	148	88
Stakkato Gold	Hannoveraner	Stakkato	147	94
Cash	Holsteiner	Cor de la Bryere	147	86
Mr. Blue	Niederl. Warmblut	Couperus	147	86
Emerald van het Ruytershof	Belg. Warmblut	Diamant de Semilly	147	84
Turniersport Dressur				
Escolar	Westfälisches Reitpferd	Estobar NRW	177	89
Jazz	Niederl. Warmblut	Cocktail	166	93
Vitalis	Niederl. Warmblut	Vivaldi	165	93
Damon Hill	Westfälisches Reitpferd	Donnerhall	162	93
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	162	89
Don Schufro	Oldenburger	Donnerhall	161	95
Breitling W	Hannoveraner	Bismarck	160	87
Bordeaux (NLD)	Niederl. Warmblut	United	155	93
Don Juan de Hus	Niederl. Warmblut	Jazz	154	81
Fürstenball	Oldenburger	Fürst Heinrich	153	97
Van Vivaldi	Niederl. Warmblut	Vivaldi	152	74
Zack	Niederl. Warmblut	Rousseau	150	91
Veneno	Westfälisches Reitpferd	Vitalis	150	72
Foundation	Hannoveraner	Fidertanz	149	92
Sezuan	Dänisches Warmblut	Zack	149	85
Rock Forever I	Westfälisches Reitpferd	Rockwell	148	96
Dimaggio	Hannoveraner	Don Primero	148	95
Lissaro	Hannoveraner	Lissabon	148	91

Tabelle 88: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für weitere Hengste des Hengstverteilungsplanes des PZVBA 2020–2022 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und TOP 25 % Turniersport Springen /Dressur 2023 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Turniersport Springen				
Contendro II	Holsteiner	Contender	140	87
Carthino Z	Belg. Warmblut	Carthago	140	80
Celestial	Oldenburger	Cantus	132	97
Askari	Holsteiner	Acord II	129	96
Landrebell	Oldenburger	Landadel	124	90
Class de Luxe	Hannoveraner	Contendro I	124	70
Carinue	Oldenburger	Carthago	118	82
Turniersport Dressur				
Dante Weltino	Oldenburger	Danone I	147	92
Estobar NRW	Westfälisches Reitpferd	Ehrentusch	146	89
Morricone I	Oldenburger	Millennium/T.	145	81
For Romance I	Oldenburger	Fürst Romancier	139	93
Borsalino	Westfälisches Reitpferd	Boston	121	76
Gray Flanell	Niederl. Warmblut	Gribaldi/T.	117	83

2.7.3 FN-Zuchtwertschätzung Höchste erreichte Klasse bei DSP-Hengsten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.

Das Merkmal ist die jeweils höchste erreichte Klasse (HEK) in den Disziplinen Dressur und Springen. Zu den ca. 20 Millionen Ergebnissen aus den Turniersportprüfungen in Deutschland konnten nach der FN noch über 9.990.000 Ergebnisse von deutschen Pferden aus dem internationalen Turniersport hinzugefügt werden. Die Zuchtwerte HEK für Hengste werden nur dann veröffentlicht, wenn die geschätzten Zuchtwerte HEK Springen beziehungsweise Dressur eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweisen, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert, der Zuchtwert Turniersport veröffentlicht ist und ein Nachkomme mindestens sieben Jahre alt ist. Nach Angaben des VIT liegen jedoch die Heritabilitäten für Dressur bei 0,23 und bei Springen bei 0,36 deutlich höher als bei der Zuchtwertschätzung Turniersport. Mit höherem Niveau der Sportprüfungen steigen die Heritabilitäten der Merkmale, da sich die Umweltfaktoren durch Vorselektion der Pferde und höherem Niveau der Reiter angleichen. Ausgehend von einer Gesamtzahl (Dressur/Springen) von 1.943 bzw. 2.047 Hengsten hat das beste Viertel einen HEK-Dressur/Springzuchtwert von 121 bzw. 118 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 139 bzw. 136 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 150/145. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 177 bzw. 163. In den Tabellen Tabellen 89 bis 91 sind die Spitzenhengste (Dressur, Springen) der FN-Zuchtwertschätzung-HEK des DSP-Zuchtprogramms, von Deutschland sowie des Hengstverteilungsplanes des PZVBA dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht. Die jüngsten Hengste der Grundgesamtheit sind zehnjährig, über 78 % der Hengste jedoch älter als 25 Jahre und für den Zuchteinsatz nur noch bedingt verfügbar.

Tabelle 89: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % HEK Springen 2023

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
HEK Springen					
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	142	92
Cassius Clay	DE 373732033497	Calido I	1997	141	79
Crossfire	DE 457000297206	Cellestial	2006	132	83
Con Spirit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	2006	131	83
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	2001	130	84
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	2002	129	91
Cashmoaker	DE 437000261806	Calido I	2006	128	81
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	126	95
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Lndor S	1999	125	97
Come Well	DE 373732098490	Come On	1990	122	86
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	1983	122	82
Kolibris As	DE 337370162091	Kolibri	1991	118	89
HEK Dressur					
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	1994	169	94
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	163	98
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	161	94
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	150	89
Belantis I	DE 456570228709	Benetton Dream	2009	150	87
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	145	87
Sir Nymphenburg I	DE 473730045305	Sir Donnerhall I	2005	145	71
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	2007	144	86
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	1996	140	78
Piaster	DE 381811370082	Pik Bube I	1982	138	94
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	1998	135	95
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	134	79
Don Diamond	DE 473732023504	Diamond Hit	2004	133	95
San Romantiko	DE 473730441702	Sandro Hit	2002	132	71
Just Perfect	DE 473730741400	Jazz Time	2000	131	74
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	1993	131	72
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	1998	130	93
Raskan	DE 381816788892	Rubinstein I	1992	129	73
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	1987	128	88
Hot Spirit	DE 481810231507	Hotline	2007	128	75
Caprigold	DE 357570116394	Caprimond	1994	128	71
Samba Hit III	DE 457000204203	Sandro Hit	2003	126	80
Quaterman I	DE 357570347999	Quando-Quando	1999	125	85
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	1996	124	82
Dornenkönig	DE 373732129092	Donnerhall	1992	124	90

Tabelle 90: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % HEK 2023 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
HEK Springen				
Cumano	Holsteiner	Cassini I	194	85
Kashmir van't Schuttershof	Belg. Warmblut	Nabab de Reve	185	93
Chacco-Blue	Mecklenburger	Chambertin	183	99
Emerald van het Ruytershof	Belg. Warmblut	Diamant de Semilly	183	92
Baloubet du Rouet	Selle Francais	Galoubet A	179	98
Papillon Rouge	Selle Francais	Jalisco B	178	88
Quasimodo Z	Belg. Warmblut	Quidam de Revel	174	92
Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	172	96
Eldorado van de Zeshoek	Belg. Warmblut	Clinton	169	96
Diamant de Semilly	Selle Francais	Le Tot de Semilly	168	99
Comme il faut	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	168	98
Calvaro Z	Holsteiner	Caletto I	168	96
Lord Pezi	Oldenburger	Lacros	167	98
Chaccomo	Oldenburg. Springpferd	Chacco-Blue	167	84
Toulon	Belg. Warmblut	Heartbreaker	166	97
Caspar	Holsteiner	Cassini I	166	96
Ogano Sitte	Belg. Warmblut	Darco	166	93
Dollar Du Murier	Selle Francais	Jalisco B	165	89
HEK Dressur				
Jazz	Niederl. Warmblut	Cocktail	234	93
Breitling W	Hannoveraner	Bismarck	205	89
Don Schufro	Oldenburger	Donnerhall	202	95
Johnson	Niederl. Warmblut	Jazz	196	93
Painted Black	Niederl. Warmblut	Gribaldi	194	75
Damon Hill	Westfälisches Reitpferd	Donnerhall	190	94
Donnerbube I	Oldenburger	Donnerhall	190	74
Gribaldi	Trakehner	Kostolany	188	94
Welt Hit II	Oldenburger	Weltmeyer	187	94
Apache	Niederl. Warmblut	UB 40	187	83
Romanov Blue Hors	Oldenburger	Rohdiamant	186	92
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	186	90
Krack C	Niederl. Warmblut	Flemmingh	186	86
Welt Hit I O	Oldenburger	Weltmeyer	185	81
Den Haag	Westfälisches Reitpferd	Diamond Hit	184	74
Vitalis	Niederl. Warmblut	Vivaldi	180	94
Sir Donnerhall I	Oldenburger	Sandro Hit	177	99
Dmaggio	Hannoveraner	Don Primero	176	95

Tabelle 91: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für weitere Hengste des Hengstverteilungsplanes des PZVBA 2021–2023 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und TOP 25 % HEK Springen /Dressur 2023
n 2023 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
HEK Springen				
Carthino Z	Belg. Warmblut	Carthago	148	89
Cellestial	Oldenburger	Cantus	147	99
Carinue	Oldenburger	Carthago	145	91
Contendro II	Holsteiner	Contender	140	94
Gepsom	OS	Epsom Gesmeray	138	80
Chacco Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	137	86
Askari	Holsteiner	Acord II	134	98
Cordess	Niederl. Warmblut	Clinton	129	91
For Romance I	Oldenburger	Fürst Romancier	126	94
Class de Luxe	Hannoveraner	Contendro I	126	79
HEK Dressur				
Dante Weltino	Oldenburger	Danone I	166	94
Gray Flanell	Niederl. Warmblut	Gribaldi/T.	159	85
Estobar NRW	Westfälisches Reitpferd	Ehrentusch	156	90
Morricone I	Oldenburger	Millennium/T.	149	84
Farewell III	Westfälisches Reitpferd	Fidermark	130	90
Borsalino	Westfälisches Reitpferd	Boston	124	80

2.7.4 FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen, Turniersport und Höchste erreichte Klasse bei DSP-Stuten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.

Der PZVBA hat seine DSP-Stuten auf gleicher Basis wie bei den Hengsten der FN-Zuchtwertschätzung unterzogen. Da die Datenbasis bei den Stuten deutlich geringer als die der Hengste ist, wurden die Grenzen der Sicherheit für die einzelnen Auswertungen der einzelnen Zuchtwerte auf ein deutlich niedrigeres Niveau gesetzt. Bei der Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen gehen mehr Informationen als bei der Zuchtwertschätzung Turniersport und HEK ein. Insgesamt wurden 2.094 zuchtaktive DSP-Stuten in die Zuchtwertschätzungen Jungpferdeprüfung und Turniersport sowie 1441 bei der Zuchtwertschätzung HEK einbezogen, davon haben 667 (Dressur) bzw. 743 (Springen) Stuten einen Zuchtwert Jungpferdeprüfung, 601 (Dressur) bzw. 762 (Springen) Stuten einen Zuchtwert Turniersport und 387 (Dressur) bzw. 609 (Springen) einen Zuchtwert HEK von mindestens 100 bei unterschiedlichen Sicherheiten erreicht. In den nachfolgenden Tabellen (ab Tabelle 95) sind die besten Stuten mit Ergebnissen der Zuchtwertschätzung für Jungpferdeprüfungen, Turniersport und HEK dargestellt. Bei den ausgewiesenen Zuchtwerten Jungpferdeprüfung haben 1.048 (Dressur) bzw. 430 (Springen), bei den ausgewiesenen Zuchtwerten Turniersportprüfung lediglich 1 (Dressur) bzw. 45 (Springen) Stuten bzw. bei den ausgewiesenen Zuchtwerten HEK 2 (Dressur) bzw. 599 (Springen) Stuten die Sicherheitsgrenze von 50 % überschritten. Nach der Richtlinie des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V. zur Verwendung der Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Pferde im Zuchtprogramm für Deutsches Sportpferd werden Zuchtwerte für Stuten nur dann veröffentlicht, wenn der geschätzte Gesamtzuchtwert Springen beziehungsweise Dressur eine Sicherheit von mindestens 50 Prozent aufweist.

Bei sehr niedrigen Heritabilitäten von 0,04 (Springen) bzw. 0,08 (Dressur) bei der Zuchtwertschätzung Turniersport ist eine hohe Wiederholbarkeit (wiederholte Leistungsbeobachtung im gleichen Merkmal) für Aussagen ab einer Sicherheit von 50 % für die genetische Leistungsveranlagung der Stuten notwendig. Diese Voraussetzungen sind für Zuchtstuten mit relativ wenig Eigenleistungsprüfungen im Turniersport

und relativ wenig Sportprüfungen von Nachkommen schwer umsetzbar. Setzt man die Grenze der veröffentlichten Zuchtwerte wie bei anderen Tierarten (Bsp. Zuchtwertschätzung Fleischrind) ab einer Sicherheit von 40 % an, können deutlich mehr Zuchstuten bei der züchterischen Bewertung einbezogen werden. Auf dieser Basis würden bei der Zuchtwertschätzung Turniersport Springen 681 Zuchstuten (dav. 414 mit einem Zuchtwert Turniersport Dressur 351 Zuchstuten (dav. 164 Zuchstuten mit einem Zuchtwert zwischen 142-100), bei der Zuchtwertschätzung zwischen 144-100) und bei der Zuchtwertschätzung HEK Dressur 283 Zuchstuten (dav. 187 Zuchstuten mit einem Zuchtwert zwischen 161 und 100) bzw. Springen 866 Zuchstuten (dav. 512 mit einem Zuchtwert zwischen 161 und 100) in die züchterische Wertung einfließen und könnten zumindest als Grundlage für Anpaarungsplanungen dienen. Bei den Auswertungen zu den FN-Zuchtwertschätzungen Jungpferdeprüfungen sind hauptsächlich Staatsprämienstuten in den oberen Rängen platziert, die in der Abstammung auf leistungsbewährte Väter zurückgehen.

Die mittleren Zuchtwerte der Reitpferdestutenpopulationen in Deutschland liegen bei den einzelnen Zuchtwertschätzungen zwischen 81 und 95 bei Standardabweichungen zwischen 16 und 23 (Tabelle 92). Ausgehend von einer Gesamtzahl von ca. 370.000 (JPf, TSP), 238.000 bzw. 300.000 (HEK) Stuten hat das beste Viertel einen Zuchtwert ab 102-110 je nach Zuchtwertschätzung. Die besten zehn Prozent der Stuten haben einen Zuchtwert von mindestens 115-123 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 121-133. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Stuten – beginnt bei einem Zuchtwert von 130 bis 147 je nach Zuchtwertschätzung. In dieser Zusammenstellung sind alle Leistungsdaten der Stuten seit Einführung der Zuchtwertschätzung erfasst, auch der nicht mehr aktiven Zuchstuten.

Tabelle 92: Zuchtwertgrenzen der Stutenpopulation Reitpferde FN 2023 (Si. mind. 25%)

Zuchtwertschätzung	Anzahl	Mittelwert	Std. abw.	Beste 25 %	Beste 10 %	Beste 5 %	Beste 1 %
Dressur							
JPf	373.185	81	19	92	108	117	132
TSP	366.516	87	16	95	110	119	131
HEK	238.775	95	20	107	125	135	154
Springen							
JPf	374.877	83	19	97	112	119	129
TSP	375.464	88	18	100	114	121	132
HEK	300.896	91	23	107	124	133	150

Die mittleren Zuchtwerte der zuchtaktiven Stutenpopulationen des PZVBA liegen bei den einzelnen Zuchtwertschätzungen zwischen 90 und 96 bei Standardabweichungen zwischen 16 und 23 (Tabelle 42). Ausgehend von einer Gesamtzahl von ca. 2.089 (JPf, TSP) bzw. 1.440 (HEK) Stuten hat das beste Viertel einen Zuchtwert ab 102-110 je nach Zuchtwertschätzung. Die besten zehn Prozent der Stuten haben einen Zuchtwert von mindestens 116 -124 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 121-135. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Stuten – beginnt bei einem Zuchtwert von 129 bis 151 je nach Zuchtwertschätzung.

Tabelle 93: Zuchtwertgrenzen der zuchtaktiven Stutenpopulation des PZVBA 2023

Zuchtwertschätzung	Anzahl	Mittelwert	Std. abw.	Beste 25 %	Beste 10 %	Beste 5 %	Beste 1 %
Dressur							
JPf	2.089	92	18	104	118	126	139
TSP	2.089	92	17	103	118	125	134
HEK	1.440	90	21	102	124	135	151
Springen							
JPf	2.089	92	18	106	116	121	129
TSP	2.089	94	16	106	116	122	131
HEK	1.440	94	23	110	124	132	147

Bei den Zuchtwertschätzungen Dressur gehören zu den 10 % Besten insgesamt 218 (JPf), 215 (TSP) und 146 (HEK) Stuten. Sie gehen abstammungsseitig auf insgesamt 113 (JPf), 102 (TSP) bzw. 83 (HEK) Hengste zurück, wobei 32 (JPf), 38 (TSP) bzw. 20 (HEK) Hengste mindestens 2 Stuten in direkter Linie aufweisen. Bei den Zuchtwertschätzungen Springen gehören zu den 10 % Besten insgesamt 216 (JPf), 202 (TSP) und 143 (HEK) Stuten. Sie gehen abstammungsseitig auf insgesamt 128 (JPf), 124 (TSP) bzw. 85 (HEK) Hengste zurück, wobei 37 (JPf), 34 (TSP) bzw. 25 (HEK) Hengste mindestens 2 Stuten in direkter Linie aufweisen. Die meisten Hengste stehen in den einzelnen Zuchtwertschätzungen unter den 100 Besten. Die Vererber mit den meisten Stuten, die zu den 10 % Besten der FN-Zuchtwertschätzungen gehören, werden in

Tabelle 94 und 95 dargestellt. Die besten Stuten bei den einzelnen FN-Zuchtwertschätzungen sind in den Tabellen 96 bis 101 unter Berücksichtigung einer mindestens ausgewiesenen Sicherheit (ZWS JPf mind. 50%, ZWS TS und HEK mind. 40%) ausgewiesen.

Tabelle 94: Springvererber mit mehreren Stuten unter den TOP 10 % der Zuchtwertschätzung Springen

Zuchtwertschätzung Springen		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
Anz. Stuten in Zuchtwertschätzung		2.089	2.089	1.440
Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		216	202	143
Anzahl Hengste mit Stuten in TOP 10 % ZWS (Hengste mit mind. 2 Stuten)		128 (37)	124 (34)	85 (25)
Hengst (ZW JPf; TSP; HEK)	Anzahl Stuten in ZWS ges. (dav. TOP 10 %)	dav. Anzahl ZWS JPf	Stuten in TOP 10 % ZWS TSP	ZWS HEK
Celestial* (139*; 132; 147*)	26 (19)	13	12	10
Askari (132; 129; 134)	44 (17)	12	13	8
Chacco-Blue* (13*; 142*; 183*)	12 (8)	3	6	7
Levisto* (137*; 140*; 137)	28 (8)	1	7	4
Cornet Obolensky* (138*; 128; 162*)	9 (7)	5	3	3
Carleye* (136*; 129; 132)	10 (5)	5	3	1
Diarado* (136*; 129; 134)	6 (5)	5	1	2
Monte Bellini (134; 133; 130)	17 (5)	3	3	
Calido (132; 119; 130)	10 (5)	5	1	
Contendro I * (136*; 124; 128)	8 (5)	5		
Lordanos (125; 131; 121)	7 (4)	3	4	1
Diamant De Semilly* (136*; 153*; 168*)	4 (4)	4	3	
Landrebell (116; 124; 110)	15 (4)	1	4	2
For Pleasure* (127; 132; 155*)	4 (4)		2	4
Balou du Rouet (131; 120; 145)	8 (4)	2	1	3
Gepsom (119; 113; 138)	4 (4)	2	1	3
Stalypso (134; 129; 115)	4 (4)	4	2	
Kolibri (107; 119; 132)	18 (4)		1	4
Comme il faut NRW* (145*; 156*; 168*)	3 (3)	2	3	3
Chap I* (137*; 119; 149*)	10 (3)	3	1	3
Calvaro Z* (126; 139*; 168*)	3 (3)	1	2	3
Casall* (131; 121; 151*)	3 (3)	3	2	1
Toys	3 (3)	3	3	
Stakkato* (151*; 136*; 144)	3 (3)	3	1	1
Caretino* (134; 136*; 145)	4 (3)	3	2	
Crossfire* (135*; 132; 132)	5 (3)	2	2	
Captain Olympic (118)	10 (3)	3		
Chacoon Blue (131; 85; 125)	3 (3)	3		
Con Sherry 121; 112; 103)	34 (3)	1	2	
Escudo I * (129; 145*; 126)	5 (3)		3	
Como (118)	3 (3)			3
Quidam's Rubin * (122; 117, 147*)	5 (3)			3
Asca* (132; 134*; 146*)	2 (2)	2	2	1
Clinton* (128; 124; 154*)	2 (2)	2	1	2

* ZW unter TOP 100

Tabelle 95: Dressurvererber mit mehreren Stuten unter den TOP 10 % der Zuchtwertschätzungen Dressur

Zuchtwertschätzung Dressur		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
Anz. Stuten in Zuchtwertschätzung		2.089	2.089	1.440
Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		218	215	146
Anzahl Hengste mit Stuten in TOP 10 % ZWS (Hengste mit mind. 2 Stuten)		113 (32)	102 (38)	83 (20)
Hengst (ZW JPf; TSP; HEK)	Anzahl Stuten in ZWS ges. (dav. TOP 10 %)	dav. Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		
		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
Quaterback* (125; 127; 163*)	75 (36)	10	11	30
Belantis I* (137; 126; 150*)	18 (12)	11	3	1
Fidertanz* (124; 134*; 155*)	12 (11)	4	7	3
Fürstenball* (149*; 153*; 158*)	10 (10)	10	10	3
Foundation* (150*; 149*; 155*)	10 (10)	9	10	2
Morricone I* (154*; 145*; 149)	10 (10)	10	8	1
Sir Donnerhall I* (140*; 131*; 177*)	8 (8)	6	5	5
Secret* (161*; 132*)	8 (8)	7	6	
Don Royal* (140*)	8 (7)	5	7	
Fürst Romancier (135; 114; 128)	9 (6)	5	2	4
For Romance I* (132; 139*; 126)	6 (6)	3	6	
Finest* (126; 135*; 114)	7 (6)	1	6	
San Amour I* (128; 120; 158*)	6 (6)	2		5
Benicio* (156*; 146*; 148)	5 (5)	4	5	
Ben Benicio (136)	7 (5)	3	5	
Floriscourt (137; 124; 135)	5 (5)	5	2	
Lord Fantastic (130; 122; 126)	20 (5)	5		1
Diamond Hit* 131; 136*; 173*)	4 (4)	3	3	4
Lord Loxley* (142*; 144*; 173*)	4 (4)	4	4	1
Ampere* 134; 135*; 162*)	4 (4)	1	4	1
Escolar* (157*; 177*; 175*)	3 (3)	3	3	1
Q-Sieben (136)	4 (3)	3	3	
Fürsten-Look* (145*; 143*; 126)	3 (3)	2	3	
Jazz* (138; 166*; 234*)	3 (3)	1	3	1
Londonderry (122; 118; 134)	5 (3)	2	1	2
Benetton Dream* (128; 125; 159*)	4 (3)	2	2	1
Rubin-Royal	3 (3)	1	2	1
Samba Hit I (120; 113; 135)	30 (3)	1	3	1
Vitalis* (145*; 165*; 180*)	3 (3)	2	3	
Fürst Wilhelm (131; 123; 110)	5 (3)	3	2	
Belissimo M* (136*; 135*; 147)	5 (3)	1	3	
Farewell III (117; 122; 130)	3 (3)		2	1
Millennium* (133; 133*; 142)	6 (2)	1	2	
Sandro Hit* (124; 114; 155*)	7 (2)	2		2

* ZW unter TOP 100

Tabelle 96: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfung Springen 2023 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 50 % und ZW mindestens 122

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
California	DE 456560200017	Cascadello I	2017	138	50
Corinn*	DE 431310358709	Catoki	2009	138	52
Calais*	DE 456370184210	Contagio	2010	136	58
Carleen	DE 456560497516	Carleyale	2016	136	56
Depeche mode*	DE 456370266310	Diarado	2010	134	61
Venezia*	DE 431316681317	Vancouver d'Au-vray	2017	133	53
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	132	58
Carinzea 'B'*	DE 456560019818	Carinue	2018	131	50
Dear Princess*	DE 456560124316	Diacontinus	2016	131	57
Santa Fee	DE 431312003707	Stakkato	2007	131	51
Chapina	DE 456570228810	Chap I	2010	129	50
Stina B	DE 431310131610	Stalypso	2010	129	56
Sissy Len	DE 456370290211	Stalypso	2011	128	50
Calotta*	DE 455870301812	Clinton	2012	127	51
Quidera*	DE 456370175912	Quiz	2012	127	51
D'Inzea B*	DE 456370020912	D'Inzeo	2012	126	56
Jasmin*	DE 418180206312	Ludwigs As	2012	126	50
Le Salome M II	DE 456570144711	Stalypso	2011	126	50
Carina*	DE 456370187212	Celestial	2012	125	57
Catania	DE 427270357610	Celestial	2010	125	53
Cayetana	DE 473731125411	Clinton I	2011	125	50
Cenia Cen	DE 431317210210	Cloney	2010	125	54
Cessy	DE 456370274612	Casskeni II	2012	125	50
Chanson d'Amour	DE 418180080312	Celestial	2012	125	51
Cschaschascha G	DE 431310083213	Contendro I	2013	125	50
Dia Lordina*	DE 443430115310	Diarado	2010	125	57
Urlis	DE 421000089417	Uriko	2017	125	54
Concentra of Excellence	DE 441410606811	Comme il faut NRW	2011	124	51
Anna*	DE 456370326007	Askari	2007	123	52
Cellesta	DE 456570360409	Celestial	2009	123	52
Chacco-Lilly-Blue*	DE 418180165018	Chacoon Blue	2018	123	56
Minerva	DE 456560445018	Carleyale	2018	123	53
Taiga	DE 456560388114	Mylord Carthago	2014	123	50
Twist in Time	DE 421000094503	Cassini II	2003	123	54
U-Carisma	DE 421000651604	Caretino	2004	123	57
Maraïke*	DE 437000139506	Monte Bellini	2006	122	58
Celli*	DE 456370187112	Celestial	2012	122	56
Cochabamba des trefles	DE 418180052409	Cornet Obolensky	2009	122	53

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 97: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfung Dressur 2023 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 50 % und ZW mindestens 133

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Mallorca	DE 456560277319	Morricone I	2019	158	63
Sunshine	DE 456560445219	Secret	2019	156	59
Phantastica	DE 456570212513	Don Juan de Hus	2013	153	69
Elizabeth	DE 456560366820	Escamillo	2020	148	60
Fräulein Susi	DE 456560389316	Fürst William	2016	148	66
Quty	DE 456560374619	Q-Sieben	2019	148	62
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	147	75
Quality	DE 456560397518	Quantensprung	2018	145	66
Samina*	DE 456560078219	Secret	2019	145	61
Ballerina B	DE 456560202518	Benicio	2018	144	65
Donna Franka	DE 473730543213	Don Frederic	2013	144	53
Symba	DE 433330855619	Secret	2019	144	59
Escarina B	DE 456560207019	Escolar	2019	143	61
Neff Seven Tears	DE 456560266018	Secret	2018	143	61
Paola II	DE 456560291714	Lord Loxley	2014	142	63
Pioletta	DE 456570203612	Fürstenball	2012	142	45
Babajaga	DE 456560442416	Belantis I	2016	140	64
Tiffany	DE 456560226917	Lord Loxley	2017	140	61
Betty Bonds M	DE 431316575319	Bonds	2019	139	59
BKS Firefly	DE 433332044116	Follow Me	2016	139	64
Florentine*	DE 433330754918	Morricone I	2018	139	51
Poquita	DE 456560250919	Don Royal	2019	139	59
Rosegold	DE 431312504919	Rock Springs	2019	139	65
Sweet Starlet*	DE 441410884418	Secret	2018	139	67
Dacosa	DE 456560509520	De Sandro	2020	138	59
Feine Diva W	DE 456560373715	Fürstenball	2015	137	50
Scandica*	DE 431310432312	Scolari	2012	137	68
Farina B	DE 433334028111	Fürstenball	2011	136	68
Marjelchen	DE 433330764716	Morricone I	2016	136	59
Bordeaux Märchen	DE 456571000711	Bordeaux	2011	135	67
Destacada	DE 456560050818	Destacado	2018	135	67
Frauke	DE 456560349016	Foundation	2016	135	60
Prokura	DE 456560229017	Ben Benicio	2017	135	59
So nice	DE 433330718611	Sir Donnerhall I	2011	135	50
Villefleury	DE 433330165320	Viva Gold	2020	135	58
Feine Fürstin	DE 456560482818	Fürstenball	2020	134	61
Quanta-Theresia*	DE 431316644018	Quat-Royal	2018	133	56
Pokerface	DE 456570297110	Syrano	2010	133	65

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 98: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Turniersport Springen 2023 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 125

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Cornados Little Queen	DE 456370330509	Cornado II	2009	144	45
Ulima des Terdrix	FRA00108113202B	Diamant De Semilly	2008	142	45
California	DE 456560200017	Cascadello I	2017	137	45
Corinn*	DE 431310358709	Catoki	2009	136	48
Comme elle est	DE 441410604912	Comme il faut NRW	2012	136	47
Forever S	NLD003201008454	Zirocco Blue	2010	136	42
Variety Star	DE 421000299405	Quick Star	2005	133	50
Attika	DE 457000248505	Askari	2005	133	49
Eclipse	DE 456370115511	Diarado	2011	133	41
Caramell Toffee	DE 441411371511	Comme il faut NRW	2011	132	49
Emmely*	DE 431312327203	Escudo I	2003	132	47
U-Carisma	DE 421000651604	Caretino	2004	132	45
Aragonessa	DE 456370105407	Askari	2007	131	50
Evita	NLD003200909695	Calvaro	2009	131	46
Approaching Love Z*	BEL015Z55665613	Asca	2013	131	43
Levinia	DE 437000179604	Levisto	2004	130	49
Corina*	DE 456370067608	Colorit	2008	130	47
Vegas de Alkantara	FRA00109203365R	Diamant De Semilly	2009	130	46
Catania*	DE 427270357610	Cellestial	2010	130	40
Laola I	DE 437001331702	Levisto	2002	129	53
Alice	DE 456370154807	Askari	2007	129	49
Carleen	DE 456560497516	Carleyale	2016	129	44
Georgina	DE 433330350505	Chacco-Blue	2005	128	51
Warda	DE 421000227006	Con Air	2006	128	42
Chiara	DE 421000094604	Caretino	2004	127	52
Alcantina*	DE 437378005204	Al Cantino	2004	127	48
Chanell*	DE 421000336902	Carpaccio	2002	127	47
Cinderella*	DE 437000110805	Couleur-Rubin	2005	127	43
Terra	DE 456560358815	Flipper D'Illo	2015	127	40
Lordana's Pleasure'	DE 456370091913	Lordanos	2013	127	40
Lucie	DE 457000247804	Landrebell	2004	126	51
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	126	49
Nena	DE 473731488108	Nikidam du Chateau	2008	126	46
D'Inzea B*	DE 456370020912	D'Inzeo	2012	126	44
Dinara*	BEL015Z55599406	Darco	2006	126	42
Dori*	DE 418182568213	Diamant De Semilly	2013	126	40
Jasmin*	DE 418180206312	Ludwigs As	2012	125	46
Quintessa*	DE 456370286108	Qvenetie	2008	125	46

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 99: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Turniersport Dressur 2023 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 118

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Elfentanz	DE 456560533917	Escolar	2017	142	44
Feine Diva W	DE 456560373715	Fürstenball	2015	138	45
Dreaming Lucy*	DE 431310041315	Dimaggio	2015	137	44
TI Diamond Look	DE 456560519018	Diamond Hit	2018	134	46
Fleur*	DE 431310277215	Finest	2015	134	43
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	130	48
Christy	DE 433330893006	Quando-Quando	2006	129	45
Fräulein Smilla	DE 433330673414	Fürstenball	2014	127	45
Sunday	DE 433330379613	Sir Donnerhall I	2013	127	47
Mary Poppins*	DE 433332224117	Morricone I	2017	126	41
Lorelei	DE 456370164312	Lord Loxley	2012	126	40
Bordeaux Märchen	DE 456571000711	Bordeaux	2011	125	43
Fidelity	DE 441410523510	Fürst Romancier	2010	125	47
Dallas*	DE 457570934802	Diamond Hit	2002	125	49
Gribaldi Märchen	DE 431310073709	Gribaldi	2009	125	43
Fine Fairy	DE 431310767812	Foundation	2012	124	40
Sierra Donna	DE 431610828808	Sir Donnerhall I	2008	124	46
Josy Salentin	DE 443430134908	Johnson	2008	124	40
Funkenmariechen	DE 431310395111	Fürst Romancier	2011	123	40
Fabienne	DE 456560237814	Foundation	2014	122	42
Fortuna	DE 441410001113	Fürstenball	2013	122	42
Daiquiri Couleur*	DE 441411135112	Den Haag	2012	122	42
Bon Davia*	DE 431310173413	Bon Bravour	2013	122	41
El Guappa	NLD003200913189	Jazz	2009	122	41
La Viva*	DE 431311600109	Londonderry	2009	122	45
Duett	DE 431310008407	Danone II	2007	121	41
Osira R	DE 456570189211	Quaterback	2011	120	45
Piccola	DE 457570691801	Diamond Hit	2001	120	43
Dantes Frieda	DE 456560005515	Dante Weltino	2015	120	46
Dubarry	DE 431310812301	Donnerhall	2001	120	43
Rhianon	DE 433331665809	Rousseau	2009	120	45
Quanna Lady	DE 456560252016	Quaterback	2016	119	41
La Petite Lulu*	DE 431317305015	Londontime	2015	119	45
Quincera B	DE 456570006511	Quaterback	2011	119	42
Quisa von Teschendorf	DE 456570071209	Quaterback	2009	119	40
Hippophae*	DE 456370040410	Belissimo M	2010	118	47
Walencia S*	DE 431314003508	Weltmeyer	2008	118	45
Querina*	DE 456370090211	Quaterback	2011	118	40

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 100: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung HEK Springen 2023 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 139

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Aragonesa	DE 456370105407	Askari	2007	161	56
Celli*	DE 456370187112	Celestial	2012	159	54
Alice	DE 456370154807	Askari	2007	156	56
Castella*	DE 418180566006	Chacco-Blue	2006	154	60
Cornados Little Queen	DE 456370330509	Cornado II	2009	152	52
Emotion	DE 433330330012	Emerald van het Ruytershof	2012	152	40
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	150	54
Sanity Z	BEL015Z55624309	Sandro Boy	2009	149	54
Stakkalita*	DE 418181353508	Stakkatol	2008	149	45
Canberra	DE 421000161605	Clearway	2005	148	58
Capriole	DE 427270328204	Chacco-Blue	2004	148	53
Bologna*	DE 481810198614	Q.Breitling	2014	148	49
Dinara*	BEL015Z55599406	Darco	2006	147	50
Barette	DE 421000077302	Barinello	2002	147	45
Evita	NLD003200909695	Calvaro	2009	146	50
Corinna*	DE 456370391410	Corin	2010	145	49
Corinn*	DE 431310358709	Catoki	2009	144	53
Comme elle est	DE 441410604912	Comme il faut NRW	2012	144	55
Levinia	DE 437000179604	Levisto	2004	144	56
Lucie	DE 457000247804	Landrebell	2004	144	56
Gabby Kalakaua	DE 418189675808	Balou du Rouet	2008	144	52
Calais*	DE 456370184210	Contagio	2010	144	57
Coralina N*	DE 456370159412	Chacito	2012	144	47
Vegas de Alcantara	FRA00109203365R	Diamant De Semilly	2009	143	50
Georgina	DE 433330350505	Chacco-Blue	2005	142	59
Comtessa	DE 456570293212	Como	2012	142	51
Concentra of Excellence	DE 441410606811	Comme il faut NRW	2011	141	52
Chapina	DE 456570228810	Chap I	2010	141	52
Barett	DE 421000579209	Casall	2009	141	40
Approaching Love Z*	BEL015Z55665613	Asca	2013	140	51
Carleen	DE 456560497516	Carleye	2016	140	53
Goldquelle	DE 456570335911	Gepsom	2011	140	49
Quinta	DE 431316927904	Quidam's Rubin	2004	140	42
Ulima des Terdrix	FRA00108113202B	Diamant De Semilly	2008	139	49
Warda	DE 421000227006	Con Air	2006	139	44
Camalina*	DE 418184061809	Calvaro	2009	139	52
Chaplive*	DE 456370042709	Chap I	2009	139	44
Bastienne*	DE 421000209709	Cancara	2009	139	54

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 101: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung HEK Dressur 2023 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 137

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Christy	DE 433330893006	Quando-Quando	2006	161	64
Osira R	DE 456570189211	Quaterback	2011	160	46
Elfentanz	DE 456560533917	Escolar	2017	159	43
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	158	49
Rhianon	DE 433331665809	Rousseau	2009	158	43
Sierra Donna	DE 431610828808	Sir Donnerhall I	2008	155	45
TI Diamond Look	DE 456560519018	Diamond Hit	2018	153	42
Piccola	DE 457570691801	Diamond Hit	2001	153	43
Dreaming Lucy*	DE 431310041315	Dimaggio	2015	151	44
Dallas*	DE 457570934802	Diamond Hit	2002	148	47
Frulein Smilla	DE 433330673414	Fürstenball	2014	147	44
Dubarry	DE 431310812301	Donnerhall	2001	146	41
Dejavue	DE 357570344799	Donnerschlag	1999	146	45
Bordeaux Märchen	DE 456571000711	Bordeaux	2011	145	43
Fine Fairy	DE 431310767812	Foundation	2012	143	45
Dantes Frieda	DE 456560005515	Dante Weltino	2015	143	41
Quentana	DE 456570123809	Quaterback	2009	143	45
Feine Diva W	DE 456560373715	Frstenball	2015	142	47
Sunday	DE 433330379613	Sir Donnerhall I	2013	142	46
Fidelity	DE 441410523510	Fürst Romancier	2010	142	45
Fleurie Belle	DE 433331559807	Fidertanz	2007	142	45
Quintschai*	DE 456570336309	Quaterback	2009	141	44
Poetin II	DE 357570030899	Sandro Hit	1999	141	44
Mary Poppins*	DE 433332224117	Morricone I	2017	140	42
Gribaldis Märchen	DE 431310073709	Gribaldi	2009	140	47
Quanna Lady	DE 456560252016	Quaterback	2016	140	44
Deveraux's Daisy	DE 431310382912	Deveraux	2012	140	40
Duett	DE 431310008407	Danone II	2007	139	43
Siri	DE 456560390718	Sir Donnerhall I	2018	139	44
Feine Feder S	DE 456570332010	Frst Romancier	2010	139	42
Qatiera	DE 456570193711	Quaterback	2011	139	45
Heidegold	DE 433330627605	Londonderry	2005	139	45
Sweet Poison	DE 457000182406	Sir Donnerhall I	2006	139	43
Bon Davia*	DE 431310173413	Bon Bravour	2013	138	41
Poetin IV	DE 456570203607	Sandro Hit	2007	138	42
Summer Rouge	DE 456570203009	Quaterback	2009	138	44
La Petite Lulu*	DE 431317305015	Londontime	2015	137	44
Arabeska*	DE 431310351608	Desperados	2008	137	47

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

3 Schweine

3.1 Einleitung

Der Bestand an Schweinen in Sachsen-Anhalt ist weiter leicht rückläufig (- 0,5 Tabelle 102) und hält sich weiterhin unter der Millionengrenze. Der leichte Anstieg bei den Sauenbeständen (+ 2,7 %) sowie bei Ferkeln (+ 18,6 %) verweist normalerweise auf einen zu erwartenden Stop des Bestandsabbaus in den nächsten Jahren. Die bestehende Unsicherheit in der Branche für zukünftige sichere wirtschaftliche Voraussetzungen wird langfristig jedoch Betriebsaufgaben und einen weiteren Bestandsrückbau forcieren. In Deutschland hat sich der Schweinebestand 2023 (21,2 Millionen Stück) insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % leicht verringert. Laut dem Statistischen Bundesamt ist das der niedrigste Bestand seit 1996. Bei Mastschweinen verringerte sich der Bestand bundesweit leicht auf 9,6 Millionen Tiere und bei Sauen ebenso leicht auf 1,40 Millionen (Statistisches Bundesamt). Der negative Trend wird sich durch angekündigte weitere Betriebsaufgaben und bei dauernder Investitionsunsicherheit fortsetzen.

Tabelle 102: Entwicklung des Schweinebestandes in Sachsen-Anhalt
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novembererfassung)

Tierkategorie	2020	2021	2022	2023
Sauen insgesamt	128.000	131.200	116.500	119.700
dav. Jungsauen (nicht trag.)	16.200	21.700	15.900	16.600
Jungsauen (trag.)	18.500	17.300	16.200	18.100
Altsauen (nicht trag.)	20.300	19.400	17.800	18.200
Altsauen (trag.)	73.000	72.800	66.600	66.800
Eber zur Zucht	800	800	700	700
Ferkel unter 20 kg	505.200	468.300	406.400	481.800
Jungschweine bis 50 kg	188.500	187.200	214.500	136.000
Mastschweine	278.700	315.700	238.200	233.600
Schweine insgesamt	1.101.300	1.103.300	976.300	971.700

Die von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) veröffentlichten Daten zum Schlachtschweinemarkt sind in Tabelle 103 dargestellt. Der Rückgang der Schweineschlachtungen in Deutschland auf 44,1 Millionen Tiere (ca. -3 Millionen Tiere) basiert auf weniger Schlachtungen von inländischen Tieren (-9,3 %), die Schlachtung ausländischer Tiere war dagegen höher als im Vorjahr (+19,6 %). Die aus gewerblichen Schlachtungen erzeugte Schweinefleischmenge von 4,20 Millionen Tonnen war gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % niedriger und ist der niedrigste Wert seit 2003.

Tabelle 103: Entwicklung des Schlachtschweinemarktes 2023 in Deutschland
(Quelle: Statistisches Bundesamt)

	Einheit	2021	2022	2020	+/- % zu 2022
Schlachtungen ges.	Mio. Tiere	51,8	47,1	44,1	- 6,4
Nettoerzeugung	Mio. t	4,97	4,49	4,2	- 6,3

Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft ist der Gesamtfleischverbrauch in Deutschland im Berichtsjahr mit 70,2 kg Schlachtgewicht pro Kopf um 9,6 % gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Der gleiche Trend ist beim menschlichen Verzehr zu verzeichnen, mit 51,60 kg pro Kopf ist dieser ebenso seit 5 Jahren stetig rückläufig (-0,8 %). Mit 27,5 kg Pro-Kopf-Verzehr Schweinefleisch (- 5,2 %) wurde der niedrigste Wert seit Jahren erreicht. Trotz des geringeren Verbrauchs ist der Selbstversorgungsgrad bei Schweinefleisch wegen der rückläufigen Nettoerzeugung auf den Wert von 134 % (-9,9 %) wieder deutlich gesunken (Statistika).

3.2 Zuchtorganisationen

3.2.1 Züchtervereinigungen

In der Bundesrepublik Deutschland sind sechs Züchtervereinigungen für Schweine nach dem Tierzuchtgesetz anerkannt, die alle ihre Tätigkeit auf das Land Sachsen-Anhalt ausgeweitet haben. Davon sind zwei ebenso als Zuchtunternehmen tätig. Züchterische Aktivitäten in Sachsen-Anhalt weisen der Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V. (HSZV NO), die Züchtervereinigung Nordschwein e.V. und die Züchtervereinigung Schwäbisch-Hällisches Schwein e.V. (ZVSH) auf (Tabelle 104). Diese drei Züchtervereinigungen betreuen in Sachsen-Anhalt in 14 Zuchtbetrieben insgesamt 165 Zuchtschweine von vier gefährdeten einheimischen Schweinerassen. Die Rasse Leicoma ist hier mit ihrer Einstufung als „Erhaltungspopulation“ am stärksten gefährdet.

Alle anderen Züchtervereinigungen mit bundesweiter Zulassung haben in Sachsen-Anhalt keine Mitgliedsbetriebe.

Tabelle 104: Zuchtbestände der in Sachsen-Anhalt 2023 tätigen Züchtervereinigungen

Züchtervereinigung	Rasse	Zuchtbetriebe	Zuchtsauen	Zuchteber
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Nordschwein e.V.	Bunte Bentheimer	7	8	1
HSZV NO	Deutsches Sattelschwein	3	7	4
	Leicoma	3	104	10
ZVSH	Schwäbisch-Hällisches Schwein	1	29	2
Ges.		14	148	17

3.2.2 Zuchtunternehmen

In der Bundesrepublik Deutschland sind sechs Zuchtorganisationen für Zuchtprogramme für Hybridzuchtschweine nach dem Tierzuchtgesetz anerkannt (davon sind zwei ebenso Züchtervereinigungen). Drei ausschließliche Zuchtunternehmen haben die Tätigkeit auf das Land Sachsen-Anhalt ausgeweitet. Darüber hinaus haben sechs Zuchtorganisationen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland züchterische Aktivitäten in Deutschland nach dem Tierzuchtgesetz angezeigt, davon sind zwei Zuchtorganisationen auch in Sachsen-Anhalt tätig. Fünf Zuchtunternehmen betreuen nach eigenen Angaben in Sachsen-Anhalt elf Zuchtbetriebe mit insgesamt 6.054 Zuchtsauen in der Nucleus- bzw. Vermehrungsstufe von sieben Zuchtlinien (Tabelle 105).

Tabelle 105: Zuchtbestände der 2023 in Sachsen-Anhalt tätigen Zuchtunternehmen

Zuchtunternehmen	Zuchtstufe	Zuchtbetriebe	Zuchtsauen	Genetische Herkunft Linie
		Anzahl	Anzahl	
BHZZ GmbH	Eigenremontierung	3	1.750	L 01, L 03
Genesis Deutschland GmbH	Nucleuszucht/	2	850	L GEN E
	Vermehrungszucht			L GEN L
PIC Deutschland GmbH	Eigenremontierung/ Vermehrungszucht	4	854	PIC L 03
Topigs Norsvin	Eigenremontierung/ Vermehrungszucht	1	700	L Z
Hypor Deutschland GmbH	Eigenremontierung/ Vermehrungszucht	1	1.900	Hypor L C
Ges.		11	6.054	7

3.3 Nationales Fachprogramm tiergenetische Ressourcen

Das "Nationale Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen" (2003) ist die Grundlage für die langfristige Erhaltung und Nutzung sowie Forschung und Entwicklung der genetischen Ressourcen im Bereich landwirtschaftlicher Haus- und Nutztiere in Deutschland. Das Fachprogramm wurde im Jahr 2021 überarbeitet.

Nach Angaben der BLE nutzt die deutsche Landwirtschaft derzeit 11 Nutztierarten in der tierischen Produktion. Bei Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden werden mehr als 230 Rassen züchterisch betreut, wovon allerdings nur 63 Rassen einheimisch sind. 52 dieser einheimischen Rassen gelten inzwischen als gefährdet. In Deutschland sind derzeit 8 Schweinerassen als einheimische gefährdete Nutztierassen eingestuft.

Das Nationale Fachprogramm verfolgt hauptsächlich die Zielsetzung:

- die Vielfalt der tiergenetischen Ressourcen langfristig zu erhalten,
- die tiergenetischen Ressourcen durch geeignete Maßnahmen verstärkt für nachhaltige Tierproduktionssysteme attraktiver zu machen,
- alle Aktivitäten zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen zu unterstützen und
- die Zusammenarbeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu fördern und daraus resultierende Synergien zu nutzen.

Für die im Nationalen Fachprogramm genannte Schweinerasse Leicoma hat das Land Sachsen-Anhalt verschiedene Maßnahmen koordiniert bzw. durchgeführt.

3.3.1 Erweiterung der genetischen Variabilität im Zuchtprogramm der Rasse Leicoma

Die Agrargenossenschaft Bornum e.G. war bis 2016 der letzte Zuchtbetrieb der einheimischen gefährdeten Schweinerasse Leicoma aus dem Zuchtprogramm des Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg e.V. in Deutschland. Zu dem Zeitpunkt waren noch 20 Sauen und zwei ND-Zuchteber aus zwei Blutlinien in dem Zuchtprogramm aktiv, zwei weitere Zuchteber wurden nach mehrjähriger Pause wieder in einer Besamungsstation aufgestellt. In dem Jahr wurden dem Zuchtbetrieb vom Schweinezuchtverband Baden-Württemberg e.V. vor sieben Jahren hergestellter Gefriersamen von acht Zuchtebern aus fünf Blutlinien der Rasse Leicoma zur Verfügung gestellt. Durch den erfolgreichen Einsatz von Gefriersamen von 5 Zuchtebern wurden Nachkommen aus 5 Blutlinien hergestellt und die genetische Variabilität erweitert.

In den Jahren 2016/18 wurden weibliche Zuchtläufer, Jungsauen sowie tragende Sauen an mehrere Sauenhalter bundesweit abgegeben, eine intensive züchterische Betreuung durch Zuchtorganisationen blieb jedoch aus. Die im Jahr 2018 aus dem auslaufenden Zuchtbestand der Agrargenossenschaft Bornum e.G. umgesetzten Zuchttiere an weitere Sauenhalter werden zum Teil züchterisch durch den Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V. (HSZV NO) betreut, der seit 2018 ein Zuchtprogramm für die Rasse eröffnet hat. Die anderen aufnehmenden Betriebe waren Sauenhalter mit eigener Reproduktion, ohne bisherige Zuchtbuchführung und ohne züchterische Betreuung. Damit konnte das Zuchtprogramm auf eine breitere Basis aufgestellt und der Bestand stetig erweitert werden.

Die in Tabelle 106 benannten drei aktuellen Zuchtbetriebe des HSZV NO in Sachsen-Anhalt haben unterschiedliche Haltungsformen (konventionelle Haltungen, dav. 1 GEH-Betrieb). Die Reproduktion erfolgt über Besamung bzw. über den natürlichen Deckakt. Drei weitere kleinere Zuchtbestände in Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen vervollständigen die kleine Züchterschaft.

Tabelle 106: Zuchttierbestand (HSZV NO) der Rasse Leicoma 31.12. 2023 in Sachsen-Anhalt

Betrieb	Bundesland	2022		2023	
		Zuchtsauen n	Zuchteber n	Zuchtsauen n	Zuchteber n
BVN- BS	MV		4*		5*
ZB-A	ST	102	3	100	3
ZB-B	ST	2	1	2	1
ZB-C	ST	2	1	2	1
Insges.		106	9	104	10

* Eigentümer Raunitzer Agrar UG

Die erfolgreiche Umsetzung des Verfahrens der Tiefgefrierbesamung (TG-Besamung) eröffnet für Erhaltungszuchtprogramme vom Aussterben bedrohter Schweinerassen neue Perspektiven.

Im Jahr 2018 hat sich das Land Sachsen-Anhalt den Restbestand des Gefriersspermas vom Schweinezuchtverband Baden-Württemberg e.V. als Verfügungsreserve gesichert. Seit 2016 wurden in zwei Zuchtbetrieben bei insgesamt 18 Zuchtsauen zielgerichtet intrauterine Inseminationen mit Gefriersperma von 7 verschiedenen Zuchtebern aus 5 Blutlinien generationsübergreifend erfolgreich durchgeführt. Nach Aufzucht und Leistungsprüfung konnten die positiven Remonten in den Zuchtbestand eingegliedert bzw. als Vatertiere in Besamungsstationen aufgestellt werden. Dadurch konnte die genetische Variabilität der kleinen Population wieder deutlich erweitert werden. Von den in den Besamungsstationen aufgestellten Zuchtebern hat das Land Sachsen-Anhalt Ejakulate angekauft und diese für die Erstellung von Kryokonserven für die Deutsche Genbank bereitgestellt.

Im Jahr 2023 standen per 31.12. die in Tabelle 107 genannten Zuchteber in der Besamungsstation bzw. weitere Zuchteber für natürliche Deckakte für das Zuchtjahr dem Zuchtprogramm zur Verfügung.

Tabelle 107: Eberbestand Rasse Leicoma 31.12. 2023 in Sachsen-Anhalt

Name	ZB-Nr.	Vater	MV	MMV	Standort
Friso*	914566	Fedde	Sindbad TG	Rivox TG	BUS-BS Malchin
Rydell*	914570	Rudolph	Freggel	Sindbad I	BUS-BS Malchin
Scar*	914568	Sake	Rocky	Ferrax TG	BUS-BS Malchin
Twix*	914562	Timo	Günther	Rivox TG	BUS-BS Malchin
Glenny*	914556	Günther	Figalan	Tross 1	BUS-BS Malchin
ND Tinder	914555	Tross TG	Sindbad I	Rivox TG	ZB A
ND Sammy	914561	Sindbad TG	Rivox TG	Tross I	ZB A
ND Feuerstein	914571	Fedde	Sindbad TG	Rivox TG	ZB A
ND Falco	914564	Fritz	Tross I	Sindbad TG	ZB B
ND Risalto	914558	Risotto	Figalan	Gronko	ZB C

* Eigentümer Raunitzer Agrar UG

Bis auf die in Tabelle 108 benannten Alteber Figalan und Groschen gehen alle anderen Zuchteber, zumindest teilweise abstammungsseitig auf TG-Besamungen zurück. Bei einzelnen Besamungsebern sind bis auf die 5. Generation ausschließlich unterschiedliche Ahnen ausweisbar. Hier wurde am Beispiel der Rasse Leicoma die Empfehlung des nationalen Fachprogramms zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen praktisch umgesetzt und über gezielte Anpaarungen möglichst unverwandter Tiere innerhalb der Rasse die genetische Variabilität erweitert. Diese Maßnahme war die Voraussetzung für die Fortführung des Zuchtprogramms. Das Vorhalten von Besamungsebern in Besamungsstationen für kleine Zuchtpopulationen hat wirtschaftliche Grenzen. Das zeitlich begrenzte Halten von Besamungsebern mit anschließendem Vatertierwechsel durch nichtverwandte Eber, kombiniert mit der parallelen Gewinnung von Gefriersamen (Teilbereitstellung für die Deutsche Genbank und Teilbereitstellung für die Zucht) und der gleichzeitigen Einsatzmöglichkeit von Frisch- oder Gefriersamen bei den weiblichen Zuchtsauen, ist die Chance zur Beibehaltung und Erweiterung der genetischen Variabilität in kleinen Schweinepopulationen mit Erhaltungszuchtprogrammen.

Für die Anpaarungen der Zuchtbestände standen zum Jahresende 2023 insgesamt fünf Besamungseber und fünf Zuchteber für den natürlichen Deckakt in Reinzucht zur Verfügung (Tabelle 107). Zwei weitere Eber wurden bis Mitte 2023 auf Besamungsstationen abgesamt und der Samen abgegeben (Tabelle 108).

Über die Besamungsstationen der GFS Fischbeck, der BUS Stotternheim und der BVN Malchin wurden so in den Jahren 2017 - 2023 insgesamt 3.797 Portionen Samen von insgesamt 18 Besamungsebern abgegeben, davon ein Teil für Gebrauchsanpaarungen auch für andere Rassen.

Die Erhaltung und nachhaltige Nutzung genetischer Ressourcen von Nutztieren ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Neben der Lebenderhaltung und somit landwirtschaftlichen Nutzung von Tieren spielt die Tiefgefrier- oder Kryokonservierung von Keimzellen und somatischen Zellen eine erhebliche Rolle bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt. Keimzellen von Nutztieren (Samen-, Eizellen oder Embryonen) sowie andere Körperzellen können nur im „Kälteschlaf“ bei -196°C in Stickstoff dauerhaft ohne Schaden gelagert werden.

Die Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere wird als Netzwerk entsprechender Einrichtungen von Bund und Ländern organisiert. Sie basiert auf einer Bund-Länder-Vereinbarung, die am 1. Januar 2016 in Kraft trat. Das Institut für Nutztiergenetik am Standort Mariensee des Friedrich-Loeffler-Instituts hat die Aufgabe übernommen, die Deutsche Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere zur Erhaltung der genetischen Vielfalt bei Nutztieren aufzubauen und zu unterstützen. Das Land Sachsen-Anhalt hat bisher die Gewinnung von Gefriersamen für die Deutsche Genbank von fünfzehn Zuchtebern aus fünf Blutlinien der Rasse Leicoma koordiniert und finanziell abgesichert, wobei jede Blutlinie mindestens doppelt besetzt ist (Tabelle 109).

Tabelle 108: Abgabe von Samen der Rasse Leicoma aus Besamungsstationen

Jahr	Samen- verkauf n	Eber	GFS-BS Fischbeck		BUS-BS Stotternheim		BVN/BUS-BS Malchin**	
			ST n	andere BL n	ST n	andere BL n	ST n	andere BL n
2017	239	Figalan Groschen	82	61				
		Tross I* Sindbad I			96	0		
2018	341	Figalan Groschen Simson	54	230				
		Sindbad I*			26	31		
2019	236	Figalan* Groschen* Simson Freddy	99	137				
		Simson Freddy	66	51				
2020	239	Günter Freggel Rocky Timo					122	
		Simson* Freddy*	28	72				
2021	581	Günter* Freggel* Rocky* Timo*						
		Glenny Rudolph Fedde Sake					481	
2022	1.114	Glenny Rudolph Fedde Sake* Twix					1.114	
2023	1.047	Glenny Rudolph* Fedde* Twix Friso Rydell Scar					1.047	
2017 - 2023	3.797		329	551	122	31	2.764	

* Abgang ** Mitte 2023 Wechsel von BVN zur BUS

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 8.221 Straws (0,25 ml) von vier Zuchtebern aus 3 Blutlinien gewonnen, der Gesamtbestand der Deutschen Genbank wurde damit auf 46.904 Straws von neunzehn Zuchtebern aus fünf Blutlinien für die Rasse erweitert. Der gewonnene und aufbereitete Gefriersamen wird der Deutschen Genbank zugeordnet bzw. ein Teil soll bei Bedarf für die Durchführung des Erhaltungszuchtprogramms der Rasse Leicoma zur Verfügung gestellt werden. Die Empfehlung des FLI für den Gefriersameneinsatz der gewonnenen Straws berücksichtigt die Motilität der Spermien nach dem Auftauprozess und ist für die Einzelchargen unterschiedlich. Der erstellte Gesamtbestand an Kryokonseven ist für 1.115 Besamungen ausreichend.

3.3.2 Gewinnung von Kryokonserven der Rasse Leicoma für die Deutsche Genbank

Tabelle 109: Gewinnung von Gefriersamen von Zuchtebern der Rasse Leicoma im Jahr 2023

Zuchteber Name Zuchtbuch-Nr.	Abstammung V: MV: MMV:	Standort des Zucht- ebers bei der Gewin- nung	gewonnene Straws (0,25 ml) n	Gesamtbestand an Straws/Port. DGB 31.12.2023 n
Figalan 331263 ¹⁾	Figalo 331250 Grosch 331246 Trollik	GFS Fischbeck		1.496/40
Groschen 331262 ¹⁾	Groschil 331248 Figal 331247 Groscho 331260	GFS Fischbeck		1.623/82
Trojaner 5072** ¹⁾	Tross (TG) 5062* Figal 331247 Schlauer 331258	FLI Mariensee		1.847/48
Rick 5073** ¹⁾	Rivox (TG) 5039* Trolli 331254 Figur 331246	FLI Mariensee		1.888/72
Simson 331266 ¹⁾	Sindbad I 5071** Rivox (TG) 5039* Trolli 331254	GFS Fischbeck		3.575/59
Freddy 914543 ²⁾	Figalan 331263 Tross I 5070** Sindbad (TG) 5058*	GFS Fischbeck		3.265/55
Seine 914544 ²⁾	Sindbad I 5071** Tross I 5070** Figaro (TG) 5010*	FLI Mariensee		1.213/22
Gustav 914545 ²⁾	Groschen 331262 Sindbad I 5071** Rivox (TG) 5039*	FLI Mariensee		170/3
Günter 914546 ²⁾	Groschen 331262 Sindbad I 5071** Tross (TG) 5062*	BVN Malchin		3.033/27
Timo 914551** ²⁾	Tross (TG) 5062* Sindbad I 5071** Grogan (TG) 5025*	BVN Malchin		4.398/153
Rocky 914552** ²⁾	Rivox (TG) 5039* Tross I 5070** Sindbad (TG) 5058*	BVN Malchin		4.824/120
Freggel 914553** ²⁾	Fidelis (TG) 5059* Sindbad I 5071** Tross (TG) 5062*	BVN Malchin		3.864/107
Fedde 914557** ²⁾	Ferrax (TG) 5060* Figalan 331263 Sindbad I 5071**	BVN Malchin		2.470/66
Glenny 914556 ²⁾	Günter 914546 Figalan 331263 Tross I 5072**	BVN Malchin		2.391/43
Rudolph 914559 ²⁾	Rocky 914552** Groschen 331262 Sindbad I 5072**	BVN Malchin		2.004/47
Twix 914556 ²⁾	Timo 914551** Günter 914546 Rivox (TG) 5039*	BVN Malchin	1.125/22	1.747/40
Fritz 914547** ³⁾	Fidelis (TG) 5059 Sindbad I 5071** Tross (TG) 5062*	FLI Mariensee	2.041/31	2.041/31
Frittoni 914567 ³⁾	Fritz 914547** Tross I 5070** Sindbad (TG) 5058*	FLI Mariensee	1.236/26	1.236/26
Ruton 914565 ³⁾	Rudolph 914559 Tross I 5070** Sindbad (TG) 5058*	FLI Mariensee	3.819/74	3.819/74
Ges. 19			8.221/153	46.904/1.115

*TG-Samen ** Eber aus TG-Besamung

1) Besitzer Agrargenossenschaft Bornum e.G. 2) Besitzer Raunitzer Agrar GmbH 3) Besitzer LWB Toni Schreiber/Thüringen

3.3.3 Leistungsprüfungen bei Jungsauen

Im Jahr 2023 wurde in Sachsen-Anhalt bei insgesamt 39 Jungsauen eine Fleischleistungsprüfung im Feld durchgeführt (Tabelle 110).

Tabelle 110: Leistungsprüfung von Jungsauen der Rasse Leicoma in Sachsen-Anhalt

Anz.	Alter d	Zitzen Anzahl	LM kg	LTZ g	SSPk mm	MD mm	MFA %	Mutter Wrf.Nr.	Mutter IgF/W
39	232	16	132,2	568	12,1	55	55,9	6,1	11,3

3.4 Besamung

3.4.1 Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt

In der Bundesrepublik Deutschland sind insgesamt 33 Besamungsstationen für Schweine amtlich anerkannt, davon besitzen 30 Besamungsstationen die Zulassung für den innergemeinschaftlichen Handel mit Samen von Schweinen (gemäß Richtlinie 90/429/EWG).

In den drei Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt wurden zum Stichtag 31.Dezember 2023 insgesamt 909 Eber von 22 verschiedenen genealogischen Herkünften gehalten (Tabelle 111). Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.603.560 Portionen Samen, davon ca. 62 % außerhalb Sachsen-Anhalts, verkauft. Der verkaufte Samen stammt von 1.617 Ebern ab. In der Station der BHZP GmbH in Bösewig stehen hauptsächlich Eber des Bundeshybridzuchtprogramms und darüber hinaus noch Eber der genetischen Herkunft Danzucht. Die Station der GFS in Fischbeck arbeitet auf vertraglicher Basis mit überregional ausgerichteten Zuchtorganisationen (Topigs, PIC, Hypor B.V., Danzucht) zusammen. Die Besamungsstation Parchen der DEMVA GmbH hat Eber aus den Zuchtprogrammen Danzucht und PIC aufgestellt.

3.4.2 Sameneinsatz in Sachsen-Anhalt

Die sauenhaltenden Betriebe in Sachsen-Anhalt setzen hauptsächlich Samen von den in Sachsen-Anhalt ansässigen Stationen ein. Sie stammen aus der GFS in Fischbeck, der DEMVA GmbH in Parchen und der BHZP GmbH (BHZP) in Bösewig sowie der Station der BVN in Malchin (Mecklenburg-Vorpommern) und den Stationen der BUS (Herzberg – Brandenburg, Stötteritz - Thüringen). In der Besamungsstation in Malchin gab es Mitte 2023 einen Betreiberwechsel, die Station gehört seitdem zur BUS.

Diese Stationen haben nach Sachsen-Anhalt insgesamt 606.155 Portionen Samen verkauft. Etwa 93 % des verkauften Samens wurde für die Erzeugung von Mastendprodukten eingesetzt (Tabelle 112).

Die Aufteilung der genetischen Herkunft der in Sachsen-Anhalt überwiegend verkauften Samenportionen geht aus Tabelle 113 hervor, der sich auf 37 Rassen bzw. Herkünfte mehrerer Zuchtprogramme bezieht. Den größten Einfluss auf die Besamung der Sauen in Sachsen-Anhalt haben die Eberherkünfte aus den Zuchtprogrammen PIC, Danzucht und Topigs.

Tabelle 111: In Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt stehende Besamungseber (Stand 31.12. 2023)

Rasse/Linie	Genossenschaft zur Förderung der Schweine- haltung e.G BS Fischbeck Fährstraße 5 39524 Fischbeck Tel. 039323 38843 D-KBS 082-EWG	BHZP GmbH BS Bösewig Bösewig 21 a 06905 Bad Schmiede- berg Tel. 034927 20223 D-KBS 085-EWG	DEMVA GmbH BS Parchen Fiener Str. 1 39307 Genthin Tel. 39345 94684 ST BS 0003
	Anzahl Eber	Anzahl Eber	Anzahl Eber
PIC L 03	209		
PIC L 04	17		
PIC L 05	7		
BHZP L 01		16	
BHZP L 03		14	
Hypor L CL	4		
Hypor L DN	17		
DanBred LL		11	
DanBred YY		8	
Breeders Edelschw.	18		
Breeders Landrasse	10		
TOPIGS TN Select	13		
PIC L 408	230		48
BHZP L 77		77	
Maximus Pi	17		
Hypor Maxter Pi	29		
TOPIGS L Tempo	2		
PIC 800	57		
DanBred Du		140	64
Breeders Du	57		
TOPIGS IberDu	1		
BHZP L Siegfried		22	
Ingesamt	509	288	112
Samenverkauf			
Portionen	1.045.152	388.903	169.505
von Anz. Eber	861	563	193

* BHZP BS Bösewig + BS Trebbichau

Tabelle 112: Samenverkauf in Sachsen-Anhalt 2023 gesamt

Rasse/Linie	GFS Fischbeck + and. Stat.	BHZP Bösewig + Trebbichau	DEMVA Parchen	BUS	BVN Malchin	Ges.
verk. Portionen	386.874	61.560	117.360	23.865	16.496	606.155
dav. Mutterrassen	30.929	3.666	0	8.699	1.047	44.341
in %	8,0	6,0		36,5	6,3	7,3
dav. Endstufe	355.945	57.894	117.360	15.166	15.449	561.814
in %	92,0	94,0	100,0	63,5	93,7	92,7

Tabelle 113: Verteilung der in Sachsen-Anhalt 2023 verkauften Samenportionen nach genetischer Herkunft

Rasse/Linie	GFS Fischbeck + and. Stat.	BHZP Bösewig	DEMVA Parchen	BUS	BVN Malchin	Ges.
Ger Landrasse				692		692
Ger Large White				291		291
Leicoma					1.047	1.047
BHZP L 01		1.628				1.628
BHZP L 03		1.788				1.788
Hypor L CL	743					743
Hypor L DN	12.799					12.799
DanBred LL	1.646			437		2.083
DanBred YY	65	250		3.663		3.978
Breeders LR	1.107					1.107
Breeders ES	1.341					1.341
Berkshire	6					6
PIC L 02	429					429
PIC L 03	1.663					1.663
PIC L 04	979					979
PIC L 05	9					9
TOPIGS L Z	1.549					1.549
TOPIGS L L	8.583					8.583
GEN L L				1.748		1.748
GEN L E				1.808		1.808
Mangalitza	6			6		12
Sattelschweinras- sen	4			54		58
Bavarian Pi			50			50
Hypor Maximus Pi	11.308		21.825			33.133
Germ Pi				4.506	3.778	8.284
TOPIGS TN Select	6.540					6.540
TOPIGS L Tempo	70.889					70.889
PIC L 408	180.928		17.725	1.864	75	200.592
BHZP L 77		15.751				15.751
Genesis Du				14		14
Germ Du				36		36
IberDu	1.839			18		1.857
DanBred Du	12.293	30.337	77.760	7.815	26	128.231
Breeders Du	34.336			891	7.448	42.675
Hypor Magnus Du	8.670					8.670
PIC L 800	29.142			22	4.122	33.286
BHZP L Siegfried		11.806				11.806

4 Schafe

Im Ergebnis der Schafbestandserhebung in Deutschland, die ab 2011 wieder zum Stichtag 3. November in Betrieben mit 20 und mehr Schafen vorgenommen wird, wurden im Jahr 2023 1.559.600 Tiere in 9.540 Betrieben gezählt. Damit ist ein Zuwachs im Vergleich Vorjahr von 43.600 Tieren feststellbar. Dies beweist, dass sich der jahrelange Einsatz der Schäfer für mehr Unterstützung und die Weidetierprämie gelohnt hat.

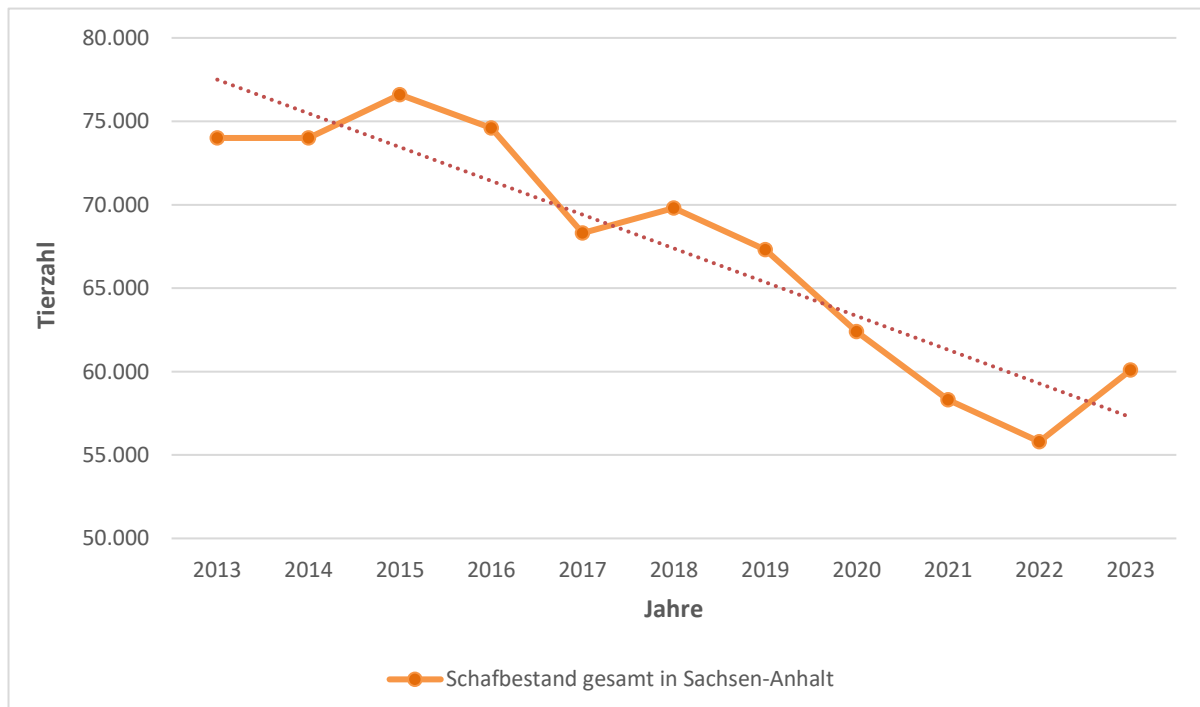
Deutschlandweit leben die meisten Schafe in Bayern (264.600 Tiere) in insgesamt 1.970 Betrieben, gefolgt von Baden-Württemberg (211.600 Tiere) und Schleswig Holstein (198.000 Tiere). Sachsen-Anhalt liegt auf dem vorletzten Platz mit 60.100 Tieren in 230 Betrieben. Nur im Saarland leben weniger Schafe (5.900 Tiere). Der durchschnittliche Herdenbestand in Sachsen-Anhalt liegt bei rund 261 Schafen pro Betrieb, wohingegen in Bayern rund 134 Tieren pro Betrieb zu verzeichnen sind. Dies verdeutlicht die unterschiedlichen Betriebsstrukturen in den einzelnen Bundesländern.

Erfreulicherweise hat sich der Schafbestand auch in Sachsen-Anhalt von 2022 zu 2023 um 4.300 Tiere erhöht und ist damit innerhalb eines Jahres um rund 7,2 % angestiegen. Den größten Zuwachs, mit einem Plus von 4.000 Tieren innerhalb eines Jahres, wurde bei den Schafen jünger als 1 Jahr verzeichnet. Eine leichte Dezimierung um 100 Tiere ist bei den Hammeln und sonstigen Schafen erkennbar.

In Abbildung 6 wird jedoch die rückläufige Bestandsentwicklung in den letzten zehn Jahren deutlich. Wünschenswert ist eine anhaltend steigende Bestandszahl in den kommenden Jahren, um dem Trend der vergangenen Jahre entgegenzuwirken.

Im Rahmen der neuen GAP-Förderperiode (§§ 18,19 GAPDZV vom 24.01.2022) können Schafhalter seit 2023 unter bestimmten Voraussetzungen gekoppelte Einkommensstützungen für Mutterschafe und –ziegen beantragen. Dafür müssen sie mindestens sechs weibliche Tiere beantragen, welche zum 1. Januar des Antragsjahres mindestens zehn Monate alt sind und vom 15. Mai bis 15. August des Antragsjahres im Betrieb gehalten worden sind. Desweiteren müssen die Schafe die Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht nach VVVO erfüllen. Nach Anlage 6 GAPDZV lag der geplante Einheitsbetrag je förderfähigem Mutterschaf im Jahr 2023 bei 34,83 €.

Abbildung 6: Bestandsentwicklung der Schafe in Sachsen-Anhalt



Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 114: Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen-Anhalt (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novemberzählung)

Tierkategorie	2020	2021	2022	2023
Weibliche Schafe zur Zucht	44.900	40.900	41.600	41.900
Zuchtböcke	1.000	900	800	900
Schafe jünger als 1 Jahr	15.700	14.800	12.600	16.600
Hammel und sonstige Schafe	800	1.700	800	700
Gesamt	62.400	58.300	55.800	60.100

Tabelle 115: Herbuchbestände und Züchter nach Jahren (Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V.)

Rasse	Anzahl Züchter je Jahr			Anzahl Mutterschafe je Jahr			
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2023 zu 2021 %
Merinofleischschaf (MFS)	11	9	9	3.155	2.998	2.470	78,3
Merinolandschaf (MLS)	3	3	3	873	894	871	99,8
Merinolangwollschaf (MLW)	1	1	1	47	47	43	91,5
Schwarzköpfiges Fleischschaf (SKF)	4	4	3	391	346	192	49,1
Suffolk (SUF)	3	2	2	73	60	42	57,5
Karakul (KAR)	19	19	21	328	299	358	109,1
Rauhw. Pomm. Landschaf (RPL)	5	6	8	216	325	359	166,2
Texel (TEX)	2	2	2	177	157	160	90,4
Ile de France (IDF)	2	2	1	289	282	141	48,8
Leineschaf (LES)	1	1	1	132	126	165	125,0
Charollais (CHA)	4	4	4	106	106	109	102,8
Coburger Fuchsschaf (COF)	6	4	4	124	130	38	30,6
Walliser Schwarznasenschaf (WSN)	3	3	3	13	15	17	130,8
Ostfriesisches Milchschaaf (OMS)	2	2	2	10	10	4	40,0
Weißer Hornlose Heidschnucke (WHH)	3	2	2	112	103	99	88,4
Graue Gehörnte Heidschnucke (GGH)	2	2	4	25	25	49	196,0
Rhönischaf (RHO)	6	5	4	730	694	492	67,4
Ouessantschaf (OUS)	2	2	3	16	22	24	150,0
Skudde (SKU)	2	2	2	6	7	7	116,7
Shropshire (SHR)	2	2	2	13	13	19	146,2
Blauköpfiges Fleischschaf (BKF)	1	1	1	54	49	42	77,8
Barbados Blackbelly (BBB)	1	1	1	4	7	10	250,0
Dorper (DOS)	6	6	9	77	99	135	175,3
Weißer Gehörnte Heidschnucke (WGH)	2	2	1	29	33	19	65,5
Herdwick (HDW)	2	2	1	7	8	3	42,9
Scottish Blackface (SCB)	1	1	-	65	52	-	-
Wiltshire Horn (WHO)	2	2	2	23	23	20	87,0
Braunes Haarschaf (BHS) ehem. NOLANA (NOL)	5	6	7	49	49	52	106,1
Babydoll Southdown (BSD)	-	-	1	-	-	2	-
Zwartbles-Schaf (ZWS)	-	-	1	-	-	1	-
Ungarisches Zackelschaf (ZAK)	1	1	1	17	27	39	229,4
Braunes Bergschaf (BBS)	1	2	1	7	7	6	85,7
Krainer Steinschaf (KST)	-	1	2	-	3	10	-
Gesamt	105	102	109	7.168	7.016	5.998	83,7

In Tabelle 115 ist die Entwicklung des Herdbuchbestandes für die letzten Zuchtjahre (01.07. bis 30.06. des Folgejahres) abgebildet. Die Anzahl der Schafzüchter ist von 2022 zu 2023 um sieben Züchter gewachsen. Der größte Zuwachs ist bei den Karakulschafen festzustellen, mit einem Plus von 57 Tieren im Vergleich zu 2022. Mit einem Minus von 528 Tieren (- 17,6 %) von 2022 zu 2023, ist bei den Merinofleischschafen der zahlenmäßig stärkste Rückgang sichtbar. Leider ist in der Summe aller Rassen die Zahl der Mutterschafe innerhalb eines Jahres um 1.018 Tiere (-14,5 %) zurückgegangen.

4.1 Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung

Die Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung erfolgt an der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden. Geprüft werden väterliche Halbgeschwister in der Form der Nachkommenprüfung. Die besten eigenleistungsgeprüften Lämmer können von den Züchtern zum Zuchteinsatz aus der Station zurückgenommen werden. Futterautomaten, die die individuelle Futteraufnahme jedes Lamms registrieren, ermöglichen die Selektion des besten Tieres aus einer Halbgeschwistergruppe nach diesem wirtschaftlich wichtigen Merkmal. Von der Möglichkeit, Nachkommen mit einer hohen Futtereffizienz für die Zucht zu selektieren, wird von den Herdbuchzuchtberieben nur wenig Gebrauch gemacht.

Seit dem Prüffahr 2023 werden außer Prüfgruppen aus Sachsen-Anhalt auch Tiere aus Mecklenburg-Vorpommer geprüft. Im Prüffahr 2023 wurden 3 Gruppen der Rasse SKF vom Landesschaf- und Ziegenzuchtverband Mecklenburg-Vorpommern zur Prüfung geschickt.

Die Prüfung beginnt, sobald ein Tier in der Lebendmasse die 20 kg überschreitet und kontinuierlich zunimmt. Während der Prüfung wird die Lebendmasse wöchentlich erfasst. Die Prüfung endet bei einer Lebendmasse von 42 kg. Die Schlachtung und Bewertung erfolgt in der betriebseigenen Schlachtstätte des Zentrums für Tierhaltung und Technik Iden.

Details und aktuelle Ergebnisse aus der Leistungsprüfung werden auf den Internetseiten der LLG veröffentlicht.

Tabelle 116: Anzahl geprüfter Schaflämmer in der Stationsprüfung von 2022 bis 2024

Rasse	Anzahl Gruppen			Anzahl eingestellter Tiere			Anzahl Tiere mit Prüfabschluss		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
MFS	3	7	3	23	53	28	22	51	23
MLS	3	1	1	24	8	8	22	8	8
SKF	4	4	6	30	29	43	27	28	37
LES	-	1	-	-	9	-	-	6	-
Gesamt	10		10	77		79	83	71	68

MFS Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; SUF Suffolk; LES Leineschaf

Tabelle 117: Ergebnisse der Mastleistung von 2022 bis 2024

Rasse	Jahr	Prüfungs- dauer	Alter 42 kg	Gewicht Prüfende	Prüftags- zunahme	Nährstoff- verbrauch	Schlacht- masse
		Tage	Tage	kg	g/Tag	MJ ME/kg	kg
MFS	2022	55,4	105,1	42,5	400	35,6	19,6
	2023	53,5	114,1	42,3	400	34,9	18,6
	2024	52,9	105,1	42,7	375	37,1	19,1
MLS	2022	48,6	91,6	43,3	446	34	19,9
	2023	48,6	91,7	42,7	457	31,8	20,3
	2024	45,4	94,8	43,5	436	34,4	19,5
SKF	2022	54,5	93,2	43,1	422	32,8	19,8
	2023	43	96,6	43,1	484	30,9	20
	2024	45,5	101,8	43	436	35,7	19,5
LES	2022	-	-	-	-	-	-
	2023	50,7	104,8	42,4	425	31	18,5
	2024	-	-	-	-	-	-

Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 116

Tabelle 118: Ergebnisse der Lebendbeurteilung von 2022 bis 2024

Rasse	Jahr	Fleischigkeit	Ultraschall Fett	Ultraschall Muskel
		Punkte	mm	mm
MFS	2022	8,4	5,7	30,5
	2023	8,3	6	30,3
	2024	8,4	5,9	31,4
MLS	2022	8,4	5	29,3
	2023	8,4	5,4	29,2
	2024	8,3	5	30
SKF	2022	8,4	5,7	30,8
	2023	8,3	5,5	30,7
	2024	8,4	5,4	30,4
LES	2022	-	-	-
	2023	8,2	4,3	27,7
	2024			

Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 116

Tabelle 119: Ergebnisse der Schlachtleistung von 2022 bis 2024

Rasse		Nierenfett- menge g	Verfettung gesamt Punkte	Kamm/ Schulter Punkte	Rücken/ Lende Punkte	Keule Punkte	Bemuskelung gesamt Punkte
MFS	2022	204	7,8	8,5	8,7	8,8	8,7
	2023	171	8	8,2	8,3	8,6	8,4
	2024	164	8,1	8,7	8,7	8,8	8,7
MLS	2022	147	8,9	8	8,3	8,5	8,4
	2023	137	8,4	8,2	8,4	8,6	8,4
	2024	122	9	8	8,4	8,5	8,4
SKF	2022	125	7,7	8,3	8,2	8,6	8,4
	2023	118	7,9	8	8,2	8,6	8,3
	2024	123	8	8	8,3	8,6	8,4
LES	2022	-	-	-	-	-	-
	2023	208	6,8	7,2	7,7	8,2	7,8
	2024						

Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 116

Im Prüfsjahr 2017 wurde die Methode zur Ermittlung der Zuchtwerte von der Index-Methode auf das BLUP Tiermodell umgestellt. Durch das bessere Schätzmodell, aktuell angepasste genetische Parameter und die durch das Modell erweiterte Datenbasis (es werden jetzt alle Verwandten mit Stationsleistungsdaten in Iden einbezogen) wird die Zuverlässigkeit der Zuchtwerte verbessert. Die BLUP Zuchtwerte werden einheitlich für alle Prüfstationen an der LfL Grub berechnet und anschließend mit den Zuchtwerten aus der Feldleistungsprüfung zusammengeführt.

Tabelle 120: Zuchtwerte (Nachkommenprüfung) der Böcke des Prüfsjahres 2024. In Klammern ist die Sicherheit der Zuchtwerte angegeben.

Beschicker	Rasse	Bock Nr. DE01	Zunahme	Futtermitt- wertung	Fleischig- keit	Verfet- tung
AG Lübstorf*	SKF	1300356160	77 (51 %)	41 (55 %)	125 (48 %)	105 (49 %)
AG Lübstorf*	SKF	0710402205	128 (50 %)	70 (54 %)	111 (47 %)	108 (48 %)
AG Lübstorf*	SKF	1500562918	103 (55 %)	97 (59 %)	109 (52 %)	94 (53 %)
Frischbier	MLS	1500527973	98 (61 %)	78 (65 %)	114 (58 %)	112 (59 %)
Wehlitz	SKF	0991140151	73 (50 %)	45 (54 %)	123 (47 %)	116 (48 %)
Stolberg	MFS	1500463375	120 (64 %)	117 (66 %)	104 (55 %)	103 (54 %)
Landgut Brehnau KG	MFS	1210361576	105 (61 %)	109 (64 %)	101 (58 %)	132 (58 %)
LLG, Lw. Betrieb I- den	MFS	1500544602	72 (60 %)	82 (63 %)	98 (57 %)	101 (58 %)
LLG, Lw. Betrieb I- den	SKF	0311719954	69 (51 %)	83 (55 %)	96 (47 %)	102 (48 %)
LLG, Lw. Betrieb I- den	SKF	0510978867	97 (51 %)	105 (55 %)	100 (48 %)	89 (48 %)

* Gruppen aus Mecklenburg Vorpommern

Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 116

4.2 Feldleistungsprüfung

Der Landesschafzuchtverband führt die Eigenleistungsprüfung im Feld für die Komplexe:

- Fleischleistung,
 - Zuchtleistung und
 - Woll- oder Fellqualität durch.

Zudem werden die Äußere Erscheinung und die Eignung zur Landschaftspflege festgestellt. Die Leistungsanforderungen der einzelnen Rassen sind im Zuchtziel und dem Zuchtprogramm festgelegt. Zur Zuchtwertfeststellung eines Schafes oder einer Ziege werden je nach Zuchttrichtung mindestens die Zuchtwerteile „Fleischleistung“ oder „Milchleistung“, „Woll- oder Fellqualität“, „Zuchtleistung“ und „Äußere Erscheinung“ festgestellt.

Rassespezifisch ist die „Eignung zur Landschaftspflege“ einzubeziehen. Bei Landschaftsrassen entfällt der Zuchtwerteil „Fleisch- oder Milchleistung“. Es umfassen mindestens:

1. der Zuchtwerteil „Fleischleistung“
die Leistungsmerkmale „Lebendmassezunahme“ und „Bemuskelung“,
2. der Zuchtwerteil „Milchleistung“
die Leistungsmerkmale „Milchmenge“, „Fettmenge“ und „Eiweißmenge“,
3. der Zuchtwerteil „Wollqualität“
die Leistungsmerkmale „Feinheit“, „Ausgeglichenheit“ und „Farbe“,
4. der Zuchtwerteil „Fellqualität“
die Leistungsmerkmale „Farbe“ und „Zeichnung“,
5. der Zuchtwerteil „Zuchtleistung“
die Leistungsmerkmale „Anzahl der geborenen Lämmer“ und „Anzahl der bis zum 42. Tag lebend aufgezogenen Lämmer“.

4.2.1 Eigenleistungsprüfung der Jungböcke

Die Eigenleistungsprüfung der Jungböcke erfolgt als Feldprüfung durch die Mitarbeiter des Landesschafzuchtverbandes, die mit regelmäßiger Bonitur die Entwicklung der Jungböcke begleiten und frühzeitig Selektionen durchführen, um den ökonomischen Verlust bei Nichtkörnung in Grenzen zu halten. Die abschließende Feldprüfung erfolgt in der Regel unmittelbar vor der Körnung durch eine Bewertungskommission (Körkommission) des Landesschafzuchtverbandes.

Tabelle 121: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld 2023

Rasse	Anzahl Bestände	Anzahl Böcke	Anzahl gepr. Jungböcke	LM	Alter zur LP	Min - Max	Ø tgl. Zunahme
	n	n	n	kg	d	g/d	g
MFS	5	11	242	37,2	117	86 - 490	280
MLS	3	8	35	67,5	143	279 - 616	457
IDF	1	4	34	35,3	75	320 - 526	411
SKF	2	3	12	40,0	86	208 - 554	408
TEX	1	2	30	30,0	103	98 - 359	248
BKF	1	2	12	28,1	94	168 - 344	245
LES	1	3	8	45,9	91	416 - 559	459
DOS	3	2	45	34,0	107	168 - 373	282
COF	2	2	11	34,3	117	206 - 299	263
ZAK	1	2	21	27,9	182	86 - 246	132
Gesamt	20	39	450	38,1	115	86 - 616	300

MFS: Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; IDF: Ile de France; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; TEX: Texel; BKF: Blauköpfiges Fleischschaf; LES: Leineschaf; DOS: Dorper; COF: Coburger Fuchsschaf; ZAK: Ungarisches Zackelschaf

Abbildung 7: Entwicklung der Tageszunahmen in g beim mittleren Alter von 100 Tagen im Feld nach Rassen

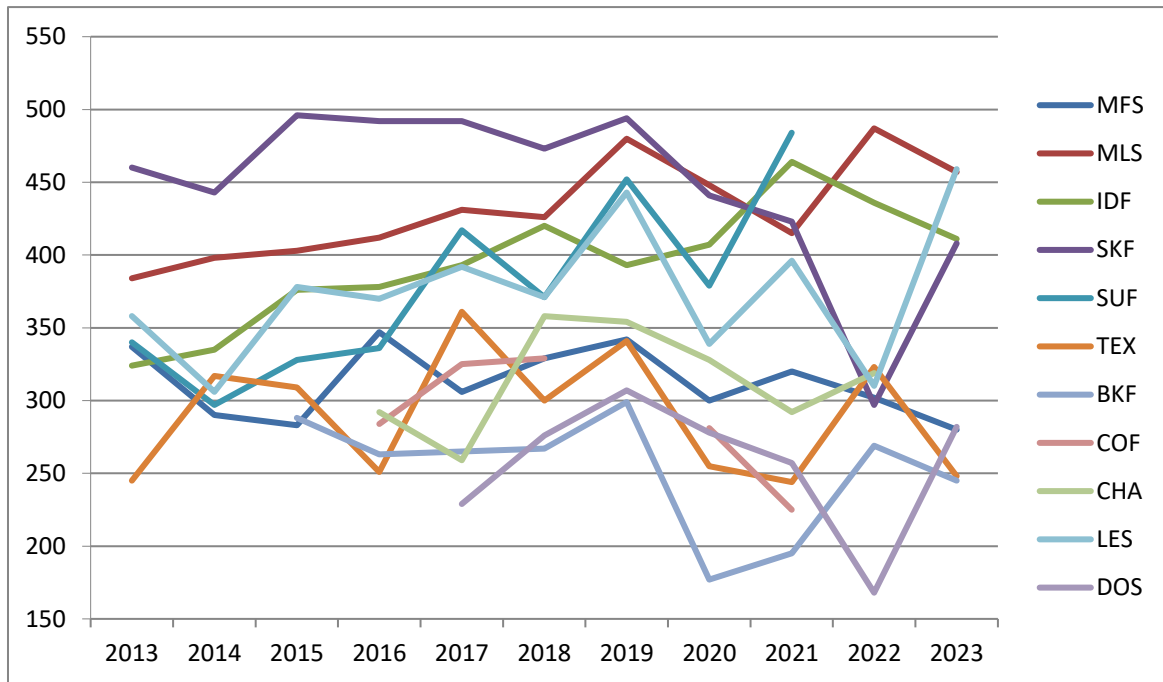


Tabelle 122: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung der gekörten Jungböcke von 2021 bis 2023

	Jahr	Anzahl Tiere	Wollqualität Punkte	Bemuskelung Punkte	Äußere Erscheinung Punkte	Lebendmasse kg	Lebenstagszunahme g/Tag
Merino-fleischschaf	2021	15	7,53	7,87	7,47	120	404
	2022	10	7,40	7,70	7,40	102	402
	2023	9	7,33	7,88	7,50	82	388
Merinoland-schaf	2021	34	7,50	7,38	7,41	119	446
	2021	16	7,31	7,69	7,13	131	504
	2023	19	7,11	7,63	7,21	139	466
Schwarzköpfiges Fleischschaf	2021	9	6,78	7,22	6,78	120	526
	2022	1	8,00	7,00	8,00	103	473
	2023	3	7,67	8,00	7,67	105	474
Suffolk	2021	-	-	-	-	-	-
	2022	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rassen	2021	66	7,53	7,92	7,50	77	415
	2022	61	7,47	7,58	7,28	66	483
	2023	68	7,53	7,90	7,32	75	406
Gesamt	2021	124	7,47	7,68	7,42	97	436
	2022	88	7,44	7,61	7,27	82	468
	2023	99	7,42	7,84	7,33	89	427

Tabelle 123: Zunahmeleistung von gekörten Jungböcken verschiedener Rassen am 100. Lebenstag im Jahr 2023

Rasse	Lebensnummer	Geburts- typ	Scrapie-Geno- typ	Züchter	Zunahme g
MFS	DE1500559398	E	ARR/ARR	Peter Stolberg	444
MLS	DE1500552230	E	ARQ/ARQ	Rainer Frischbier	619
SKF	DE1500562916	Z	ARR/ARR	Mario Wehlitz	511
IDF	DE1500562919	Z	ARR/ARR	Mario Wehlitz	514
CHA	DE1500525461	E	ARR/ARR	Dirk Strathausen	398
DOS	DE1620170869	E	ARR/ARR	Annegret & Helmut Liniger	341

Tabelle 124: Ergebnisse der Leistungsprüfung zur Körung 2023

Rasse	Anzahl Tiere	Anzahl Best.	Wolle (Pkt.)	Bemuskel. (Pkt.)	Typ (Pkt.)	LM (kg)	Alter Körung (d)	Zunahme (g/d)
MFS	9	4	7,33	7,88	7,50	82	343	388
MLS	19	3	7,11	7,63	7,21	139	532	466
CHA	4	1	7,25	7,50	7,50	96	633	347
DOS	11	3	-	7,91	7,72	76	472	309
IDF	9	1	7,44	8,44	8,22	122	626	478
SKF	3	1	7,67	8,00	7,67	105	346	474
BKF	4	1	7,50	7,00	7,50	67	449	-
BTX	1	1	7,00	8,00	6,00	83	813	-
TEX	3	1	7,00	8,00	6,67	86	454	478
BHS	7	4	9,00	7,57	7,57	70	498	-
GGH	1	1	8,00	9,00	8,00	45	214	-
KAR	16	6	7,19	-	6,81	59	552	-
LES	8	1	7,50	8,13	7,38	70	176	459
OUS	1	1	6,00	-	1,00	14	354	-
WSN	1	1	7,00	7,00	7,00	35	222	-
ZAK	2	1	8,00	8,00	8,00	45	479	-
Summe	99	31	7,42	7,84	7,33	89	475	427

Tabelle 125: Ergebnisse der Scrapie-Genotypisierung aller gekörten Böcke 2023

Rasse	Anzahl Tiere	Scrapie-Genotyp				
		ARR/ARR n	ARR/xxx ¹⁾ n	xxx/xxx ¹⁾ n	nicht genotypisiert n	ARR/ARR %
IDF	9	9	-	-	-	100
CHA ²⁾	4	4	-	-	-	100
DOS	11	10	1	-	-	91
MFS	9	7	2	-	-	78
BHS ²⁾	7	5	-	1	1	71
TEX	3	2	-	-	1	67
SKF	3	2	-	-	1	67
MLS	19	11	6	2	-	58
BKF	4	2	-	-	2	50
LES	8	3	5	-	-	38
KAR ²⁾	16	-	-	-	16	-
ZAK ²⁾	2	-	1	1	-	-
BTX ²⁾	1	-	-	-	1	-
GGH	1	-	-	-	1	-
OUS ²⁾	1	-	-	-	1	-
WSN ²⁾	1	-	-	-	1	-
Summe	99	55	15	4	25	56

¹⁾ Die in der Tabelle als xxx aufgeführten Allelvarianten stehen für die noch nachgewiesenen Allelpaarungen AHQ und ARQ.

²⁾ Diese Rassen sind nicht der Verordnung zur Festlegung der Mindestanforderungen an die Züchtung auf Resistenz gegen transmissible spongiforme Enzephalopathien beim Schaf (TSE-Resistenzzuchtverordnung vom 17.10.2005) unterworfen.

4.2.2 Herdbuchaufnahme der Jungschafe

Im Vergleich zum vorherigen Zuchtjahr sind 80 Jungschafe mehr ins Herdbuch aufgenommen worden. Im Hinblick auf die ermittelten Zuwachsleistungen spielen die Haltungsbedingungen eine große Rolle. Die subjektive Bewertung der Fleischleistung, der Wollqualität und der äußeren Erscheinung liegt über dem Mittel. Damit wurde durch die Züchter eine wirksame Vorselektion geleistet. Tabelle 127 zeigt deutliche Differenzen innerhalb der Leistungsmerkmale nach Jahren und Herden bei den Wirtschaftsrasen und noch vorhandene Reserven. Die Ausschöpfung der genetischen Veranlagung der Tiere ist dabei stark durch die betrieblichen Voraussetzungen, insbesondere die Aufzuchtintensität, geprägt. In der Benotung der Leistungsteile Wollqualität, Bemuskelung und Äußere Erscheinung spiegeln sich die Schwerpunkte der Zuchtarbeit in der Vergangenheit wider und geben Hinweise für künftige züchterische Schwerpunkte in den verschiedenen Herden.

Tabelle 126: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung der Jungschafe nach Rassen

Rasse*	Anzahl Tiere			Wollqualität Punkte			Bemuskelung Punkte			Äußere Erscheinung Punkte			Lebensstags-zu-nahme g/Tag		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
MFS	426	641	438	7,22	7,06	6,94	7,28	7,22	7,10	7,20	7,16	6,74	156	143	90
MLS	135	119	87	7,57	7,82	7,85	7,59	7,65	7,55	7,70	7,87	7,84	176	177	145
MLW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SKF	57	24	41	7,07	7,41	7,17	7,39	7,33	7,71	7,23	7,13	7,29	195	252	211
SUF	1	-	5	8,00	-	6,20	8,00	-	6,60	7,00	-	6,40	185	-	123
CHA	11	7	-	7,36	7,00	-	7,91	7,86	-	7,55	7,43	-	107	172	-
LES	45	38	46	7,09	7,24	7,46	7,31	7,61	7,43	7,00	7,26	7,00	206	219	202
IDF	35	-	99	7,09	-	7,16	7,46	-	7,87	7,26	-	7,65	233	-	185
TEX	5	18	15	7,00	6,89	6,73	7,20	7,28	7,53	7,80	6,83	7,27	149	161	149
SHR	7	7	-	7,00	7,43	-	7,57	6,43	-	7,71	6,43	-	141	114	-
DOS	28	24	67	-	-	-	7,71	7,33	7,43	7,43	7,46	7,46	119	158	109
COF	14	22	11	7,21	7,18	7,27	6,93	7,41	7,18	7,00	7,23	7,00	159	111	109
WHO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WHH	15	10	25	7,33	7,10	6,72	7,47	7,00	7,28	7,27	6,70	6,92	133	145	168
RHO	113	20	165	6,87	6,90	6,75	7,00	7,30	6,87	6,77	6,75	6,48	117	144	172
RPL	64	66	73	7,38	6,56	7,10	7,22	6,92	7,26	7,25	6,88	7,11	96	68	75
OUS	9	3	11	7,44	6,00	7,00	-	-	-	6,67	6,33	6,18	38	20	35
SKU	4	-	-	7,25	-	-	7,25	-	-	7,00	-	-	83	-	-
GGH	5	32	6	8,00	7,13	7,00	8,00	7,31	7,17	7,60	7,28	7,00	106	71	82
BBB	-	3	-	-	-	-	-	7,33	-	-	7,33	-	-	87	-
WGH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WSN	4	-	3	7,50	-	7,33	7,25	-	6,67	7,75	-	6,33	102	-	98
ZWS	-	2	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	6,00	-	-	56	-
HDW	3	-	-	7,33	-	-	7,33	-	-	7,67	-	-	81	-	-
BKF	7	4	8	7,43	7,00	7,00	7,57	7,75	7,00	7,14	7,75	6,88	157	160	138
KAR	68	54	63	7,21	7,26	7,30	-	-	-	7,35	7,39	6,87	76	75	71
OMS	-	-	5	-	-	7,00	-	-	-	-	-	6,20	-	-	118
ZAK	10	12	-	7,00	7,25	-	7,50	7,42	-	7,00	6,92	-	85	95	-
BHS	18	15	23	8,33	8,93	8,19	7,72	7,80	7,09	7,50	7,27	6,87	111	72	119
BBS	2	-	2	7,50	-	7,50	7,50	-	7,50	8,00	-	7,00	138	-	111
BSD	-	2	-	-	7,50	-	-	8,00	-	-	7,50	-	-	90	-
KST	2	-	2	7,00	-	6,00	7,00	-	8,00	7,00	-	6,00	69	-	83
BTX	-	-	8	-	-	7,13	-	-	7,63	-	-	7,00	-	-	84

* BBB: Barbados Blackbelly; BBS: Braunes Bergschaf; BHS: Braunes Haarschaf ehem. NOLANA; BKF: Blauköpfiges Fleischschaf; BSD: Babydoll Southdown; BTX: Blaue Texel, CHA: Charollais; COF: Coburger Fuchsschaf; DOS: Dorper; GGH: Graue Gehörnte Heidschnucke; HDW: Herdwick; IDF: Ile de France; KAR: Karakul; KST: Krainer Steinschaf; LES: Leineschaf; MFS: Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; MLW: Merinolangwollschaf; OMS: Ostfriesisches Milchschaft; OUS: Ouessantschaf; RHO: Rhönschaf; RPL: Rauhw. Pomm. Landschaf; SHR: Shropshire; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; SKU: Skudde; SUF: Suffolk; TEX: Texel; WGH: Weiße Gehörnte Heidschnucke; WHH: Weiße Hornlose Heidschnucke; WHO: Wiltshire Horn; WSN: Walliser Schwarznasenschaf; ZAK: Ungarisches Zackelschaf; ZWS: Zwartbles

Tabelle 127: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung Jungschafe – Wirtschaftsrassen nach Zuchtbeständen

Herde		Wollqualität			Bemuskelung			Äußere Erscheinung			Lebenstagszunahme			Körpermasse		
		Punkte			Punkte			Punkte			g/Tag			kg		
		2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
MLS	B	7,37	7,67	-	7,43	7,67	-	7,27	7,52	-	166	171	-	70	75	-
MLS	M	7,60	7,74	7,82	7,46	7,55	7,86	7,76	7,82	8,14	185	186	206	86	82	93
MLS	RF	7,65	7,94	7,86	7,78	7,70	7,45	7,89	8,07	7,74	173	173	125	90	90	83
MFS	BA	7,06	-	-	7,11	-	-	7,03	-	-	194	-	-	62	-	-
MFS	GG	8,00	7,67	7,67	7,75	7,67	7,83	7,50	7,67	7,50	157	143	159	70	59	61
MFS	ID	7,29	7,26	7,73	7,71	7,53	7,73	7,36	7,32	6,82	219	245	220	65	69	61
MFS	KO	6,96	6,91	7,20	7,18	7,12	7,27	6,91	6,99	7,17	133	130	145	58	55	57
MFS	LB	7,48	7,17	6,53	7,51	7,25	6,90	7,43	7,34	6,83	136	122	100	65	61	58
MFS	MG	7,15	7,16	-	7,00	7,53	-	7,02	7,35	-	118	101	-	52	56	-
MFS	ÖS	-	-	6,20	-	-	7,25	-	-	6,50	-	-	223	-	-	60
MFS	SF	-	6,98	6,90	-	6,86	7,05	-	7,03	6,85	-	128	115	-	55	49
MFS	UW	-	-	6,91	-	-	6,89	-	-	6,26	-	-	32	-	-	62
MFS	WA	7,41	7,37	6,84	7,37	7,28	7,36	7,55	7,43	7,20	171	151	53	60	51	72
MLW	UW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IDF	WE	7,09	-	7,16	7,46	-	7,87	7,26	-	7,65	233	-	185	63	-	63
SKF	G	6,97	-	-	7,20	-	-	7,17	-	-	141	-	-	90	-	-
SKF	ID	7,33	7,42	7,13	7,67	7,33	8,06	7,47	7,13	6,81	263	252	255	78	71	72
SKF	WE	7,00	-	7,20	7,50	-	7,48	7,08	-	7,60	244	-	183	70	-	66
BTX	SK	-	-	7,13	-	-	7,63	-	-	7,00	-	-	84	-	-	52
TEX	OM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TEX	SK	7,00	6,89	6,73	7,20	7,28	7,53	7,80	6,83	7,27	149	161	149	67	67	66
BKF	SK	7,43	7,00	7,00	7,57	7,75	7,00	7,14	7,75	6,88	157	160	138	68	68	57
SUF	DS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUF	OH	-	-	6,20	-	-	6,60	-	-	6,40	-	-	123	-	-	75
SUF	SO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SHR	FT	6,33	7,33	-	7,67	7,67	-	7,67	7,00	-	149	141	-	66	56	-
SHR	KS	7,50	7,50	-	7,50	5,50	-	7,75	6,00	-	134	94	-	60	37	-
CHA	DS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CHA	FK	-	7,00	-	-	7,86	-	-	7,43	-	-	172	-	-	58	-
CHA	VP	7,33	-	-	8,00	-	-	7,00	-	-	143	-	-	75	-	-
CHA	Z	7,38	-	-	7,88	-	-	7,75	-	-	94	-	-	58	-	-
BSD	IF	-	7,50	-	-	8,00	-	-	7,50	-	-	90	-	-	41	-
ZWS	RN	-	7,00	-	-	7,00	-	-	6,00	-	-	56	-	-	50	-
DOS	E	-	-	-	-	7,37	7,58	-	7,58	7,65	-	158	143	-	58	70
DOS	ET	-	-	-	6,00	-	-	6,00	-	-	50	-	-	42	-	-
DOS	GA	-	-	-	-	-	8,00	-	-	8,00	-	-	107	-	-	56
DOS	KT	-	-	-	6,75	-	-	6,50	-	-	137	-	-	47	-	-
DOS	LT	-	-	-	-	-	7,75	-	-	7,75	-	-	-	-	-	-
DOS	FB	-	-	-	-	7,00	7,09	-	7,00	7,18	-	158	111	-	27	43
DOS	RS	-	-	-	7,96	7,00	7,40	7,65	7,00	7,30	-	135	86	-	52	57
DOS	RT	-	-	-	-	7,50	6,00	-	7,00	6,50	-	182	88	-	49	36
WHO	CK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OMS	RT	-	-	7,00	-	-	-	-	-	6,20	-	-	118	-	49	57

Abkürzungen siehe Tabelle 126.

Tabelle 128: Ergebnisse der Fellbonitur bei Karaküllämmern nach Abstammung/Farbe

Fellfarbe	Bocklämmer		Zibbenlämmer		alle Lämmer	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schwarz	46	6,00	49	5,61	71	5,69
dar. Vollblut	12	6,52	12	5,84	24	6,17
Grau	4	3,69	1	4,40	5	3,83
Braun	1	4,40	-	-	1	4,40
Gesamt	51	5,78	50	5,58	101	5,68

Eine Sonderstellung bei der Durchführung der Leistungsprüfung nimmt die Rasse Karakul ein. Nach der Geburtsmeldung wird anhand von Fotografien des neugeborenen Lammes am ersten bis dritten Lebenstag die Fellqualität von einer Boniturkommission nach dem Bewertungsschema von Trauer (Skala 0-12) bewertet. Im vergangenen Zuchtjahr konnten 101 Lämmer bewertet werden. Das sind 33 Lämmer weniger als im Vorjahr. Aufgrund der Morphologie der Locke weisen die schwarzen Lämmer die bessere Pelzqualität auf. Ein in der Vergangenheit oft gewährter Zuschlag (1-2 Punkte) für farbige Lämmer wird der besseren Vergleichbarkeit wegen nicht mehr gewährt.

4.2.3 Zuchtleistungsprüfung

Tabelle 129: Zuchtleistungsergebnisse der Rassengruppen im Jahr 2023

Rasse	Anzahl Herden	Anzahl geprüfte weibliche Schafe	Anzahl eingesetzter Böcke	Ablammrate (%)	Ablamm-ergebnis (%)	Produktivitätszahl (%)	Aufzucht-verluste (%)
Merinorassen	11	3.124	35	71,5	149,2	100,2	6,01
Fleischrassen	13	583	19	88,7	153,4	128,0	5,93
Wirtschaftsrassen	25	3.710	55	74,2	150,0	104,6	6,01
Landschafe	36	1.268	62	88,8	142,7	118,5	6,47
Summe:	61	4.978	117	77,9	147,9	108,2	6,14

Tabelle 130: Ergebnisse der Reproduktion nach Schafrassen

Rasse	Anzahl Tiere n			Ablammrate %			Ablammergebnis %			Produktivitätszahl %		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
MFS	2.733	3.156	2.385	79,7	68,1	65,3	150,0	152,5	144,0	112,5	98,5	87,9
MLS	1.034	937	739	72,8	92,6	91,2	160,0	160,2	161,3	108,5	137,2	139,8
SKF	322	322	175	93,3	80,3	68,0	164,2	167,1	151,3	144,3	126,4	97,7
SUF	72	18	12	72,5	43,8	75,0	182,0	142,9	211,1	113,0	62,5	108,3
IDF	204	179	133	93,0	88,2	97,7	155,8	169,3	154,6	130,2	139,6	148,1
RPL	269	333	220	82,4	33,6	76,4	147,6	156,3	151,8	111,1	50,2	110,9
RHO	548	496	439	74,3	89,5	97,5	134,9	121,1	122,9	98,5	106,0	116,2
WHH	80	76	70	25,0	100,0	100,0	129,4	145,0	148,6	23,5	126,7	138,6
GGH	25	50	35	8,0	50,0	80,0	150,0	133,3	160,7	12,0	59,5	122,9
LES	108	164	161	98,3	84,9	85,1	196,6	177,6	193,4	177,3	141,3	142,2
COF	126	54	35	92,0	90,5	80,0	147,8	136,8	135,7	124,0	123,8	105,7
KAR	281	256	167	53,8	56,8	80,2	106,5	102,2	113,4	56,1	56,4	82,6
TEX	158	117	87	79,1	87,9	89,7	160,8	135,6	152,6	107,0	95,0	128,7
SKU	6	7	7	100,0	80,0	128,6	157,1	100,0	122,2	142,9	80,0	157,1
OUS	14	22	-	70,6	52,4	-	100,0	109,1	-	70,6	57,1	-
SHR	8	10	-	100,0	85,7	-	187,5	166,7	-	150,0	142,9	-
BKF	46	47	42	50,0	93	83,3	173,9	150,0	148,6	52,2	118,6	95,2
CHA	97	53	-	61,6	79,2	-	164,2	200,0	-	91,9	152,1	-
WGH	33	-	-	36,4	-	-	116,7	-	-	42,4	-	-
DOS	89	122	119	135,5	98,2	114,3	144,7	159,8	154,4	179,0	140,4	168,9
BHS	39	43	56	95,6	92,7	92,9	172,1	189,5	209,6	144,4	168,3	176,8
BBB	7	7	10	100,0	42,9	90,0	300,0	233,3	233,3	275,0	100,0	180,0
HDW	8	7	2	100,0	100,0	50,0	175,0	171,4	200,0	150,0	171,4	100,0
SCB	55	-	-	81,8	-	-	173,3	-	-	138,2	-	-
WHO	16	5	15	68,8	80,0	66,7	145,5	150,0	120,0	100,0	120,0	80,0
WSN	10	12	12	116,7	66,7	66,7	157,1	137,5	137,5	150,0	75,0	91,7
BBS	6	7	6	83,3	100,0	100,0	240,0	185,7	200,0	183,3	157,1	200,0
ZAK	17	36	42	100,0	106,3	104,8	104,4	102,9	111,4	104,4	109,4	107,1
KST	-	-	6	-	-	66,7	-	-	175,0	-	-	116,7
OMS	--	-	3	-	-	100,0	-	-	200,0	-	-	166,7

Abkürzungen siehe Tabelle 126.

5 Ziegen

5.1 Einleitung

Im Berichtszeitraum von 2019 bis 2022 sank der Herdbuchziegenbestand des Landesschafzuchtverbandes um 1.267 Tiere auf 725 Ziegen stark ab. Dies ergibt einen prozentualen Rückgang des Herdbuchbestandes innerhalb der letzten drei Zuchtjahre von 42,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Tierzahl um 147. Mit insgesamt 478 Ziegen (65,9 % Anteil am Gesamtbestand) stellt die Rasse Weiße Deutsche Edelziege den Hauptteil aller im Herdbuch geführten Ziegen, die bis auf sechs Ziegen ausnahmslos in einem Großbestand gehalten werden. Bei der Weißen Deutschen Edelziege ist von 2022 zu 2023 der größte Zuwachs zu beobachten. (+154 Herdbuchtiere), jedoch kommt die Bestandszahl noch lang nicht an den ehemaligen Herdbuchbestand aus 2019 heran (2023 gegenüber 2019 = -1.223 Tiere, -71,9 %). Dieser enorme Rückgang kann sich negativ auf den Zuchtfortschritt auswirken, da die genetische Varianz mit abnehmender Population sinkt und somit das Risiko von Erbkrankheiten und zu engen Verwandtschaftsgraden innerhalb eines Bestandes erhöht werden. Als zweitwichtigste Rasse wird die Bunte Deutsche Edelziege (138 Ziegen) im Herdbuch geführt. Die Braune Harzer Ziege wurde in die Rassegruppe der Bunten Deutschen Edelziege aufgenommen. Trotz Rückgang der Zahl der Herdbuchtiere hat sich Anzahl der Ziegenzüchter innerhalb eines Jahres von 22 auf 23 Züchter erhöht.

Tabelle 131: Herdbuchziegenbestände der 23 aktiven Züchter nach Zuchtjahren

Rasse Geschlecht	2019	2020	2021	2022	2023
Anglo-Nubier (ANZ)					
Böcke	9	7	8	3	3
Ziegen	28	29	31	18	21
Bunte Deutsche Edelziege (BDE)					
Böcke	16	10	8	6	7
Ziegen	163	180	183	151	138
Burenziege (BUZ)					
Böcke	5	3	6	5	7
Ziegen	30	29	33	61	57
Braune Harzer Ziege (HZZ)					
Böcke	-	-	-	-	-
Ziegen	-	-	-	-	-
Girgentanaziege (GIZ)					
Böcke	5	4	7	6	11
Ziegen	5	5	11	10	19
Weiße Deutsche Edelziege (WDE)					
Böcke	46	39	36	1	2
Ziegen	1.701	1.663	1.447	324	478
Thüringer Wald Ziege (TWZ)					
Böcke	4	5	4	1	2
Ziegen	21	20	21	5	8
Pfauenziege (PFZ)					
Böcke	4	1	2	2	-
Ziegen	10	3	5	2	-
Walliser Schwarzhalsziege (WSZ)					
Böcke	1	1	1	2	4
Ziegen	7	6	9	7	4
Gesamt					
Böcke	90	70	72	26	36
Ziegen	1.965	1.935	1.740	578	725

5.2 Eigenleistungsprüfung der Jungziegenböcke

Tabelle 132: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung bei Jungziegenböcken 2023

Rasse	Tiere	Bestände	Farbe/ BM ¹⁾	Rahmen	Form	Lebend- masse	Alter Körung
	n	n	Punkte	Punkte	Punkte	kg	d
BDE	3	2	-	7,67	7,67	40,7	417
BUZ	2	1	7,00	7,00	6,50	39,3	408
GIZ	4	1	-	7,25	7,25	23,0	536
TAZ	1	1	-	7,00	7,00	70,0	799
TWZ	1	1	-	8,00	6,00	40,0	527
WDE	1	1		9,00	6,00	75,0	1690
2023	12	6	7,00	7,50	7,00	39,8	602
2022	14	8	6,67	7,29	6,64	36,0	499

¹⁾ BM = Bemuskelung – Benotung erfolgt bei den Fleischziegenrassen Anglo-Nubier, Burenziege und Pfauenziege

5.3 Herdbuchaufnahme der weiblichen Jungziegen

Tabelle 133: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung bei Jungziegen 2023

Rasse	Tiere	Be- stände	Farbe/ BM ¹⁾	Rahmen	Form	LM	Lebenstags- unahme	Alter LP
	n	n	Punkte	Punkte	Punkte	kg	g/d	d
ANZ	5	1	-	8,00	6,20	34,7	61,4	565
BUZ	11	3	6,91	6,91	6,64	34,1	125,9	292
BDE	15	2	-	7,07	6,47	34,1	100,3	364
GIZ	2	1	-	7,50	7,50	25,5	45,5	559
TAS	1	1	-	7,00	6,00	47,0	38,8	1210
TWZ	5	2	-	7,40	7,88	38,0	133,4	288
WDE	1	1	-	8,00	7,00	35,0	134,6	260
2023	41	11	6,91	7,22	6,68	34,9	101,6	408

¹⁾ BM = Bemuskelung – Benotung erfolgt bei den Fleischziegenrassen Anglo-Nubier und Burenziege

5.4 Zuchtleistungsprüfung

Tabelle 134: Ergebnisse Zuchtleistungsprüfung 2023

Rasse	Herden	Ziegen geprüft	Ablamm- rate	Ablamm- ergebnis	Produktivitäts- zahl	Aufzucht- verluste
	n	n	%	%	%	%
ANZ	1	12	83,3	190,0	150,0	5,3
BUZ	3	38	52,6	215,0	110,5	2,3
HZZ/BDE	3	103	90,3	174,2	155,3	1,2
TWZ	1	4	100,0	175,0	175,0	0,0
WDE	2	12	83,3	130,0	108,3	0,0
WSZ	1	4	100,0	125,0	125,0	0,0
2023	11	173	81,5	176,6	141,6	1,6
2022	14	241	68,1	154,3	100,0	4,7

5.5 Milchleistungsprüfung

Tabelle 135: Ziegenbestand unter Milchleistungsprüfung nach Landkreisen

Kreise	Dez 2022	März 2023	Jun 2023	Sep 2023	Dez 2023
ABI	460	394	390	809	769
SLK	71	71	77	60	70
Gesamt	531	465	467	869	839

Tabelle 136: Ergebnisse Milchleistungsprüfung der A+B-Tiere nach Betrieben – Ziegen

Bestand	Jahr	Ziegen	Milch	Fett		Eiweiß		Fett-Eiweiß
		n	kg	%	kg	%	kg	Kg
CA	2021	754	1.692	4,09	69	3,59	61	130
	2022	541	1.687	4,03	68	3,51	59	127
	2023	565	1.585	3,78	60	3,49	55	115
KB	2021	49	888	3,23	29	3,19	28	57
	2022	55	775	2,67	21	2,95	23	44
	2023	55	765	2,36	18	2,91	22	40
Gesamt	2021	803	1.643	4,06	67	3,58	59	126
	2022	596	1.602	3,97	64	3,49	56	119
	2023	620	1.512	3,71	56	3,47	52	109

Tabelle 137: Laktationsleistung der geprüften Tiere (letzte abgeschlossene 240-Tage-Leistung) 2023

	Tiere	Milch	Fett		Eiweiß		Fett-Eiweiß
Ziegen	n	kg	%	kg	%	kg	kg
1. Lakt.	222	1.067	3,87	41	3,52	38	79
Alle Lakt.	278	966	3,70	36	3,44	33	69

Tabelle 138: Höchstleistungen bei Ziegen (240 Tageleistung)

Bestand	Tier Nr.	Milch	Fett		Eiweiß	
		kg	%	kg	%	kg
Caprini Agrar GbR	DE 011509821670	1.773	4,06	72	3,55	63
Caprini Agrar GbR	DE 011509821797	1.719	3,61	62	3,37	58
Caprini Agrar GbR	DE 011509821992	1.686	3,97	67	3,26	55
Caprini Agrar GbR	DE 011509821839	1.664	4,21	70	3,49	58
Caprini Agrar GbR	DE 011509822664	1.605	3,86	62	3,43	55

6 Kleintierzucht

6.1 Rassegeflügel

Tabelle 139: Rassegeflügelzüchter in Sachsen-Anhalt 2023

Kreisverband	Anz. Ver- eine	Anzahl Mitglieder		Anzahl Beringungen	
		Erwachsene	Jugendliche	Erwachsene	Jugendliche
Aschersleben-Staßfurt	22	312	37	12.040	1.475
Salzlandkreis	14	245	19	8.725	700
Anhalt-Bitterfeld	22	336	25	12.050	810
Bördekreis	20	276	26	12.965	1.055
Burgenlandkreis -Kleintierzüchter	9	112	9	5.895	310
Burgenlandkreis -Rassegeflügelzüchter	12	145	9	6.650	430
Halle-Saalkreis	16	277	23	11.045	435
Harzkreis	39	514	52	22.750	1.545
Hohenmölsen -Weißenfels	15	233	31	11.190	1.095
Jerichower Land	15	180	22	7.565	900
Magdeburg	5	71	2	4.805	0
Mansfelder Land	12	185	8	6.115	260
Merseburg-Querfurt	19	270	19	9.805	655
Ohre	16	345	53	16.010	1.455
Salzwedel	9	156	10	4.485	335
Mansfeld Südharz	8	111	16	3.550	505
Schönebeck	11	186	13	6.760	390
Stendal	13	208	13	7.235	405
Wittenberg	15	246	23	11.785	750
Kreisvereine insges.	292	4.408	410	181.425	13.510
Clubs u. ä. Vereine außerhalb des Landesverbandes					
Börde-Rassetauben- club	1	12	0		
Farbtaubenclub Sachsen-Anhalt	1	13	0		
Wassergeflügel Sachsen-Anhalt	1	49	4		
Sondervereine ges.:	3	74	4		
Sachsen-Anhalt ges.:	295	4.482	414	194.935	

181.425

Tabelle 140: Anzahl der auf 171 Ausstellungen, 11 Kreisschauen, 13 Haupt- und Sonderschauen und 2 Landesschau ausgestellten Tiere (Ausstellungssaison 2023/2024) im Vergleich zu den Vorjahren

Jahr	Groß- und Wassergeflügel	Hühner	Zwerg-hühner	Tauben	von Jugendlichen	ge-samt
2021/22	1.473	2.266	6.411	13.963	1.807	25.920
2022/23	2.538	6.630	12.004	20.334	3.233	44.739
2023/24	1.595	3.161	7.615	18.350	2.428	33.149

6.2 Kaninchen

Tabelle 141: Durchgeführte Schauen der Kaninchenzüchter 2023/2024 im Vergleich zu den Vorjahren

Art der Schau	Jahr	Schauen n	Aussteller n	Jugendliche n	Tiere n
Landesverbandsschauen	2021/22	0	0	0	0
	2022/23	3	330	33	1.903
	2023/24	3	272	31	2.032
Regionalschauen	2021/22	5	156	17	1.021
	2022/23	6	168	23	898
	2023/24	5	201	23	1.062
Kreisverbandsschauen	2021/22	15	768	54	3.254
	2022/23	23	955	74	4.450
	2023/24	10	372	31	2.092
Lokalschauen	2021/22	21	278	19	1.473
	2022/23	37	868	45	2.747
	2023/24	32	400	40	2.503
Jungtierschauen	2021/22	3	109	8	728
	2022/23	5	120	15	680
	2023/24	10	321	33	1.869
Tischbewertungen	2021/22	36	268	28	2.196
	2022/23	41	271	21	2.185
	2023/24	32	191	21	1.760
Sonst. Veranstaltungen	2021/22	0	0	0	0
	2022/23	2	57	2	255
	2023/24	1	31	5	90
Sachsen-Anhalt insges.	2021/22	80	1.579	126	8.972
	2022/23	117	2.769	213	13.118
	2023/24	93	1.788	184	11.408

Tabelle 142: Kaninchenzuchttierbestand in Sachsen-Anhalt 2023/2024 im Vergleich zu den Vorjahren

		2021/22 n	2022/23 n	2023/24 n
Große Rassen	Alttierbestand 1,0	149	124	116
	Alttierbestand 0,1	265	231	211
	Jungtierbestand	1.649	1.465	1.376
	Zuchten	87	75	65
Mittlere Rassen	Alttierbestand 1,0	849	844	775
	Alttierbestand 0,1	1.536	1.472	1.384
	Jungtierbestand	9.664	9.335	8.641
	Zuchten	495	478	458
Kleine Rassen	Alttierbestand 1,0	693	670	673
	Alttierbestand 0,1	1.235	1.171	1.146
	Jungtierbestand	6.821	6.410	6.413
	Zuchten	418	392	401
Zwerg-Rassen	Alttierbestand 1,0	357	367	337
	Alttierbestand 0,1	689	678	643
	Jungtierbestand	2.797	2.658	2.729
	Zuchten	183	198	195
Haarstrukturassen	Alttierbestand 1,0	30	26	33
	Alttierbestand 0,1	53	54	54
	Jungtierbestand	280	274	304
	Zuchten	18	18	20
Kurzhaarrassen	Alttierbestand 1,0	143	153	148
	Alttierbestand 0,1	268	241	243
	Jungtierbestand	1.347	1.323	1.441
	Zuchten	82	90	92
Langhaarrassen	Alttierbestand 1,0	22	13	5
	Alttierbestand 0,1	39	20	11
	Jungtierbestand	156	83	44
	Zuchten	13	7	5
Neuzüchtungen	Alttierbestand 1,0	12	18	19
	Alttierbestand 0,1	25	27	29
	Jungtierbestand	146	172	174
	Zuchten	6	7	7
Insgesamt	Alttierbestand 1,0	2.255	2.215	2.106
	Alttierbestand 0,1	4.110	3.894	3.721
	Jungtierbestand	22.860	21.720	21.122
	Zuchten	1.302	1.265	1.243

Tabelle 143: Kaninchenzüchter in Sachsen-Anhalt 2023 im Vergleich zu den Vorjahren

Kreisverband	Altzüchter			Jungzüchter		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Altmark Nord-West	54	57	75	12	12	11
Altmark Ost	69	66	32	7	6	1
Anhalt Mittlere Elbe	46	42	44	0	0	1
Börde-Ohrekreis	211	201	202	24	30	30
Burgenlandkreis	49	47	48	0	1	2
Halle-Saalkreis	104	95	81	10	9	7
Harzkreis	169	164	156	17	19	19
Jerichower Land	157	145	145	14	14	16
Anhalt Bitterfeld/Köthen	63	57	56	6	7	8
Mansfelder Land/ Mansfeld Südharz	109	105	97	4	3	2
Merseburg-Querfurt/ Saalekreis-Süd	66	66	55	4	4	4
Saale-Unstrut-Tal	88	90	86	8	9	10
Salzland	173	162	155	20	16	15
Sangerhausen	100	97	86	9	10	10
Verein Nienburg	4	4	4	0	0	0
Weißenfels	86	76	76	7	11	10
Wittenberg	159	155	148	0	6	7
Landesverband ges.:	1.724	1.646	1.546	142	158	153

7 Tierbestände

Die nach Landkreisen aufgeschlüsselten Tierbestände basieren auf den bei der Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt gemeldeten Tieren Anfang Mai 2024. Dies entspricht weitestgehend der Erfassung zum 3.1.2023 und stellt damit im Wesentlichen die Situation Ende 2023 dar. Aufgrund unterschiedlicher Stich-tage und Erfassungsmethoden können die Angaben gegenüber den des Statistischen Landesamtes diffe-rieren. Weiterhin ist zu beachten, dass insbesondere die Betriebsgrößen bei den kreisfreien Städten (Magdeburg, Halle und Dessau/Rosslau) verzerrt sein können.

Die Bestandszahlen für die Landkreise und „Sachsen-Anhalt gesamt“ in den Graphiken sind unterschied-lich skaliert (Landkreise linke Achse, ST gesamt rechte Achse).

Abbildung 8: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Rinder nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

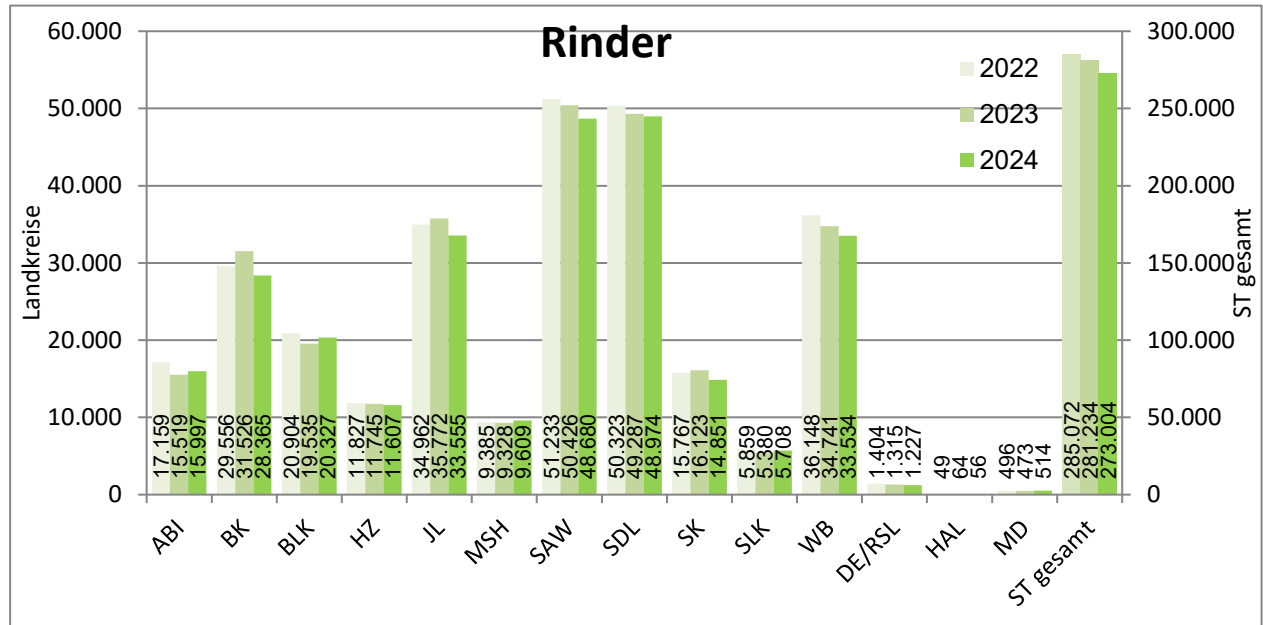


Abbildung 9: Betriebsgröße (Anzahl Rinder) der rinderhaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

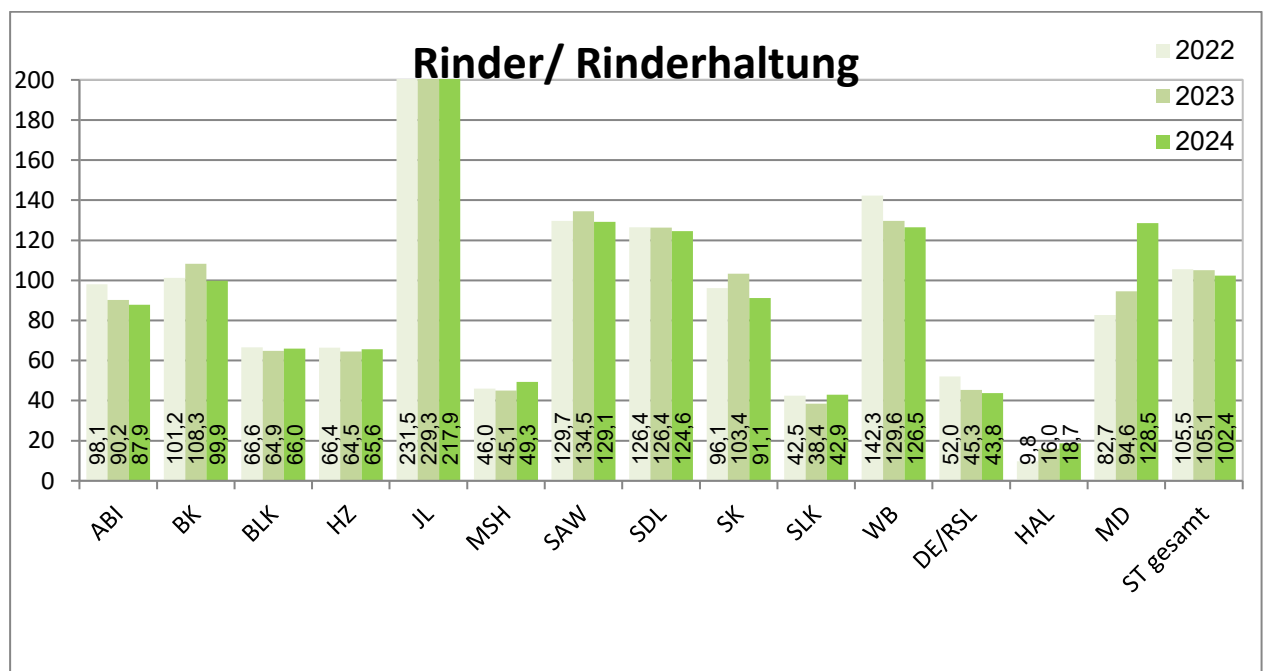


Abbildung 10: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Pferde nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

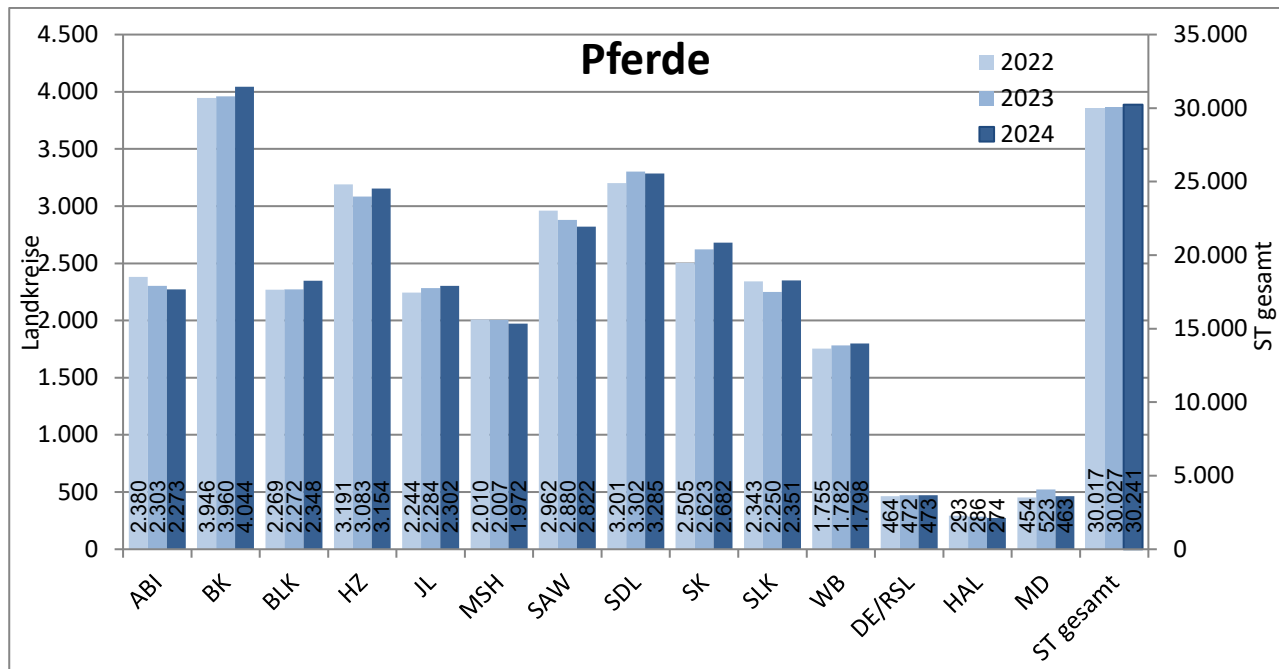


Abbildung 11: Betriebsgröße (Anzahl Pferd) der pferdehaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

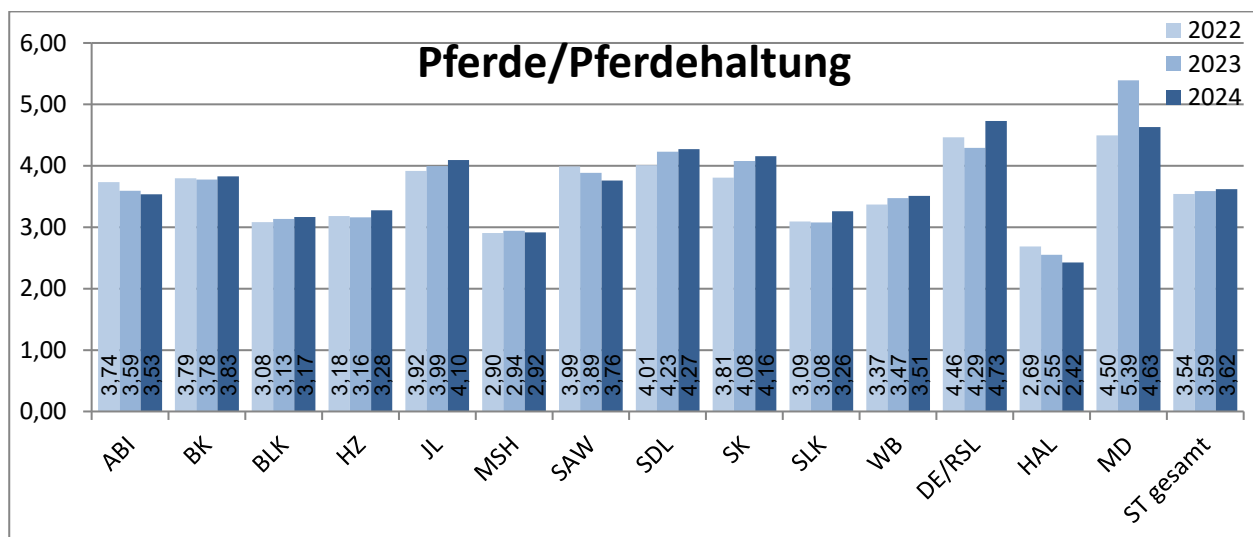


Abbildung 12: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Schweine (inclusive Ferkel) nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

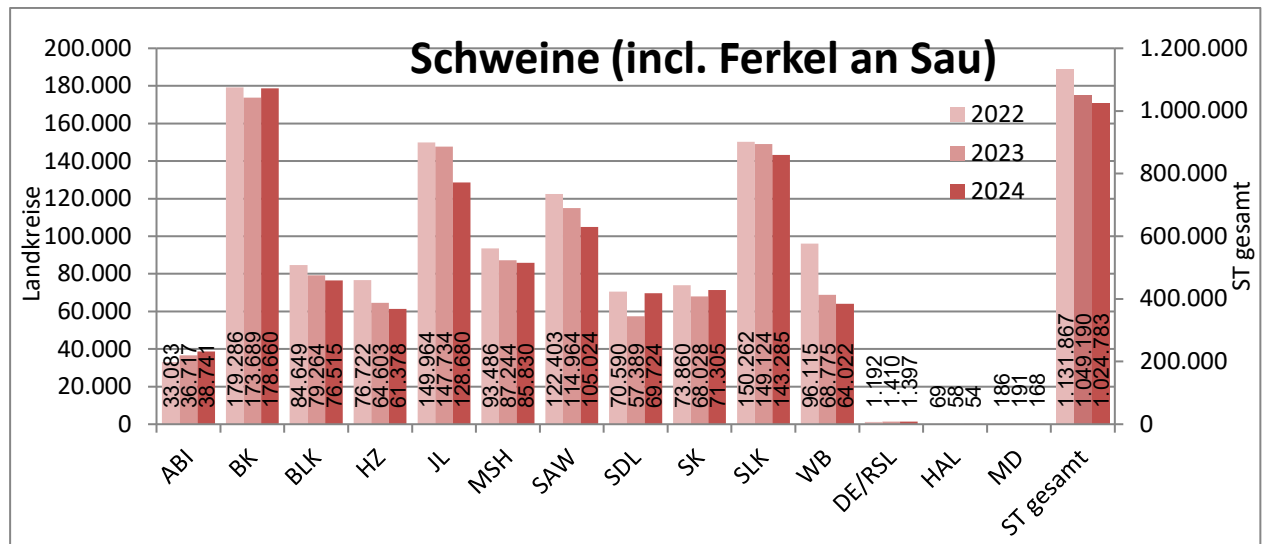


Abbildung 13: Betriebsgröße (Anzahl Schweine) der schweinehaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

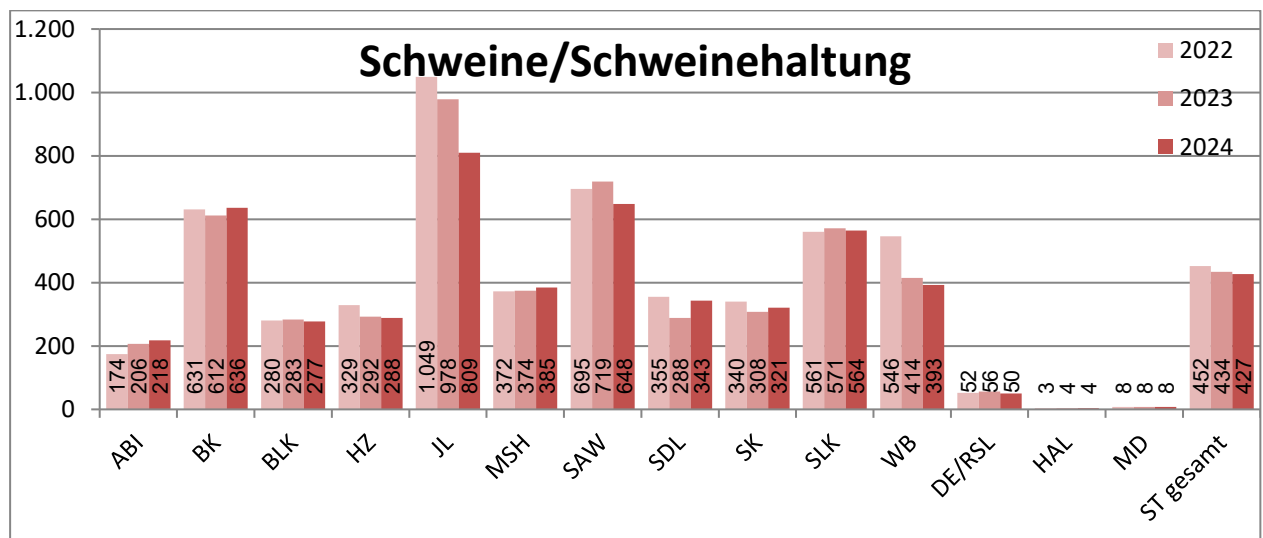


Abbildung 14: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Schafe (inclusive Lämmer) nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

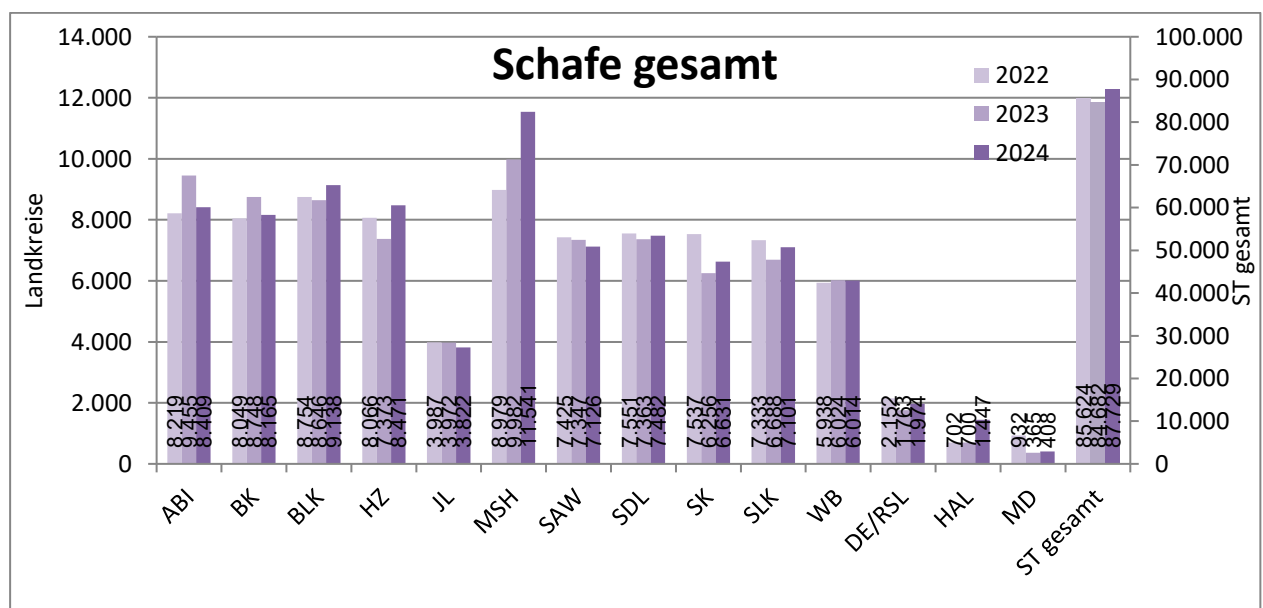


Abbildung 15: Betriebsgröße (Anzahl Schafe) der schafhaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

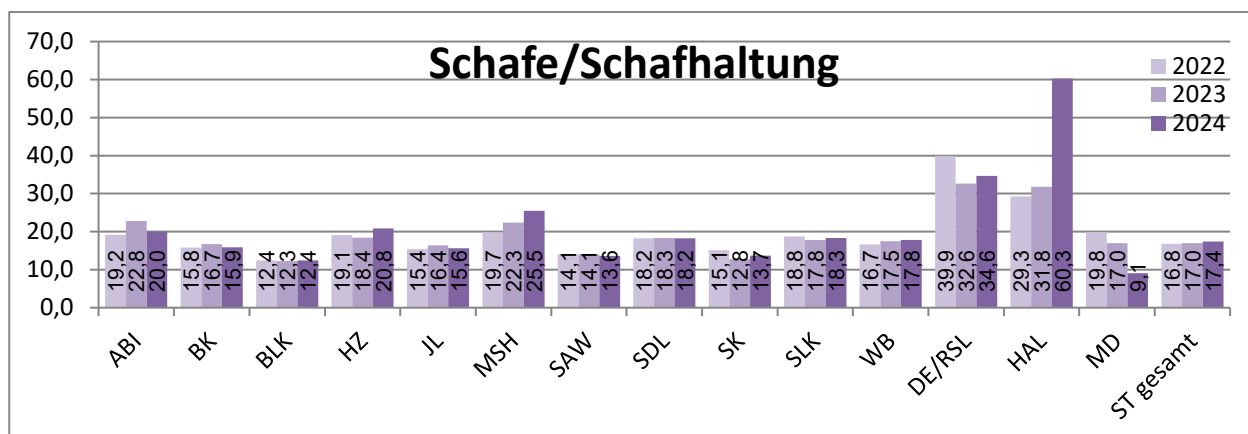


Abbildung 16: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Ziegen (inclusive Lämmer) nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

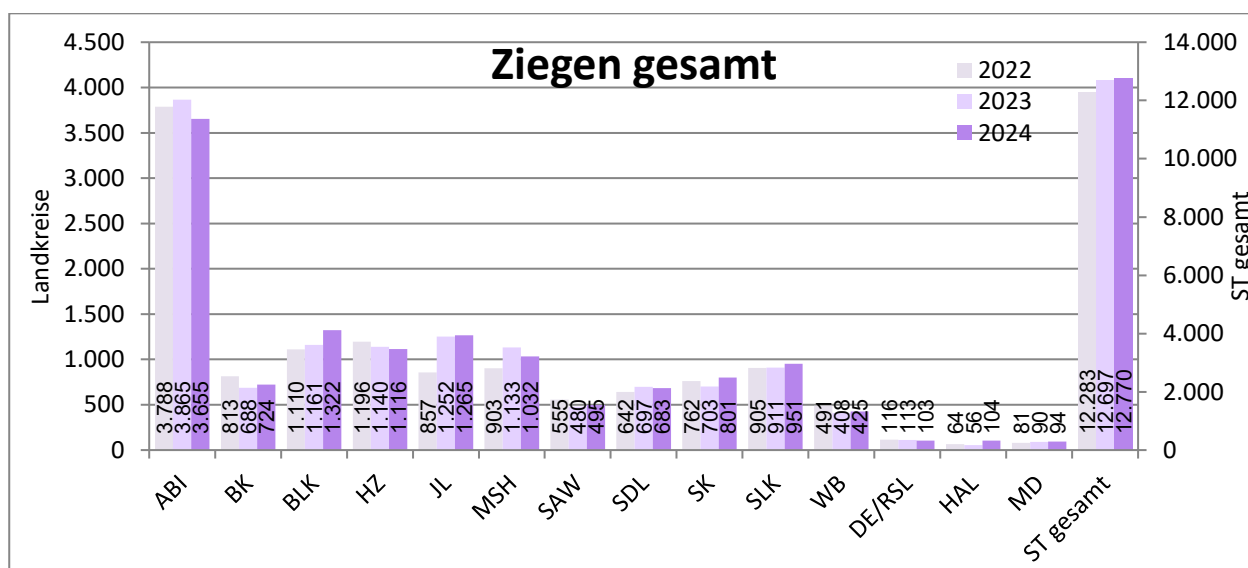


Abbildung 17: Betriebsgröße (Anzahl Ziegen) der ziegenhaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

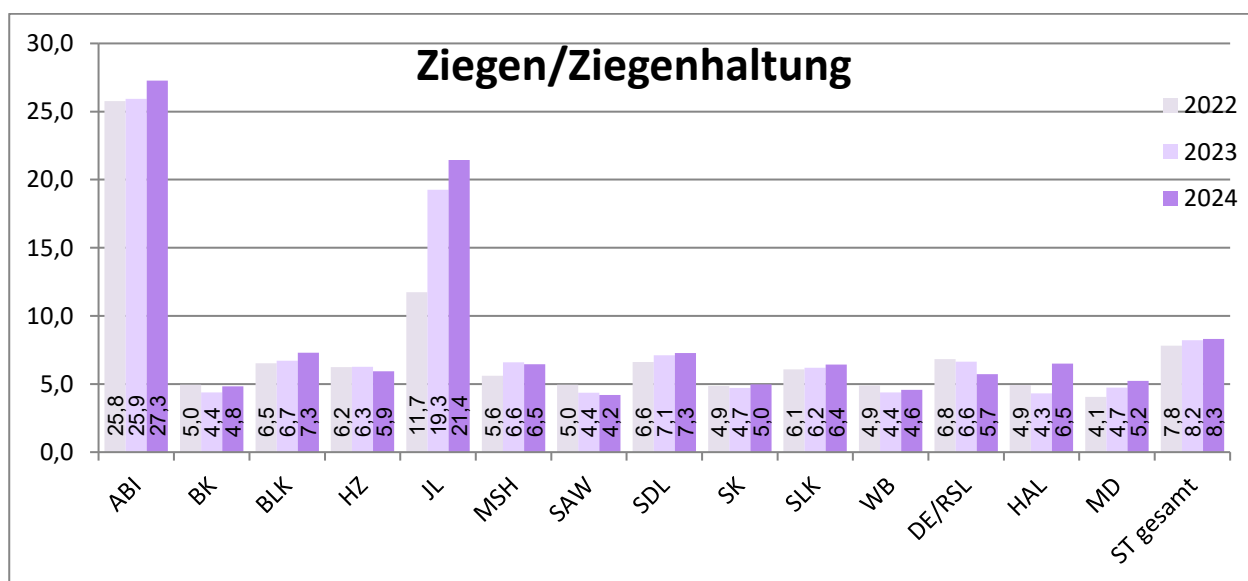


Abbildung 18: Anzahl der Bienenvölker nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

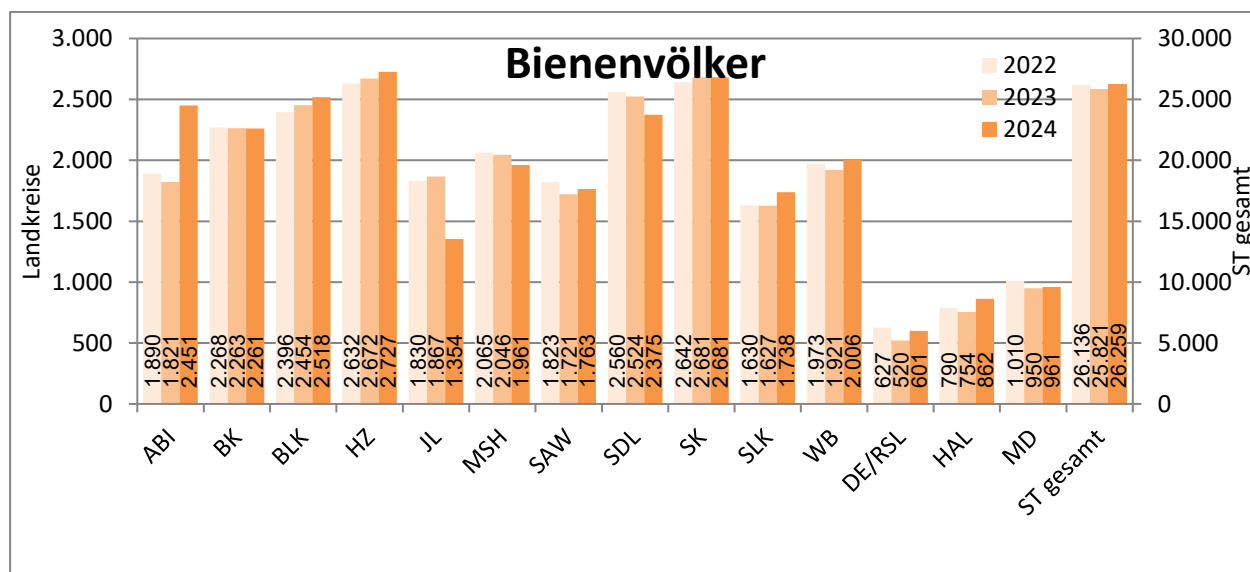


Abbildung 19: Anzahl der Bienenvölker pro Imker nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

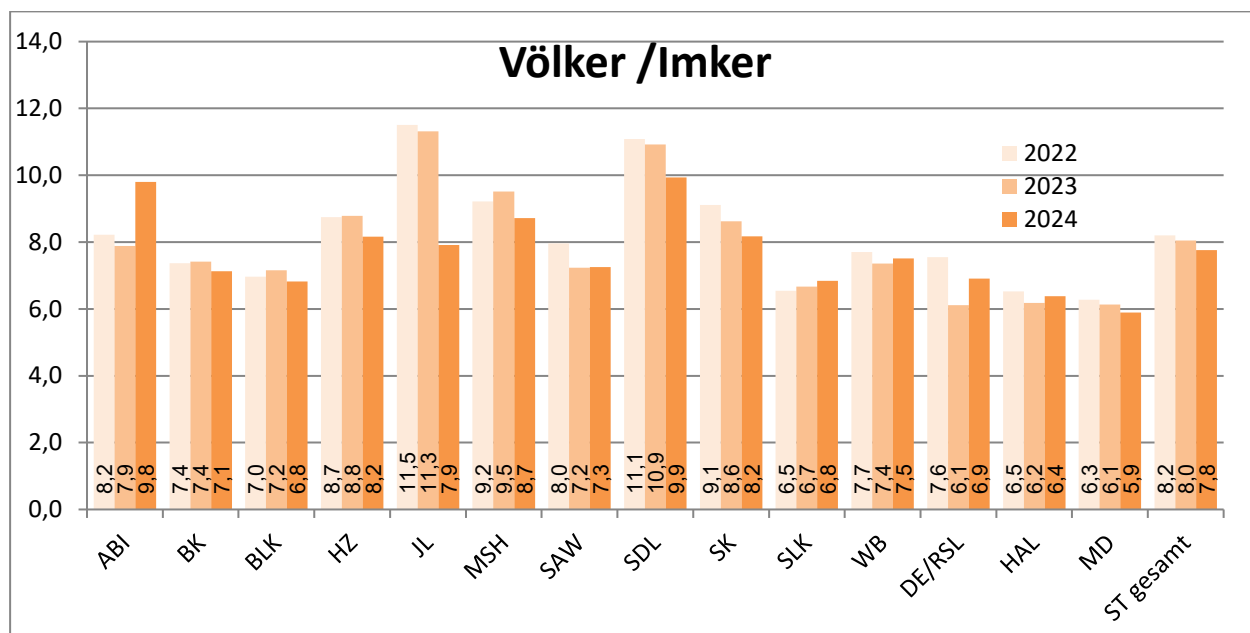


Abbildung 20: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Hühner (Hühner, Elterntiere, Masthühner, ohne Küken) nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2024 lag bei 508 Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

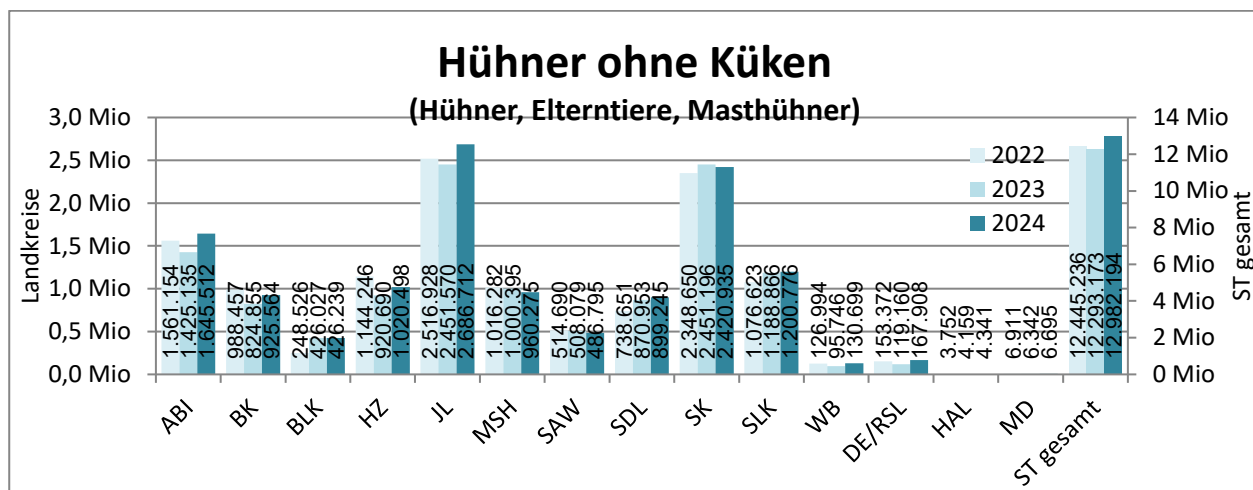


Abbildung 21: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Puten nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2024 lag bei 2.480 Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

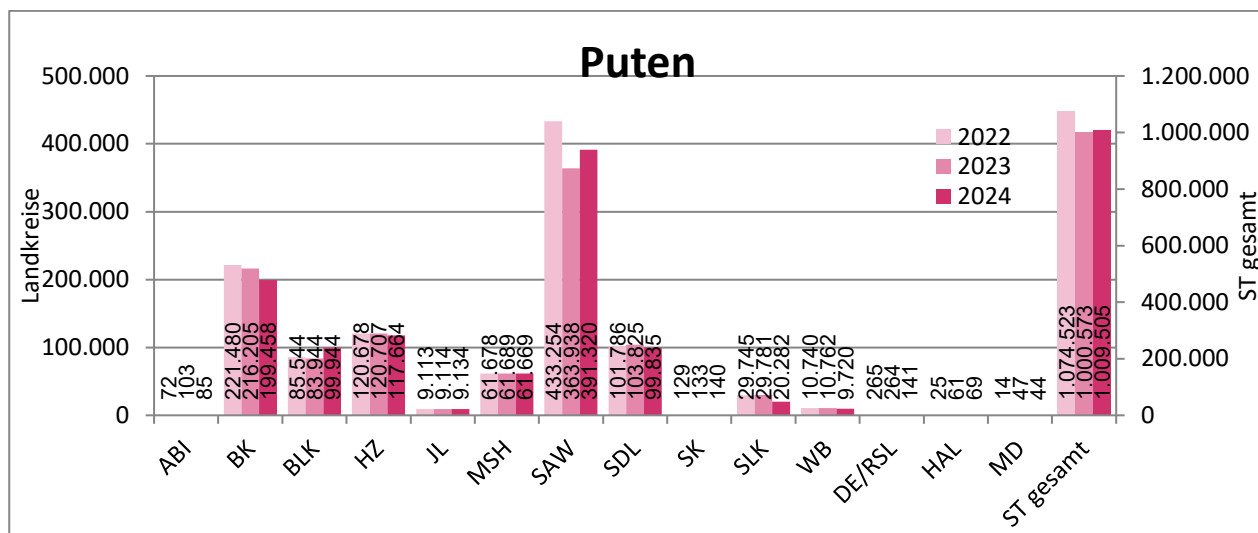


Abbildung 22: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Enten nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2024 lag bei 54 Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

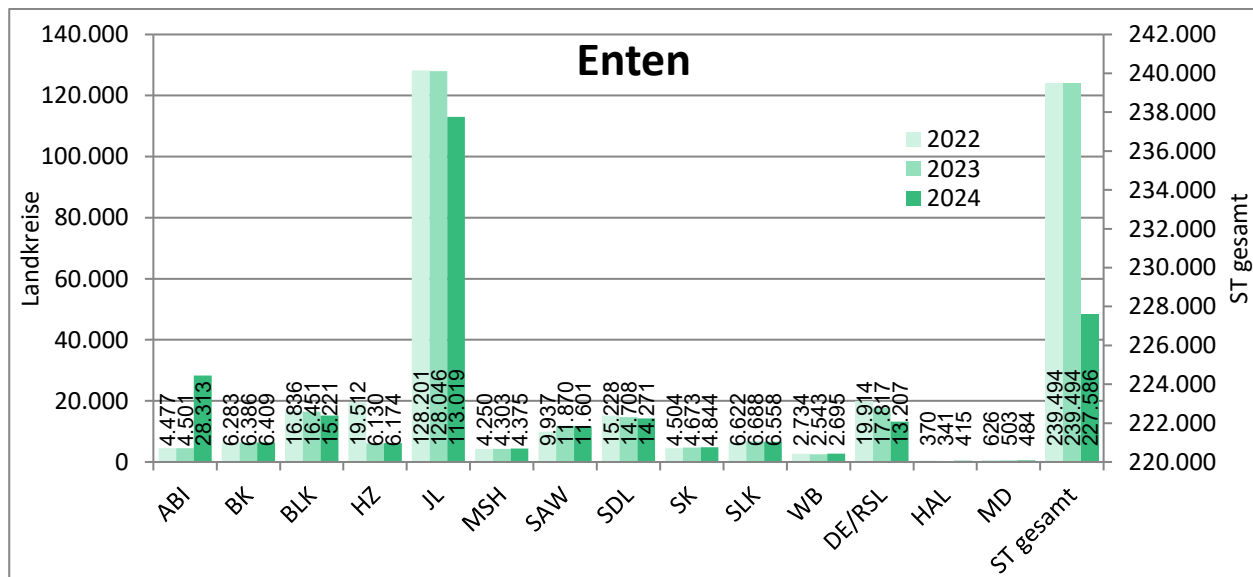
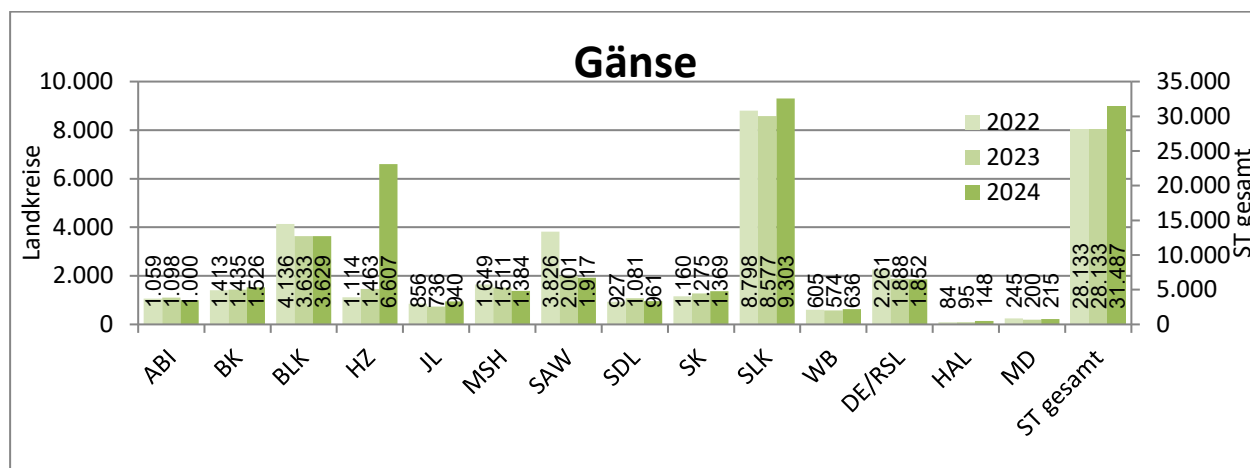
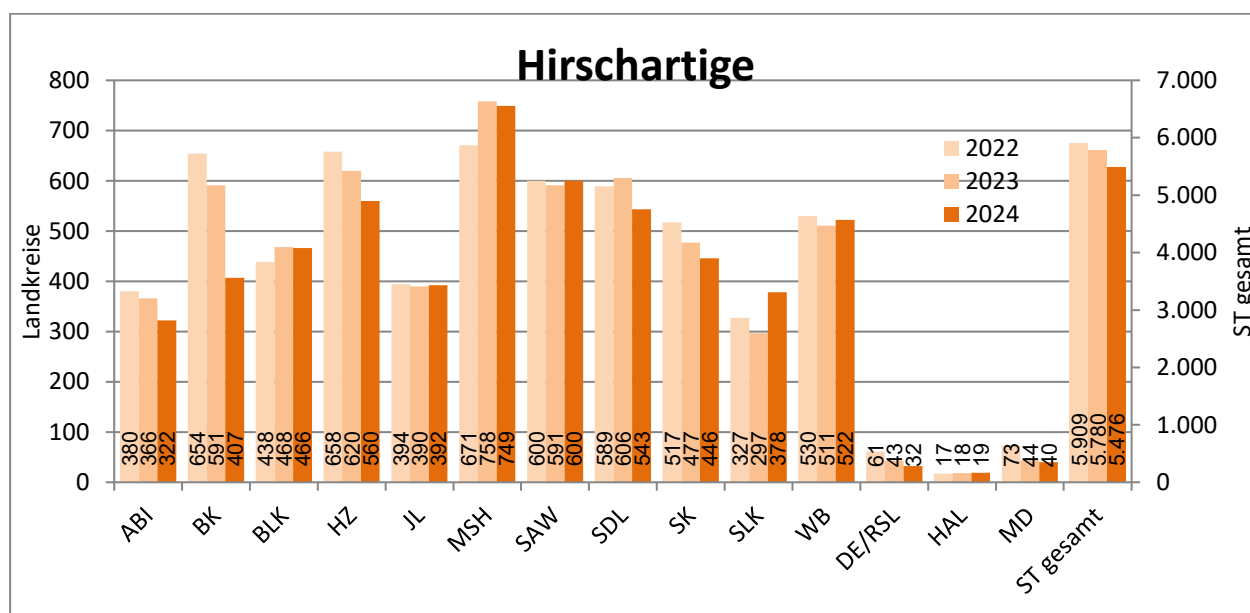


Abbildung 23: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Gänse nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2024 lag bei 19,1 Tieren pro Betrieb
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)



Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Hirschartigen nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2024 ist lag bei 12,6 Tieren pro Betrieb.
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)



Anlage 1 Ehrungen

Rinderzucht		
Jürgen Kersten, Elversdorf	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Züchter des Bullen Systole DE1504401583 v. Superhero aus der KHE Insa
Dieter Feißel, Bismark	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fleischrindvision 2023 Interbreedwettbewerb Kühe intensiv: Kat.-Nr. 87 Kati vom Uchtetal (DE1501572759) und Bullenkalv Indigo vom Uchtetal (DE1505216497)
Karl-Heinz Burchardt, Kloster Neuendorf	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fleischrindvision 2023 Interbreedwettbewerb Kühe extensiv: Kat.-Nr. 178 FB Katja (DE1502273564) und Kuhkalb FB Karla (DE1505060872)
Lutz Kulina, Gardelegen	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fleischrindvision 2023 Interbreedwettbewerb Färsen intensiv: Kat.-Nr. 58 Wilma (DE1504588405)
Marco Paetau, Gardelegen	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fleischrindvision 2023 Interbreedwettbewerb Bullen extensiv: Kat.-Nr. 140 Donall Gall (DE0537663395)
LLG Iden	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	hohe Lebensleistung der Kuh Dana v. O-Man mit 162.913 kg Milch, 10.116 kg Fett und Eiweiß
Katja Kase, Seydaland Vereinigte Agrarbetriebe GmbH	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Young Vision 2022 Sieg in Karow als Grand Champion
Pferdezucht		
Stephan Daut, Ruhla	BRONZEPLAKETTE Ehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Krumker Kaltblutkörung Hengst Leopold DE 455-5500283-21 Siegerhengst Rheinisch-Deutsches Kaltblut
Dr. Frank Klakow, Osterburg	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Deutsches Sportpferd Charity – DE 456-5600913-20 Springbetonte 2. Reservesiegerstute
Conny Stegert, Gardelegen	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen Coolstep Merida DE 456-5601755-20 Reservesiegerstute – Shetland Pony
Walter und Bärbel Matzke, Zerbst	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen – Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut
Ralf Kremer, Ritze	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Deutsches Sportpferd Corla – DE 456-5601020-20 Springbetonte Brillantringstute
Claudia Heenemann, Reppichau	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen Timini von Reggow DE 456-5600686-20 Reservesiegerstute – Shetland Pony (unter 87 cm)

Janette Richter, Zahna-Elster	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sport- pferd Hengstfohlen - DE 456-5603581-23 Springbetontes Siegerhengstfohlen
Stefan Horzetzky, Drüsedau	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sport- pferd, Hengstfohlen DE 456-5603408-23 Dressur- betontes Siegerhengstfohlen
Julia Kramer, Wegeleben	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezial- rassen HJK Seabiscuit - DE 456-5600544-23 Sie- gerstutfohlen - Deutsches Reitpony
Reidun und Michael-Fritz Hirschmann, Barby	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezial- rassen Hekate Rose MRH - DE 456-5603400-23 Siegerstutfohlen – Shetland Pony
Dr. Julius Borchers, Hornburg	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezial- rassen Esther JB - DE 456-5604819-23 Siegerstutfohlen - Fellpony
Hans-Georg Zander, Stendal	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sport- pferd Stutfohlen DE 456-5600225-23 Dressurbetontes Siegerstutfohlen
Hartmut Bethge, Groß Schwechten	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sport- pferd Stutfohlen DE 456-5600227-23 Springbetontes Endringstutfohlen
Nicola Bußdorf, Wiederstedt	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezial- rassen Traumprinz NB DE 456-5601213-23 Reservesiegerhengstfohlen - Deutsches Reitpony
Claudia Heenemann, Reppichau	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezial- rassen Tamariske von Reggow – DE 456-5604910-23 Siegerstutfohlen – Shetland Pony (unter 87 cm)
Doreen Fricke, Möckern	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezial- rassen Alana vom Regenbogen DE 456-5604673-23 Siegerfohlen – Deutsches Part-bred Shetland Pony
Carsten Mielchen, Kleinleitzkau	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Haflinger/Edelblut- haflinger Hengstfohlen DE 456-5604673-23 Sieger- fohlen - Edelbluthaflinger
Schafzucht		
Mario Wehlitz, Brambach	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Bundesschafschau 2022 übergeben im Rahmen der Züchtertagung des LSV am 23.08.2024 in Bernburg
Rainer Frischbier, Pakendorf	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Mitteldeutsche Bockauktion 2022 übergeben im Rahmen der Züchtertagung des LSV am 23.08.2024 in Bernburg

Dirk Papendiek, Gorsleben	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Mitteldeutsche Bockauktion 2022 übergeben im Rahmen der Züchtertagung des LSV am 23.08.2024 in Bernburg
Kleintierzucht - Rassegeflügel		
Christian Päleke, Algenstedt	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Schautauben, dunkel
Andreas Guntzsch, Edderitz	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen - Deutsche Wyandotten, weiß
Hartmut Habermann, Osterode	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Zwerg-Dresdner, schwarz
Wolfgang Meyer, Wolmirstedt	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Deutsche Schautippler, kupfer-tiger
Zuchtgemeinschaft Dirk und Heiner Günther, Gerbitz	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen Coburger Lerchen
Joachim Ackermann, Lindtorf	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Deutsche Langschnäblige Tümmeler, Weißschwänze schwarz
Bernd Lachel, Osternienburg	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Startauben, Silberschuppen, blau
Martin Schellbach, Dittfurt	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	24. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Spaniertauben, rot
Jungzuchtgemeinschaft Josie Rasche & Joelina Roskoden, Löderburg	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	13. Gemeins. Landesjungtierschau der Züchterjugend - Geflügel Zwerg-Marans schwarzkupfer
Kleintierzucht - Rassekaninchen		
Reinhard Beitler, Dannigkow	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	32. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Alaska
Zuchtgemeinschaft Heidrun und Jochen Pförtsch, Kemberg	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen Luxkaninchen
Max Sünder, Schlagenthin	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen Japaner

Hartmut Kronberg, Osterfeld	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	32. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Lohkaninchen schwarz
Jungzüchter Til Ullmann, Domersleben	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	32. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Perlfeh
Maik Thiele, Ferchland	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	25. Landesverbandsjungtierschau der Kaninchenzüchter Castor-Rexe
Herbert Schütze, Schwanebeck	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	32. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Alaska
Erhard Lange, Mahlen	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	32. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Englische Schecken thüringerfarbig-weiß
Norbert Haverland, Calbe	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	32. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Rote Neuseeländer
Holger Kaiser, Bernburg	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	25. Landesverbandsjungtierschau der Kaninchenzüchter Zwergwidder wildfarben
Jungzüchter Max Petrik, Listerfehrda	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	13. Gemeins. Landesjungtierschau der Züchterjugend Luxkaninchen